

QSP



Amateurfunkjournal

des Österreichischen Versuchssenderverbandes

06/2015 – 40. Jahrgang



Europatag der Schulstationen – am 5. Mai hatten Österreichs Schüler wieder Gelegenheit zum Schnuppern **10, 14, 16**

Ham Radio 2015 – alle News, Infos und Termine zu den ÖVSV-Aktivitäten auf der Messe **26–27**

Technik-Tipp – preisgünstige Messung des Rauschmaßes eines Vorverstärkers: von Erwin Hackl, OE5VLL **35–38**

Inhalt

Editorial	3
OE 1 berichtet	4
OE 2 berichtet	7
OE 3 berichtet	8
OE 5 berichtet	12
OE 6 berichtet	18
OE 7 berichtet	20
† Silent key	22
OE 8 berichtet	23
OE 9 berichtet	23
AMRS berichtet	24
Not- und Katastrophenfunk	25
Dokumentationsarchiv Funk	25
MFCA-Amateurfunkaktivitäten	26
Bericht: Jugendförderpreis	27
CW-Ecke	27
Initiative NEW RADIO	28
HAM RADIO 2015 – News und Termine	29
Bericht: Kaunas/Litauen	30
Funkvorhersage für Juni	30
UKW-Ecke	32
Mikrowellennachrichten	36
Bericht: Rauschmaß-Messung am Vorverstärker	37
160m J-Pole als Portabelantenne	41
Diplom-Ecke	42
DX-Splatters	43
HAMBörse	51

Österreichischer Versuchssenderverband – Dachverband

A-1060 Wien, Eisvogelgasse 4/1
 Telefon: +43 (0)1 999 21 32, Fax: +43 (0)1 999 21 33

Der Österreichische Versuchssenderverband – ÖVSV ist Mitglied der „International Amateur Radio Union“ (IARU) und Dachorganisation des Österreichischen Amateurfunkdienstes. Der ÖVSV bezweckt die Erhaltung und Förderung des Amateurfunkwesens im weitesten Sinn, wie: Errichtung und Betrieb von Funkanlagen, Erforschung der Ausbreitungsbedingungen, Pflege des Kontaktes und der Freundschaft zwischen Funkamateuren aller Länder und Territorien, Hilfestellung in Katastrophen- und Notfällen. Zur Erreichung der Vereinsziele übt der ÖVSV insbesondere folgende Tätigkeiten aus: Herausgabe von Informationen (QSP), Vertretung der Mitglieder bei den zuständigen österreichischen Behörden, Zusammenarbeit mit Amateurfunkvereinigungen anderer Länder, Vermittlung von QSL-Karten für ordentliche Mitglieder.

Fördernde Mitgliedschaft für Mitglieder im Ausland 35,- €.

Ordentliche Mitglieder

Landesverband Wien (OE 1) 1060 Wien, Eisvogelgasse 4/3
Landesleiter: Ing. Reinhard Hawel, MSc. OE1RHC, Tel. 01/597 33 42,
 E-Mail: oe1rhc@oevsv.at

Landesverband Salzburg (OE 2) 5202 Neumarkt, Sighartsteinerstraße 33
Landesleiter: Ludwig Vogl, OE2VLN, Tel. 01/597 33 42,
 E-Mail: oe2vln@oevsv.at

Landesverband Niederösterreich (OE 3) 3100 St. Pölten, Alte Reichsstraße 1a
Landesleiter: Gerald Veitsmeier, OE3VGV, Tel. 0680/216 65 40
 E-Mail: oe3vgw@oevsv.at

Landesverband Burgenland (OE 4) 2491 Neufeld an der Leitha, Seepark 11/2
Landesleiter: Jürgen Heissenberger, OE4JHW, Tel. 0676/301 03 60,
 E-Mail: oe4jhw@oevsv.at

Landesverband Oberösterreich (OE 5) 4941 Mehrnbach, Am Sternweg 12
Landesleiter: Dipl.-Ing. Dieter Zechleitner, OE5DZL, Tel. 07752/88 672,
 E-Mail: ze@keba.com

Landesverband Steiermark (OE 6) 8572 Bärnbach, Lärchenstraße 6b
Landesleiter: Ing. Roland Maderbacher, OE6RAD, Tel. 0664/735 816 47,
 E-Mail: oe6rad@oevsv.at

Landesverband Tirol (OE 7) 6060 Hall in Tirol, Kaiser-Max-Str. 50
Landesleiter: Ing. Manfred Mauler, OE7AAI, Tel. 05223/443 89,
 E-Mail: oe7aai@oevsv.at

Landesverband Kärnten (OE 8) 9500 Villach, Pestalozzistraße 11/6
Landesleiter: Dipl. Ing. Christof Bodner, OE8BCK, Tel. 0650/721 53 83,
 E-Mail: oe8bck@oevsv.at

Landesverband Vorarlberg (OE 9) 6845 Hohenems, Beethovenstraße 20a
Landesleiter: Norbert Amann, OE9NAI, Tel. 05576/746 08,
 E-Mail: oe9nai@oevsv.at

Sektion Bundesheer, AMRS 1100 Wien, Starhembergkaserne, Gußriegelstr. 45
Landesleiter: Robert Graf, OE4RGC, Tel. 0676/505 72 52,
 E-Mail: oe4rgc@amrs.at

Liebe Funkfreunde,

Kürzlich fand sich im Standard eine für mich überraschende Karte mit der Verteilung und Anzahl der Funkamateure in Österreich¹⁾. Die derzeit rund 5.800 Lizenzen bedeuten, dass etwa 0,7‰ der Österreicherinnen und Österreicher lizenziert sind. Das ist doch mehr, als ich das bislang aus dem Bauch heraus geschätzt hätte und kommt wohl daher, dass die allgemeine Stimmung bei Treffen z. B. vielfach von einem Klagen über das „Sterben“ unseres Hobbies oder das geringe Engagement des Nachwuchses getrübt wird.

Sieht man sich dann aber an, wie die Reaktion „der Allgemeinheit“ – etwa am Stand des ÖVSV bei der Freizeitmesse in Klagenfurt – ausfällt, so frage ich mich, ob das nicht zu pessimistisch ist. Nicht nur, dass die allermeisten der Passanten mit dem Begriff Amateurfunk sehr konkret etwas anfangen können, sondern auch, dass sich eine erkleckliche Anzahl an Leuten aller Altersklassen im Detail für eine Lizenz interessieren. Das führt gemeinsam mit der Ansprache von Jungs und Mädels in den Schulen oder auch z. B. bei Pfadfindertreffen dazu, dass der LV Kärnten im Jahr ein bis zwei Kurse mit anschließender Prüfung durchführt, um den erfreulichen Andrang bewältigen zu können.

Aber auch langgediente OMs und YLs sind erstaunlich begeisterungsfähig, wenn es um konkrete Vorhaben geht. Sei es, dass es darum geht, sich die „neue Betriebsart“ CW anzueignen oder wieder aufzufrischen, wie es derzeit in den Ortsstellen Villach und Wolfsberg mit Kursen unterstützt wird. Oder auch einen kleinen finanziellen Beitrag zu leisten, wenn es um die Wiedererschließung eines idealen Standortes für einen Sender geht, wie es im letzten Monat für den „Englischen Turm“ auf der Gerlitzten passiert ist. Und wenn man über neue Produkte in den einschlägigen Zeitschriften liest, kann man sich meist beim nächsten Treffen schon ein Gerät ansehen, das sich ein Kollege bereits besorgt hat. Von Tests der neuesten Betriebsart, in der heutigen Zeit meist digital, ganz zu schweigen.



Warum denn nun eigentlich „pessimistische Stimmung“? Arbeiten wir doch gemeinsam daran weiter, uns auf die positiven Entwicklungen im Funkamateurwesens in Österreich zu konzentrieren, von denen es bei genauerer Betrachtung erfreulicherweise sehr viele gibt. Sehen wir schwierige Situationen hingegen nicht als Probleme sondern als Herausforderungen. Es gibt noch jede Menge interessanter Projekte und Ideen, die wir gemeinsam entwickeln und umsetzen können. Vielleicht schaffen wir es mit einer positiveren Stimmung auch jene Amateurfunker, die nicht Teil des ÖVSV sind, als Mitglieder zu gewinnen.

73 de OE8BCK Christof

1) <http://derstandard.at/2000014468585/Funkamateure-in-Oesterreich>

Impressum

QSP – offizielles und parteiunabhängiges Organ des Österreichischen Versuchssenderverbandes

Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: Österreichischer Versuchssenderverband, ZVR-Nr. 621 510 628, Eisvogelgasse 4/1, 1060 Wien, Tel. +43 (0)1 999 21 32, Fax +43 (0)1 999 21 33, E-Mail: oevsv@oevsv.at, GZ 02Z030402 S

Leitender Redakteur: Michael Seitz, E-Mail: qsp@oevsv.at, Fax +43 (0)2287/20 20 2-18

Hersteller: Druckerei Seitz – Ing. Michael Seitz, Hauptstraße 373, 2231 Strasshof an der Nordbahn

Erscheinungsweise: monatlich – wird kostenlos an die Mitglieder des Österreichischen Versuchssenderverbandes versandt

Titelbild: am 4. und 5. Juli sind alle herzlich zum 28. FieldDay in Dobl in der Steiermark eingeladen!

Meldungen aus dem Landesverband Wien

6. Juni: Antennen-FieldDay des LV1

Hinaus aus dem muffigen Shack, hinein in die freie Natur! Wir laden alle am Portablebetrieb interessierten YLs und OMs samt ihren Familien zu unserem FieldDay ein. Antennen für alle Bänder von 80m bis 70cm werden aufgebaut, vermessen und im praktischen Funkbetrieb getestet. Besonders für Newcomer, die sich für SOTA-Betrieb auf Kurzwelle interessieren, wird sicher der eine oder andere Tipp dabei sein. Wenn du mitmachen willst, dann bring dein Equipment, Liegedecke, Picknickkorb und viel gute Laune mit.

Während der Dauer der Veranstaltung liegen im angrenzenden Wald Füchse versteckt und senden auf 3,575 MHz (80-m-Band) Morsezeichen aus. Leihgeräte zum Peilen, Karte und Kompass stellen wir zur Verfügung. Handhabe und Peiltechnik werden erklärt und wer möchte, kann sogar mit Zeitnehmung versuchen, diese kleinen Sender zu finden.

Wann: Samstag, 6. Juni von 09:00 bis 15:00 LT (oder länger), nur bei Schönwetter

Wo: 1140 Wien, Lagerwiese zwischen Mauerbachstraße und Stinglgasse (Zugang Ecke Stinglgasse – Salzwiesengasse), N 48,217187°, E 16,223264°, JN88CF62TD, öffentlich erreichbar mit Bus 149 ab Hütteldorf

Einweisung ab 08:30 LT auf OE1XFU Wien Satzberg, Ausgabe 439,000 MHz.

Auf zahlreiches Kommen freuen sich

*Jan OE1JTC, Tom OE1TKS,
Martin OE1MVA und Tom OE1TKT*



D-STAR

Digital **S**mart **T**echno-
logies for **A**mateur **R**adio

Analog + **D**IGITAL

ICOM ID-51E PLUS

Das neue 2m / 70cm
VHF / UHF Handfunkgerät

- ★ 2m / 70cm Dualband - V / V, U / U, V / U
- ★ DV-Modus (D-STAR) und natürlich FM- Modus sowie AM + FM Broadcast (Rundfunk) Empfang
- ★ GPS-Empfänger eingebaut + GPS- Log- Funktion
- ★ CTCSS + DTCSS Encoder / Decoder- Funktion
- ★ wasserdicht nach der IPX7 Norm
- ★ microSD- Karten Slot bis 32GB
- ★ 60 sek. Audio Sprachaufzeichnung
- ★ 1.304 Memorys / Speicher
- ★ nur 58 (B) x 105,4 (H) x 26,4 (T) mm, 255g leicht
- ★ 0,1 bis 5 Watt in 5 Stufen einstellbar

Über 1.500 D-STAR Repeater (Relais) weltweit !

Point electronics

A- 1060 Wien, Stumpergasse 41- 43
Tel: 01 / 597 08 80- 0 Fax: DW - 40

Das Funk - Fachgeschäft

Die speziellen Merkmale der neuen PLUS - Serie

- +
- +
- +
- +
- +
- ➔

In OE sind bereits über 60 Relais, Hotspots usw. ON AIR !

weitere Infos auf www.point.at

11. Juni: Icebird Talks „Die SteppIR DB36 Yagi Antenne“

Am 11. Juni gibt's einen Icebird Talk über die „SteppIR DB36 Yagi Antenne“. Wir freuen uns, dass wir OM Chris OE1VMC, der an der TU Wien Vorlesungen über Wellenausbreitung und mobile Kommunikation hält, für diesen Vortrag gewinnen konnten. OM Chris hat auch vor kurzem die Betreuung der Clubstation OE1XTU der TU Wien übernommen und schreibt uns folgendes: „Die SteppIR DB36 Yagi Antenne“ – Aufbau, Funktion, Simulation und erste Erfahrungen.

Die DB36 Yagi Antenne des Radio Amateurklubs der TU Wien ist seit etwa einem Jahr QRV von 40m bis 10m. Sie ist elektromechanisch durchstimmbare und liefert bis zu 10 dBi Gewinn bei einem Vorwärts/Rückwärtsverhältnis von etwa 20 dB. Erste Messungen und Simulationen werden werden diskutiert.

Auf viele interessierte Zuhörerinnen und Zuhörer freut sich
Chris, OE1VMC

Der Vortrag findet am Donnerstag, dem 11. Juni um 19:00 Uhr in der Eisvogelgasse im 6. Bezirk statt.

18. Juni: Icebird Talks – „Betriebstechnik im Amateurfunk“ ein Vortrag von Mike, OE3MZC

Am 18. Juni wird Mike, der Präsident des ÖVSV Dachverbands, ausgewählte Themen der Betriebstechnik vorstellen.

Fixe Themen sind:

- Wie breche ich ein Pile-up auf und erreiche eine Verbindung, auch wenn weit stärkere Stationen lauern?
- Was für Ausrüstung benutze ich und wie verhalte ich mich, um gleich am Beginn meiner Funkerkarriere Erfolge im Funkbetrieb zu erzielen?

Das Thema Betriebstechnik ist allerdings viel breiter und es werden auch andere Punkte diskutiert. Mike ist auch für weitere Vorschläge offen. Vorschläge bitte an office-oe1@oevsv.at. Wir leiten die Anregungen weiter.

Dieser Vortrag wird sich nicht nur an Anfänger wenden! Gerade zum Thema Betriebstechnik gibt es im Gegensatz zur Technik leider recht wenige Informationen im Netz. Die Gelegenheit, die Tricks eines erfahrenen Funkamateurs zu erfahren, sollte man sich nicht entgehen lassen!

27.–28. Juni: Donauinsselfest

Der Landesverband 1 wird wie jedes Jahr am Samstag, dem 27., und Sonntag, dem 28. Juni, am Donauinsselfest teilnehmen.

Auch wenn es noch keinen genauen Plan gibt, ist unser Standort traditionell an der „Sicherheits-Insel“ bei den Helfern Wiens nördlich der Schnellbahn-Brücke.

Wir freuen uns schon auf euren Besuch bei unserem Stand.

Vergangene Veranstaltungen:

GirlsDay 2015

Am 23. April war GirlsDay. Mit einer Sondergenehmigung der Behörde konnten Jugendliche ohne Lizenz als Second Op tätig werden. Tom, OE1TKS und Reinhard, OE1RHC waren in der Klasse 2BK des HAK-Aufbaulehrgangs der Handelsschule Friesgasse 4 zu Gast und konnten Jugendlichen (der Bescheid sprach nicht nur von „Girls“) die Gelegenheit geben als Second Operator tätig zu werden und mit der Fachschule für wirtschaftliche Berufe in Lienz, an der Peter, OE7OPJ ebenfalls eine GirlsDay-Veranstaltung vorbereitet hatte, zu kommunizieren.

In sieben Minuten war eine Kurzwellenstation mit Antenne im Schulhof aufgestellt. Nach einer kurzen Einführung und einer Erklärung des Unterschieds zwischen Handys und Direktfunk, der unterschiedlichen Reichweiten, sowie der Ausbreitung von Funkwellen, Reflexion, etc. konnte mit dem Funken begonnen werden.

Die Kommunikation zwischen den beiden Schulen erfolgte über D-Star, danach konnte der Funk über Kurzwelle ausprobiert werden.

Meinen herzlichen Dank den QSO-Partnern und ganz besonders an Fr. Dir. Dr. Höfferl und die Lehrkräfte von der Handelsschule Friesgasse, die uns sehr kurzfristig tatkräftig unterstützt haben. Die Aktion war von einer sehr positiven Atmosphäre erfüllt.

Vienna SOTA Day Spring 2015

Der VSD 2015 wird an anderer Stelle in diesem Heft noch genauer diskutiert. Kurz gesagt, war er vermutlich der erfolgreichste Vienna SOTA Day überhaupt.

Tag der offenen Speichertür

Der Tag der offenen Speichertür dauerte in Wirklichkeit zwei Tage. Im Rahmen des Simmeringer Sicherheitstages erschienen Freitag vormittags vor allem Schulklassen. Obwohl das Wetter



Unser Zelt
am Tag der
offenen
Speichertür

nicht vielversprechend aussah, gab es an beiden Tagen nur sehr wenig Niederschläge. Mit geringem Aufwand (das Zelt wurde vom Veranstalter zur Verfügung gestellt) konnten wir bei dieser einmaligen Aktion viele Personen erreichen, die den Amateurfunk noch gar nicht kannten.

Wolfgang, OE1VFW zeigte seinen Notfunkkoffer, in dem alles nötige fest eingebaut ist und der sofort einsatzbereit ist. Hanno, OE1JJB nahm sich an beiden Tagen Zeit um CW vorzuführen.

Vielen Dank allen Beteiligten und auch allen YLs und OMs, die uns besucht haben.

Maifest im Prater am 1. Mai

Das Maifest im Prater hat genauso wie das Donauinselfest schon Tradition im öffentlichen Auftritt des Landesverbands Wien.

Die Veranstaltung war wie immer sehr gut besucht, und da wir unseren Platz gemeinsam mit den Einsatzorganisationen an der

*OE1RHC erklärt
einem jungen
Interessenten sein
QSO mit einem
russischen OM*



Prater Hauptallee etwas abseits von der großen Bühne hatten, konnte man den Interessenten auch gut erklären und hie und da ein QSO für den AOEC führen.

Mit meinen sechs QSO rechne ich mir keine allzu großen Chancen auf den Sieg aus, hi.

Wir haben uns auch sehr über die Besuche der YLs und OMs gefreut und hoffen, dass ein Besuch an unserem Stand zur Tradition wird.

ADL 106 – ICOM Radio Club

„CQ-Österreich“ anlässlich des AOEC 2015

Bereits um 6.30 Uhr trafen sich einige „Frühaufsteher“ am Ausbildungsplatz des ZPVW in Wien 22. Einigen ist diese Lokation bereits von zwei Flohmärkten und dem legendären Leberkäse von Christine bekannt. Da bereits am Vortag die Station für den Contest vorbereitet wurde, konnte nach einem Morgenkaffee die Station im 80m-Band pünktlich zu Contest-Beginn um 07 Uhr Lokalzeit mit „CQ Österreich“ in die Luft gehen.

Nachdem Kurt OE1KBC mit kräftiger Stimme, wir hatten ja nur 100 Watt am 80m Dipol, eine Frequenz für OE1I (das Contest-Rufzeichen des ICOM Radio Club) im bereits gut besetzten 80m Band ergattert hatte, ist der Betrieb von unserem Newcomer Gerald OE1GGO aufgenommen worden. Schon nach kurzer Zeit waren alle Bundesländer erreicht. Auch eine große Zahl an OE-Bezirken war im Log obwohl nicht alle Bezirke aktiviert waren.

Ein wichtiger Aspekt für die Abhaltung des AOEC ist die Abhaltung einer Notfunkübung der Funkamateure. Wie in einem Katastrophenfall setzen sich viele Funkamateure an ihre Stationen und versuchen mit den vorhandenen Mitteln so viele OE-Stationen wie möglich zu erreichen. Ein weiteres großes Ziel dieser Funkübung ist es Stationen aus allen Bundesländern und Bezirken zu erreichen denn diese Situation kann sehr schnell im Katastrophenfall eintreten.

Als um 10 Uhr der erste Teil des AOEC Contest abgeschlossen war, sind einige „Spätaufsteher“ eingetroffen. Natürlich war auch der bereit gestellte Anhänger mit Flohmarktware von Norbert OE1NDB ein Anziehungspunkt.

Gegen Mittag sich auch Sylvia OE1YXS und Wolfgang OE1WBS mit Newcomer Niki OE1NBS (14 Jahre und die Prüfung Ende April

QSP

Fordern Sie unsere **Anzeigentarife**
unter qsp@oevsv.at an.

Hier könnte Ihre Anzeige stehen!

bestanden) vorbei gekommen und wir nutzen die Zeit zwischen den AOEC Contest-Teilen, um rasch eine Vertikalantenne und einen Dipol aufzubauen. Dabei waren die Flohmarktteile von Norbert OE1NDB sehr nützlich. Die Antennen wurden mit verschiedenen portablen KW-Geräten darunter auch ein KX3 von Elecraft getestet. War auch für uns „alte Hasen“ wieder einmal sehr interessant mitzubekommen, dass die gehörten Störungen aus dem Netzgerät gekommen sind. Norbert hatte aber eine Drossel schnell zur Hand und siehe da – ein störungsfreier Betrieb war sofort möglich.



oben: Der ADL106 zu Gast im Shack von OE1KBC



rechts oben: Norbert OE1NDB mit Elecraft KX3

Am Nachmittag wurde ab 16 Uhr der zweite Teil im Contest mit „frischer Mannschaft“ fortgesetzt. Niki und Sylvia hatten sehr viel Spaß und konnten die Punktezahl deutlich pro Stunde erhöhen. Aber auch Wolfgang OE1WBS hat am Mikrofon viel Spaß und konnte sehr viele seiner Funkfreunde mit Punkten aus „WC“ versorgen.

Um 19 Uhr war dann Schluss und der Contest-Laptop zeigte zirka 202 QSOs mit 25.000 Contest-Punkten aus allen Bundesländern. Wir gratulieren unseren Newcomern zu dieser tollen Leistung.

Im gemütlichen Clubhaus des ZPVW haben wir den Tag ausklingen lassen und bereits vereinbart uns bald wieder zu einem Treffen rund um das gemeinsame Hobby zusammenzufinden.

Kurt OE1KBC für den ADL106



rechts: Sylvia OE1YXS und Franz OE1AOA beim Contest-Betrieb

OE2 berichtet

Landesverband Salzburg (AFVS):

5202 Neumarkt, Sighartsteinerstraße 33, Tel. 0664/204 20 18

Neue Funkamateure

Zum Redaktionsschluss dieser QSP war am 13. Mai bereits der erste Prüfungstag gelaufen, und wir dürfen drei neue Funkamateure in unseren Reihen begrüßen. OE2MFP Robert hat zudem sein Upgrade auf Klasse 1 bestanden und darf nunmehr uneingeschränkt auf allen Amateurfunkbändern Betrieb machen. Wir gratulieren recht herzlich und hoffen, dass der Durchgang am 20. Mai ebenso erfolgreich ist bzw. war!

KidsDay 2015 und 6. Newcomertreffen

Noch einmal möchten wir an die beliebte Veranstaltung am **Sonntag, den 21. Juni** am Haunsberg bei Obertrum erinnern. Ab 9 Uhr findet hier der jährliche FieldDay mit vielen Betriebsmöglichkeiten statt, wobei an diesem Tag auch Sprechfreiheit im Rahmen des KidsDay besteht.

Speziell möchten wir alle neuen Funkamateure einladen, die in den letzten Jahren ihre Prüfung abgelegt haben, und freuen uns auf das ein oder andere fachliche Gespräch sowie zahlreiche Fragen, auf die wir gerne unterstützend eingehen.

Beginn: 9 Uhr

Ort: GH Kaiserbuche am Haunsberg bei Obertrum

QRV: OE2XSL R3x 145,6875 MHz

FieldDay Filzmoos

Ebenfalls erinnern möchte OE2WIO Franz an den FieldDay in Filzmoos. **Am Samstag, den 6. Juni** empfängt OE2GGP Georg alle Funkamateure und Interessierten auf seiner Jausenstation Schnitzberg.

Jeder kann seine eigene Funkausrüstung mitbringen oder die Anlage von Georg benutzen. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Anfahrt: direkt mit dem Auto über Landesstraße Richtung Hachau/Ramsau oder zu Fuß vom Dorfplatz Filzmoos in 1–1,5 Stunden.

QRV: 145,500 MHz

Ferienpaß Obertrum

Es ist uns gelungen **am 26. August** als Amateurfunkverband Salzburg am Ferienpaß Obertrum, einer gut etablierten Freizeitveranstaltung für Kinder und Jugendliche, teilnehmen zu dürfen.

Mit einem Mix aus Funkamateuren und freiwilligen Helfern aus Obertrum wird es ein Elektronikbasteln sowie ein Funk- und Kommunikationsspiel im Außengelände geben.

Wir freuen uns sehr einmal mehr mit einer solchen Tätigkeit als Funkamateure in der Öffentlichkeit in Erscheinung zu treten, und hoffen auf Nachahmer in weiteren Teilen unseres Bundeslandes.

VHS Amateurfunkausbildung

In einem Gespräch Anfang Mai zwischen der VHS (Volkshochschule) Salzburg und OE2WAO, Mike bzw. OE2JHN Hannes konnte ein Kursangebot für eine Amateurfunkausbildung ausverhandelt werden. Damit besteht erstmals ein extern beworbenes Angebot sich für die Prüfung vorbereiten zu lassen. Einen Informationsabend dazu findet **am Freitag, dem 18. September**, um 18 Uhr in der VHS Salzburg statt.

Kursdauer: 2. Oktober bis 20. November
je 3,5 UE abends

Preis: € 140,-
Prüfung: voraussichtlich 24. November

OE2 auf der HAM RADIO

Am letzten vollen Juni-Wochenende findet alljährlich die HAM RADIO, sowie das DARC Bodenseetreffen in Friedrichshafen statt. Auch heuer besteht wieder für alle unsere Mitglieder die Möglichkeit sich mit Vertretern aus dem AFVS Vorstand persönlich zu unterhalten. OE2WAO Mike wird am Samstag Nachmittag, dem 27. Juni, ab 13 Uhr am ÖVSV Stand in der Halle A1 anwesend sein, und freut sich auf euren Besuch.

73 de
OE2WAO – Michael Wedl, Landesleiter Stv. des AFVS
Newcomerreferent des ÖVSV

OE 3 berichtet

Landesverband Niederösterreich:

3100 St. Pölten, Alte Reichsstraße 1a, Tel. 0680/216 65 40

ADL307 – Langenlois

Ankündigung FIELD DAY „90 Jahre Stadt Langenlois“

Der ADL307 Bezirk Krems-Langenlois veranstaltet anlässlich des 90-jährigen Stadt-Jubiläums von Langenlois **am Sonntag, dem 14. Juni**, einen FieldDay unter dem Motto „90 Jahre Stadt Langenlois“.

Veranstaltungsort: 3550 Langenlois, Holzplatz 5–7
Beginn: 9.00 Uhr Ortszeit

Informationen zum Jubiläum: <http://www.langenlois.at/rahtaus/aktuelles/langenlois-feiert-90-jahre-stadterhebung.html>



Für die Dauer der Veranstaltung wurde das Sonderrufzeichen OE90LALO beantragt. Sonder-QLS-Karten werden den teilnehmenden Stationen zur Verfügung gestellt.

Diese Veranstaltung soll dazu dienen, die Inhalte, Interessen, Möglichkeiten, Techniken, Anwendungsgebiete und den Nutzen für die Allgemeinheit, speziell im Rahmen des Not- und Katastrophenfunks, einer breiteren Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Dazu ist geplant, mobile Funkanlagen aufzustellen und damit Live-Funkbetrieb in alle Welt zu präsentieren.

Geplant sind unter anderem die Aufstellung eines mobilen Amateurfunk-Containers, diverse mobile und portable Stationen,

historische Funktechnik und die Präsentation unterschiedlichster Betriebsarten.

Fürs leibliche Wohl stehen zahlreiche Gastronomie-Betriebe (Pizzeria, Gasthaus, Konditorei) direkt am Platz zur Verfügung.



Ein Stromanschluss wird von der Stadtverwaltung zur Verfügung gestellt.

Interessenten (auch aus anderen ADLs oder Vereinen), welche gerne aktiv an dieser Veranstaltung teilnehmen und etwas präsentieren möchten, werden ersucht, dies dem Organisationsteam zeitgerecht bekannt zu geben.

Kontakt:
Ing. Werner Hoch, OE3HWU, Tel. +43 664 80117 29826,
werner.a.hoch@siemens.com

Auf zahlreiche Teilnehmer freut sich das Organisationsteam – SWL Kirsti, Elisa, Elena, OE3RV Hermann und OE3HWU Werner

73 de OE3HWU Werner

ADL324 – Stadt Heidenreichstein

Amateurfunkclub Heidenreichstein

In mühevoller Kleinarbeit ist die OEFF-Liste von OE3MFC Maria, OE4YLA Anette, OE4VIE Jörg und OE3RGB Rainer erweitert worden. Das Directory World Flora & Fauna mit Stand vom 1. Mai 2015 enthält nun 660 Naturschutzgebiete.



Weiteres ist das „WWFF-Book“ von OE4YLA Anette in deutscher Sprache nun unter <http://oe4vie.com> veröffentlich.

vy 73, 44 de OE3RGB Rainer, OEFF-Coordinator



Funkamateure vom ADL324 und AFCH bei Abschnittsübung FF Heidenreichstein

Am 25. April fand eine von der FF Heidenreichstein organisierte Abschnittsübung statt. Die Funkamateure vom „Amateurfunkclub Heidenreichstein – AFCH“ waren zur Teilnahme eingeladen, die Möglichkeit dazu nahmen wahr: OE3MFC – Maria, OE3HWW – Werner und OE3RGB – Rainer. Zur Verwendung kam wie immer das Notfunkequipment, bestehend aus zwei Einheiten vom AFCH und zusätzliche Handfunkgeräte und UKW-Antennen auf Stativ. Natürlich war auch unser oft bewährtes Notstromaggregat „HONDA 10i“ im Einsatz. Die äußerst extreme Übungsannahme bestand aus einer Gasexplosion in der Neuen Mittelschule mit etlichen verletzten Schülern und einer vermissten Person im Keller. Zur gleichen Zeit entstand auch ein Brand im Heizgutlager des Fernheizwerkes und zusätzlich ereignete sich auch ein Unfall mit einem Gefahrguttransporter.

Die zwanzig eingesetzten Feuerwehren mussten somit einen Brand, eine Gasexplosion mit Personenrettung und die Absicherung und Bergung des Schadstofftransporters bewältigen. Zusätzlich kam es laut Übungsannahme noch zu einem längerfristigen Totalausfall des Stromnetzes und in dessen Folge zu einem Zusammenbruch des Funkverkehrs, so dass der Amateurfunkclub



Heidenreichstein die Kommunikation zwischen den Einsatzkräften aufrecht erhalten musste. Die Übermittlung von Einsatzmeldungen wurde von uns über Funk sichergestellt, in schriftliche Form gebracht und der Einsatzleitung übergeben, dies lief reibungslos ab. Insgesamt waren 162 Personen (133 Feuerwehrmitglieder, 12 Mitglieder der Jugendfeuerwehr, 5 Einsatzkräfte vom Roten Kreuz, 3 Funkamateure vom AFCH und 9 Personen der ÖRHB mit 4 Einsatzhunden) mit 25 Fahrzeugen im Einsatz.

Durch unsere Teilnahme an dieser Abschnittsübung konnten wir neue Erkenntnisse sammeln, die wir in unseren weiteren Übungen anwenden werden. Wir möchten uns bei der FF Heidenreichstein recht herzlich bedanken, das wir an dieser Abschnittsübung teilnehmen durften, und nehmen gerne an weiteren Übungen teil.

vy 73, 55 de Rainer OE3RGB & Team ADL 324 und AFCH



Schüler der HTL Hollabrunn funken Bericht vom Europatag der Schulstationen in Hollabrunn

Am Dienstag, dem 5. Mai, fand wieder der Europatag der Schulstationen statt. Schüler der HTL Hollabrunn hatten Gelegenheit an der Klubstation OE3XHU Funkkontakte mit anderen Schulstationen aufzunehmen. Im Vordergrund stand der Austausch kultureller Gedanken und nicht kontestmäßiger Funkbetrieb. Heuer wurden nur interessierte Schüler der HTL Hollabrunn an die Klubstationen OE3XHU eingeladen.

Da uns die Fernmeldebehörde für diesen Tag Sprechfreiheit genehmigt hatte, konnten Schüler unter Aufsicht eines lizenzierten Funkamateurs selbst zum Mikrofon greifen und Grußbotschaften austauschen. Es wurden Funkverbindungen zu anderen Schulstationen wie zum Beispiel zur HTL St. Pölten, OE3XHT und zur HTL Leonding, OE5XKO aufgebaut.

Unsere vier Kursteilnehmer Stefan, Kevin, Patrick und Rafael halfen tatkräftig bei der Beantwortung der vielen Fragen der Besucher. Als kleines Dankeschön gab es ein selbstgeneriertes OE3XHU T-Shirt.



Bei einigen Besuchern konnte Interesse am Amateurfunk geweckt werden und wir freuen uns schon wenn wir sie beim nächsten Amateurfunk-Kurs begrüßen dürfen.

Besonderer Dank gebührt den unermüdlich auf den Frequenzen ausharrenden QSO-Partnern die geduldig alle Fragen der Schüler beantworteten.

73 de Harald, OE3HBS

Vienna SOTA Day Spring 2015

Der Vienna SOTA Day am 26. April war wohl der erfolgreichste überhaupt. In der Liste, die aus administrativen Gründen und zur Zuweisung einer 2m-Frequenz zu einem Gipfel geführt wird, standen bereits Sonntag früh 13 Gipfel. Die letzten Aktivierer hatten sich erst in der Nacht davor entschlossen, teilzunehmen und eine Email geschickt. Die Liste soll auch dazu dienen, dass man keinen Gipfel verpasst. Es ist daher sinnvoll, sie möglichst erst am Vienna SOTA Day kurz vor der Abfahrt auszudrucken und dann darauf zu markieren, welchen Gipfel man bereits gearbeitet hat. Allein ich konnte fünf zusätzliche Gipfel arbeiten.

Einige Unverzagte sind schon am Vortag aufgebrochen und haben auch an diesem Tag schon Gipfel aktiviert, z. B. die Gruppe von OE1MVA, OE1JTC und OE1TTA mit xYLs, welche die Gelegenheit zu einer Raxüberquerung genutzt haben.

An diesem Tag ist es mir zum ersten Mal gelungen allein durch SOTA Aktionen auf 2m den vollgeladenen Akku meines Handfunkgerätes zu leeren. Nachdem der Hüttenwirt unserer Almhütte schon gefahren war (letzte Chance auf längere Ruhepause vor Saisonbeginn) blieb nur mehr die Kurzweile auf der man den

*OE1SKC, Karin und
OE1RSA, Roland mit
einem interessierten
jungen Mann*



üblichen Verdächtigen auf 20m noch Punkte geben konnte.

Ich möchte mich bei den Aktivierern und Chasern bedanken und hoffe darauf, dass wir im Herbst ein noch größeres Event starten können. Nicht vergessen, es wird wohl am Jahresende einen Kahlschlag bei den Gipfeln geben, wie schon vorab angedroht wurde. Ich hoffe daher auf eine rege Teilnahme, sodass wir den Gipfelrekord des Frühlings brechen können.

Ich bitte die Teilnehmer des 26. April mir eine kurze Email mit der Anzahl der QSOs des VSD zu schicken, damit ich eine kleine Statistik erstellen kann.

73 de Reinhard, OE1RHC

Am 15. und 16. Mai lockte die Internationale Funkausstellung zahlreiche Besucher nach Laa/Thaya

Die 22. Funkausstellung in Laa an der Thaya ließ nicht nur die Herzen der Funker höher schlagen – es gab Aussteller und Besucher aus ganz Europa – auch die Kombination mit E-Mobilität und Modellbau-Ausstellung konnte viele interessierte und begeisterte Besucher anziehen.

Robert Thenmayer, OE3RTB hieß viele Ehrengäste willkommen und dankte für das große Interesse sowohl auf Besucher- als auch auf Ausstellerseite und hob mit Stolz hervor, dass viele Aussteller heuer bereits zum 22. Mal in Laa sind.

Präsident des ÖVSV Mike Zwingl, OE3MZC gratulierte zur gelungenen Laaer Ausstellung und unterstrich die Wichtigkeit des Amateurfunks auch beim Katastrophenfall.

Ein absoluter Hit wurde auch wieder Österreichs größter Funk- und Elektronikflohmarkt und sowohl Aussteller als auch Amateurfunker waren sich einig: „Wir freuen uns schon auf die 23. Funkausstellung in Laa 2017!“

Fotos von der 22. Funkausstellung in Laa unter www.adl306.oevsv.at



Der Gewinner eines 2kW-Antennentuners MPJ 998RT – von Firma Funk Elektronik Graz zur Verfügung gestellt – heißt Christian Hammerl, OE3CHC



funk-elektronik HF-Communication

Grazerstrasse 11, AT-8045 Graz-Andritz, Tel. +43 (0) 720 270013

<p>Alinco DR-638H Mobilfunkgerät 2m / 70cm</p>  <p>Alinco DR-138H Mobilfunkgerät 2m Monoband</p> 	<p>Alinco DX-SR9E KW- Allmode Stationsfunkgerät, 100 W</p>  <p>mit SDR-Funktionalität</p>	<p>Icom IC-2730E 2-m / 70-cm Mobilfunkgerät 50 Watt</p>  <p>Praktischer Dualbander, gleichzeitiger Empfang VHF/UHF, VHF/VHF, UHF/UHF</p>
<p>www.funkelektronik.at - verkauf@funkelektronik.at</p>		

OE5 berichtet

Landesverband Oberösterreich OAFV:
4941 Mehrnbach, Am Sternweg 12, Tel. 07752/886 72

Zwei neue Funkamateure!

Der diesjährige Amateurfunkkurs geht in die Zielgerade. Vorab haben sich jedoch schon 2 Kursteilnehmer am 22. April der Prüfung gestellt und diese mit Bravour bestanden! Großen Dank an das Prüfungs-Komitee vom Fernmeldebüro Linz.

Die restlichen 17 Kursteilnehmer werden am 10. bzw. 17. Juni 2015 zur Prüfung antreten.



Rufzeichen der zwei Newcomer:
OE5AEP – Erich Aicher aus Wallern
OE5OWO – Wolfgang Oberauer aus Wallern

Herzliche Gratulation und viel Spaß beim gemeinsamen Hobby.

73 de OE5HEL

ADL507 – Ried-Grieskirchen

Ham Sailing Event 2015

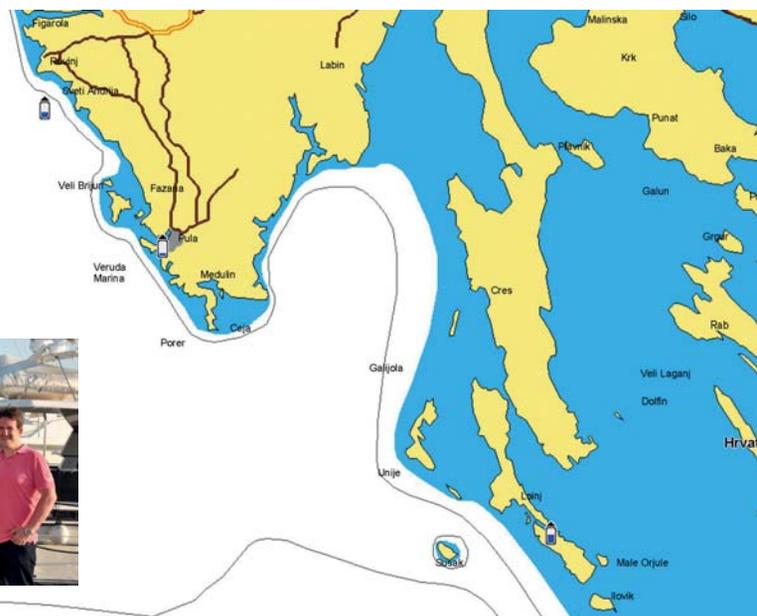
Nach den sehr erfolgreichen, vor allem lustigen Segel-Törns in den letzten beiden Jahren, stehen wir natürlich auch heuer wieder in See.

Dieses Jahr heißt es von 4. bis 7. Juni „Leinen los“. Wie gewohnt verbringen wir diese vier Tage in der Adria, genauer gesagt in den nördlichen Mittelmeer-Gewässern von Kroatien.

Mit an Bord sind dieses mal sechs Funkamateure:
Christoph, OE5CAP
Dieter, OE5DZL
Karl, OE5FKL
Martin, OE5MMM
Reinhard, OE5RLN
Stephan, OE5BSL



Wir reisen am Mittwoch, dem 3. Juni, abends in Pula an. Donnerstag früh laufen wir aus, in Richtung Ostküste von Sunak, wo wir an einer Boje ankern. Am Freitag segeln wir weiter zur Insel Losinj und Samstag geht es wieder Richtung Festland in eine Bucht bei Medulin. Schließlich werden wir am Sonntag nach zirka 120 Seemeilen den Hafen von Pula wieder erreichen.



Natürlich werden wir jeden Tag auch auf Kurzwelle bzw. über Echolink vorzugsweise am Abend QRV sein. Funktechnisch werden wir den ICOM IC-706, den Elecraft KX3 mit Buddystick, einige Handfunkgeräte und diverse Selbstbauantennen mitführen.

Nähere Informationen zu unserem Event sowie die genauen Sendezeiten und Frequenzen werden wir zeitnahe auf unserer Homepage www.adl507.at bekanntgeben. Natürlich werden wir auch dieses Jahr wieder ein Online-Logbuch für alle Funkfreunde zu Hause führen und je nach Internetverbindung täglich aktualisieren.

Des Weiteren sind auch wieder Sonder-QSL-Karten geplant.

vy 73 de Reinhard, OE5RLN



ADL511 – Vöcklabruck

Neuer X-Reflektor (D-Star)

Liebe Funkfreunde,
heute möchte ich euch darüber informieren, dass wir einen X-Reflektor (DExtra) unabhängig vom DCS System aufgebaut haben. Dieses System ist nicht wie DPlus und DCS als „One Man Authority“, sondern dezentral aufgebaut.

Wir haben bisher 4 Module belegt: Das Modul A (XRF022 A) in deutscher Sprache, das Modul B (XRF022 B) in italienischer Sprache, das Modul C (XRF022 C) und Modul D (XRF022 D) in englischer Sprache.

Der X-Reflektor (G2-DExtra) läuft auf einem „Raspberry Pi-2 Model B“ im Netzwerk von TMS IT-Dienst in Vöcklabruck und ist derzeit mit den Reflektoren in Vorarlberg (XRF024), Italien (XRF077, Radio Firenze Group), USA (XRF310, Experimental Group) und Kanada (XRF727, Canada-Net) verbunden.

Der X-Reflektor (G2) ist folgendermaßen zu erreichen: xrf022.tms-it.net



Linked Gateways

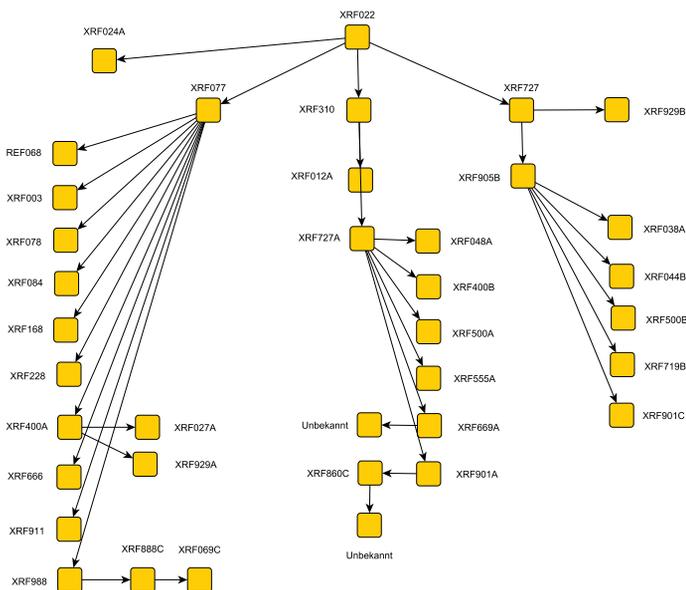
Module A	Module B	Module C	Module D	Module E
	XRF077 A	XRF310 A	OE5XTP C	
			XRF727 B	

Software Clients

Callsign	Module	Type
----------	--------	------

Last Heard

Callsign	Last TX on	Source	Date-Time UTC
OE55TH	XRF022 D	OE5XTP C	2015-05-19 09:11:50
HB9TLK	XRF022 B	XRF077 A	2015-05-19 09:05:49
IW9RED	XRF022 B	XRF077 A	2015-05-19 08:55:21
IZ5TIV	XRF022 B	XRF077 A	2015-05-19 08:44:03
YK2AH	XRF022 C	XRF310 A	2015-05-19 08:25:14
KC2IDB	XRF022 C	XRF310 A	2015-05-19 07:27:15
WV9CLF	XRF022 B	XRF077 A	2015-05-19 07:25:11
WV9PLS	XRF022 B	XRF077 A	2015-05-19 07:24:17
IK3XMK	XRF022 B	XRF077 A	2015-05-19 06:53:49
WVLDGK	XRF022 B	XRF077 A	2015-05-19 06:46:02
WV8CHH	XRF022 B	XRF077 A	2015-05-19 06:32:43
WV1GAP	XRF022 B	XRF077 A	2015-05-19 06:29:29
IK5FKA	XRF022 B	XRF077 A	2015-05-19 06:10:15
IT8DVT	XRF022 B	XRF077 A	2015-05-19 06:03:03
IT9SIF	XRF022 B	XRF077 A	2015-05-19 05:59:15
IK5ZRS	XRF022 B	XRF077 A	2015-05-19 05:37:23
WV5ELP	XRF022 B	XRF077 A	2015-05-19 05:31:00
IK5BNG	XRF022 B	XRF077 A	2015-05-19 05:29:54
IK5SLA	XRF022 B	XRF077 A	2015-05-19 05:27:01
IK3WJG	XRF022 B	XRF077 A	2015-05-19 05:24:31
W2NLS	XRF022 D	XRF727 B	2015-05-19 03:49:23



Zu benutzen ist er, indem man im Feld URCALL:

- XRF022AL für Deutsch
 - XRF022BL für italienisch
 - XRF022CL für Experimental Corner (englisch)
 - XRF022DL für Canada-Net (englisch)
- eingibt.

Für DTMF gelten diese Werte:

- 22A 22B 22C 22D

Der UP4DAR kann sich sofort mit dem XRF-Systemen verbinden, allerdings ist zu beachten, dass nur Repeater-Module A bis D gehen, somit gehen 10 Meter Repeater (Modul E) nicht.

Die Ports 20001 und 30001 müssen in beide Richtungen geöffnet sein.

Timm Schneider

Besuchen Sie uns im Internet : www.igs-electronic.at

MFJ MFJ-4416B Super Battery Booster

Sichert die volle Betriebsbereitschaft Ihres 100 W Transceivers bei geringen Batterie-Spannungen im Mobilbetrieb. Der Spannungsabfall an der Verkabelung (0,1 Ω bei 20 A = 2 V) und die bei Abschaltung des Motors nach kurzer Zeit nur mehr vorhandenen 12 V werden zuverlässig ausgeglichen. Wirkungsgrad 90%. Abm. 106 x 102 x 54 mm

Ing. G. Schmidbauer GesmbH
4040 Linz/Donau, Pfeifferstr. 7
 tel. 0732 733128 fax 0732 736040
 email: info@igs-electronic.at

WATSON PBX-100-Mk II
Station/Portable Verticalantenne
80/40/20/17/15/12/10/6 m Höhe 3,2 m
 200 WPEP, mit Dreifuß, Cu-Erdspieß und Heringen zur schnellen Montage. 5 Ladespulen mit Alu-Ruten dienen zum Abgleich, Draht für Gegengewicht, SO-239, für Transport nur 0,75 m lang

175,-

ADL517 – AFC Rohrbach

FieldDay Pfarrkirchen

Unser FieldDay am 1. Mai auf dem höchsten Punkt in Pfarrkirchen im Mühlkreis. (Sportgelände) war trotz der unwirtlichen Wetterbedingungen ein schöner und erfolgreicher Aktivitätstag. Dass wir die Sportkabinen als Unterstand benutzen durften erleichterte die Aktivitäten erheblich. Pfarrkirchen ist auch der Standort des 70cm Echolinkrelais OE5XDO.

Vorgeführt wurde Funkbetrieb auf den KW-Bändern bis 2m hinauf. QRV waren wir auch beim AOEC Contest mit dem Clubcall OE5XDL/p. Die Ortsgruppe Ried-Grieskirchen mit OM Karl, OE5FKL, unterstützte uns mit dem Notfunkcontainer und dem Video des ÖVSV, welche die Besucher natürlich sehr interessierten. Vielen Dank den OMs der OG Ried für ihre Unterstützung.

Die Fuchsjagd war für die Kinder ein einmaliges Erlebnis. Sie ließen sich auch nicht durch den Regen abhalten. Nach Finden des Fuchses wurden die Kids mit einem kleinen Preis belohnt.

Einige Funkinteressierte waren auch zum FieldDay gekommen und so hoffen wir, dass sich vielleicht doch der oder die eine oder andere für den Amateurfunk begeistern lässt und die Ausbildung zum Amateurfunk auf sich nimmt.



Das Org. Team von ADL517: OE5JNL, OE5MAO, OE5BDN und OE5HTM

Herzlichen Dank unseren XYLs die uns mit Würsteln, besten Kuchen und Kaffee versorgten sowie die Bedienung übernahmen.

Durch diesen Aktivitätstag konnten wir unser Hobby der Öffentlichkeit gut präsentieren und hoffen dadurch einiges Interesse geweckt zu haben. (Wiederholung folgt!)

Fotos auf unserer HP ADL517 – www.oe5xdo.at

OE5HZM



OE2XIL QRV anlässlich des „Europatags der Schulstationen“ am 5. Mai

Von XYL Tina (OE3YTA) und ihrem OM Christian (OE3CFC) wurde Ingo (OE2IKN) gefragt, ob er sich an besagtem Tag für einige Vorführ-QSOs mit OE3KIDS an der NMS-Brunn a. Gebirge (wie schon 2 Jahre zuvor) zur Verfügung stellen würde.

Ingo erklärte sich dazu bereit und fragte wiederum seinerseits Elfie (OE6YFE), ob diese nicht Lust hätte mitzumachen. Auch Elfie sagte zu. So kam es, dass Elfie und Ingo am 5. Mai ab 9.00 Uhr LT unter dem Clubrufzeichen OE2XIL von St. Gilgen aus auf 40m zirka eine Stunde lang mit Buben und Mädchen der „Neuen-Mittel-

schule Brunn a. Gebirge“ zahlreiche Funkverbindungen tätigten. Selbstverständlich wurde allen „Jung-Operatoren“ an OE3KIDS und ebenso den beaufsichtigenden (X)YLs Tina (OE3YTA) und Sandra (OE4SLC) für die QSOs QSL-Karten ausgestellt, welche dann auf dem Postwege auf die Reise nach OE3 gingen.

Wir hatten aber nicht nur mit den Schülerinnen und Schülern der NMS-Brunn am Gebirge Verbindung, sondern auch mit der HTL – Bad Radkersburg (OE6HTLRA mit dem OP OM Gerhard OE6GND), sowie mit der NMS-Heidenreichstein (OE3XHA/p mit OM Werner OE3PFS) in D-STAR.



XYL Tina (OE3YTA) an OE3KIDS, im QSO mit OE2XIL



XYL Elfie (OE6YFE) an OE2XIL im QSO mit OE3KIDS

So vergingen die Stunden bis Mittag wie im Fluge. Elfie und Ingo hat die Aktion großen Spaß bereitet. Wenn nur einige von den „Jung-OPS“ den Weg zum gemeinsamen Hobby finden, ist das Ziel solcher Veranstaltungen schon erreicht.

Auch von uns ein DANKE an alle Funkfreunde, die den Schülerinnen und Schülern sowie dem Lehrpersonal die Möglichkeit geboten haben einen Einblick in die faszinierende Welt des Amateurfunks zu erhalten!

St. Gilgen den 7. Mai 2015 – Ingo König, OE2IKN
Fotos: OE2IKN (1), OE3CFC (1)

Zu Besuch bei Dipl.-Ing. Alois Krischke



Der Leiter der Sektion Amateurfunk, Gerold Hierz, OE5HGN, des Landes OÖ organisierte in gewohnter Manier auch in diesem Jahr wieder eine sehr vielversprechende Weiterbildungsreise. Diesmal führte uns der Weg nach München zu einem sehr hoch dekorierten, ja einer dem Amateurfunk verschriebenen Legende. Die Rede ist vom Träger der goldenen Ehrennadel des DARC und Mitglied in der Hall of Fame der Zeitschrift CQ, Herr Dipl.-Ing. Alois Krischke. Dieser Mann lies Rothammels Antennen-Buch weiterleben.

Krischke und der „Rothammel“:

Der „Rothammel“ gilt seit Jahren nicht nur unter Funkamateuren als ein unentbehrliches Standardwerk und hat seinen festen Platz in der Antennenliteratur. Aus einem Hilfsbuch der fünfziger Jahre in der DDR hat sich im Laufe der Zeit ein umfangreiches praxisorientiertes Nachschlagewerk für Antennen entwickelt.

Obwohl der Verfasser Karl Rothammel, DM2ABK, danach Y21BK, bereits 1987 verstarb, lebt sein Antennenbuch aktiv weiter. Nach dem Tod von Karl Rothammel übernahm Alois Krischke, DJ0TR/OE8AK, der auch mit Karl Rothammel befreundet war, die Überarbeitung und Ergänzung und führte auch danach die weiteren Bearbeitungen durch. Dank dieser Mitwirkung bleibt das Antennenbuch nicht auf seinem alten Stand, sondern wird beständig fortgeführt, weiterentwickelt und mit neuesten Erkenntnissen versehen. Diese Tatsache spiegelt sich auch in den aktualisierten Ausgaben wieder.

Alois Krischke empfing unsere Gruppe im Deutschen Museum in München, wo er uns zum einen die Clubstation des Deutschen Museums, DL0DM zeigte und zum anderen aus seinem Leben erzählte. Noch heute macht er regelmäßig Funkbetrieb aus dem Deutschen Museum. Als krönenden Abschluss schrieb er in die mitgebrachten Rothammel Antennen Bücher eine persönliche



Widmung hinein – besten Dank dafür.

Im Anschluss wurde das Deutsche Museum (= Technisches Museum) erkundet.

Zum Abschluss ein herzlicher Dank für die bestens organisierte und sehr interessante Reise an den Organisator Gerold Hierz OE5HGN und den Landespersonalausschuss.

Ein herzlicher Dank und vor allem höchste Anerkennung an Herrn Dipl.-Ing. Alois Krischke!

Infos zu Dipl.-Ing. Alois Krischke:

www.antennenbuch.de

www.dj0tr.de

http://de.wikipedia.org/wiki/Alois_Krischke

73 de Jürgen, OE5HEL

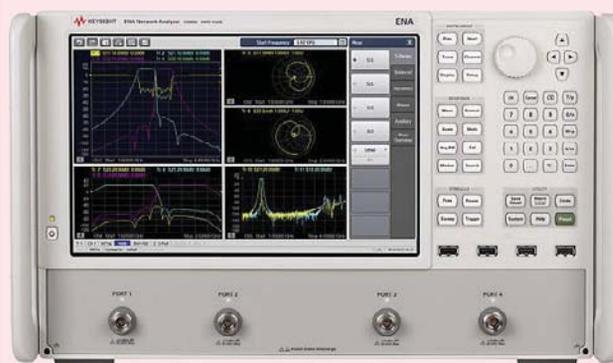


Keysight Technologies NEWS:

x.test GmbH
Amalienstraße 48
A-1130 Wien
01/8778 171-0
info@xtest.at
www.xtest.at

E5080A ENA

Der **E5080A** ist die neue Generation aus der ENA-Netzwerkanalysator-Familie. Er bietet die beste Performance in dieser Klasse und ist flexibel konfigurierbar. Mit seinem neuen User-Interface ermöglicht er schnelle und einfache Bedienung, um noch rascher und genauer Messen zu können. Mehr Informationen darüber finden Sie hier <http://www.keysight.com/find/E5080A>



Mehr Informationen unter www.xtest.at !
Your future enabled by our measurement!

Amtliche Wetterstation und Amateurfunkrelaisstation Frankenmarkt OÖ Messtelle Pointen (ADL503)

Internationale Kennung 11.352 E13.25.23 N47.59.29 571 m NN

Die Amateurfunkrunde aus Frankenmarkt Bezirk Vöcklabruck ADL503 hat, nachdem im Jahr 2003 hier die ERSTE ORF / Ö3 WX Station zusammen mit der ZAMG errichtet wurde, sich auch gleich um die Installation einer UKW Relaisstation bemüht.

Seither betreibt die Marktgemeinde Frankenmarkt diese Wetterstation unter Betreuung und Wartung durch Funkamateure.

Es handelt sich dabei um eine vollautomatische Wetterstation. Die Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik (ZAMG) übernimmt die Daten und vermittelt diese (nicht nur) dem Österreichischen Rundfunk (ORF) und an das österreichische Fernsehen im TELETEXT Seite 605. Die Übertragung erfolgte vorerst am Drahtweg über eine bevorzugte ISDN Leitung der Telekom Austria. Heute via Internet. Der Gemeindefarmer Dr. Otto Zeilinger (OE5OZL) hatte die Idee diese Wetterstation zu errichten und konnte in der Folge Bernhard Stummer, den Amateurfunkverband Frankenmarkt (ADL503), die Gemeinde und Sponsoren für dieses Projekt gewinnen. Die Fa. Sommer.at wurde mit der Planung und Errichtung betraut. Bernhard Stummer entwickelte ein Konzept bei dem die Wetterdaten und Bilder der zwei Web-Cams auf einem Server im 10 Minuten-Takt gespeichert werden können. Damit werden die Daten und Bilder über die Wetterlage in Frankenmarkt archiviert und können so auch in Zukunft jederzeit abgefragt werden. Nicht nur die Übertragung der Daten über das Internet spielt dabei eine Rolle, auch die Übertragung der Daten im 40 Sekunden-Takt über Amateurfunk direkt von der Wetterstation hat einen großen Stellenwert. Es werden die kodierten Daten auf der QRG 433.900 MHz ausgesendet. Die beiden Relais OE5XFR und OE5XFN übernehmen die WX-Daten zur bedarfsbezogenen Weitergabe.

Es werden folgende Daten an der Wetterstation erfasst, weitergeleitet und archiviert: Zeitpunkt der Messung, Lufttemperatur, Taupunkt, Windgeschwindigkeit, Windböen, Windrichtung, Luftdruck, relative Feuchte, Globalstrahlung (Sonne), Niederschlag ja/nein und Niederschlagsmenge.

Weiters besteht eine Verbindung zur Flugwetterbeobachtungsstation Weißenkirchen/Frankenmarkt; Internationale Kennung 11.158 E13.25.02 N47.57.01. 652 m NN. Diese Station wurde im Frühjahr 2006 errichtet und wird von der Fam. Eitzinger betreut. Von hier aus werden stündlich Meldungen über WX-Erscheinungen (also Wolkenformationen und Sichtverhältnisse verbunden mit Niederschlags-Wind und Temperaturmeldungen inkl. aktueller Besonderheiten wie Gewitter Hagel usw.) an das Flugwetterssystem der Austro Control beim blue



danube airport Linz – Flugwetterwarte – übermittelt.

Die Auswertung der Daten des Relais sind auf der Homepage <http://www.db0anf.de/app/aprs/stations/weather-OE5XFM> zu finden. Beim Relaisstandort befindet sich eine WEB Kamera <http://wetter.frankenmarkt.net/> wobei auch diese Daten und Bilder im 10 Minuten-Intervall beim Server gespeichert werden.

Diese Anlage steht in Verbindung und am gleichen Standort mit:

Den Frankenmarker-Relais der Ortsgruppe Frankenmarkt ADL503

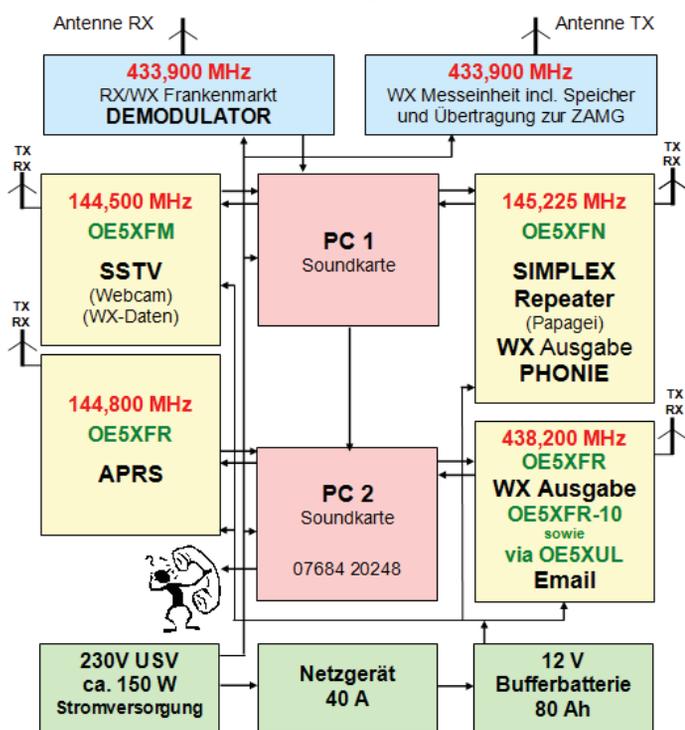
Die am gleichen Standort in Pointen installierten Relais OE5XFM, OE5XFN und OE5XFR sind Multifunktionsrelais mit folgenden technischen Möglichkeiten.

- Das Relais **OE5XFM auf 144.500 MHz** sendet die **Wetterdaten in SSTV** in Mode Martin1. Zum Aufruf zirka 2 sec. 1750 Hz Ton senden. CW Kennung abwarten. Eigenes Bild in beliebigen Modus senden. Das Relais antwortet mit aktuellem WEB-Camera-Bild und mit aktuellen WX Daten aus Frankenmarkt.
- Das Relais **OE5XFR auf 144,800 MHz** sendet die **Wetterdaten in APRS in Packet Radio 1200**. Bake alle 6 Minuten. Daten werden im Internet dargestellt. Siehe: <http://aprs.fi/?call=oe5xfr> und <http://aprs.fi/weather/OE5XFR>
- Das Relais **OE5XFN auf 145,225 MHz** sendet die **Wetterdaten in Phonie**. Abfrage über DTMF Taste 2 bis 7
DTMF Taste 2 = Lufttemperatur
DTMF Taste 3 = Luftdrucktendenz
DTMF Taste 4 = Windstärke/Windrichtung
DTMF Taste 5 = Regen; sonnig; Schneefall; usw.
DTMF Taste 6 = Luftfeuchte
DTMF Taste 7 = Mitteilung oder Regenmenge >0 in den letzten 24 Stunden.
Achtung! Ansage nur möglich, wenn Papagei nicht aktiv ist, sonst mit 0 (null) schließen. Bake mit Kennung alle 30 Minuten.
- Das Relais **OE5XFN auf 145,225 MHz** sendet die **Wetterdaten in Packet Radio 1200**. Nach Verbindung kann das Wetter von Frankenmarkt abgerufen werden. Bei Eingabe von /g wx werden die Wetterdaten gesendet. Weitere Befehle siehe Verbindungsmenü!
- Das Relais **OE5XFN auf 145,225 MHz** als **Simplexrelais in Phonie** (Papagei). zirka 1 sec. 1750 Hz Ton senden oder DTMF Taste 1 = Simplexrelais (Papagei) EIN
DTMF Taste 0 = Simplexrelais (Papagei) AUS
- Das Relais **OE5XFN auf 145,225 MHz** als **Simplex in SSTV in Modus Robot 36**. Zum Aufruf zirka 1 sec. 1750 Hz senden = Simplexrelais (Papagei) EIN. Kennung abwarten! Danach eigenes Bild senden. Das gesendete Bild wird dann vom Relais zurück gesendet.
- Das Relais **OE5XFR auf 438,200 MHz** sendet die **Wetterdaten in Packet Radio 1200**. Nach Verbindung kann das Wetter von Frankenmarkt abgerufen werden. Bei Eingabe von /g wx werden die Wetterdaten gesendet. Weitere Befehle siehe Verbindungsmenü!

Amateurfunk Relais
A 4890 Frankenmarkt (ADL 503)
OE5XFM, OE5XFN, OE5XFR
Locator: JN67RX Höhe 571 m ü. NN SYS OP OE5OZL

BLOCKSCHALTSCHEMA

Multifunktionsrelais
Standort O3 Wetterstation beim Wasserbehälter
Pointen Gem. Frankenmarkt



OE5OZL, Jänner 2015

- Das Relais **OE5XFR-10 auf 438,200 MHz** – **Email senden und empfangen in Packet Radio 1200**. Es besteht auch die Möglichkeit via OE5XUL mit OE5XFR-10 eine Verbindung herzustellen. Nach Verbindung kann man Email senden und empfangen. Unter Eingabe "h" wird genau in Englisch beschrieben wie vorzugehen ist. Bei Abfrage mit PACLINK unter Outlook oder RMS EXPRESS oder Outpost PMM erfolgt Email senden und empfangen automatisch. Die Verbindung erfolgt wie bei PACTOR oder WINMOR über das weltweite WINLINK 2000 System! (Verbindung erfolgt automatisch je nach freier Leitung mit Halifax Kanada oder Perth Australien oder Wien Österreich oder San Diego USA.)
Siehe: <http://www.winlink.org/RMSPacketPositions>

- Über die **ISDN Telefonleitung** ist es ebenfalls möglich die wichtigsten aktuellen Wetterwerte aus Frankenmarkt in Phonie abzufragen. Nach Verbindung Taste * (Stern) eingeben.
Tel. Nr. +43 (0) 7684 20248

Die gesamte Wetterstation und die Funkanlagen einschließlich PC sind mit zwei USV soweit ausgerüstet, dass Ausfälle in der Stromversorgung geraume Zeit überbrückt werden können.

Für die Errichtung und den Betrieb der Wetterstation einschließlich Amateurfunkrelaisstation zeichnen folgende Herrn aus unserem Team verantwortlich: Helmut Kaltenleitner OE5IHN, Simon Auinger OE5IEL, Ing. Peter Hauke OE5RPP, Ing. Wolfred Graef OE5GWP sowie Anton Hufnagl OE5HTP und Dr. Otto Zeilinger OE5OZL. Die Betreuung der Homepage und des Servers haben die Herrn Bernhard Stummer und Dietmar Futterknecht übernommen.

Kontakt: Tel. 07684 66 66 0 oder oe5ozl@aon.at

Frankenmarkt, Mai 2015, OE5OZL

ADL613 – Leibnitz

16. Europatag der Schulstationen mit OE6HTLRA

Dieser wurde vom ADL 613 an der i:HTL Bad Radkersburg organisiert, wobei 16 YLs und OMs des ADL613 sowie aus Graz, Voitsberg und Slowenien diese Aktivität unterstützten.

An 6 Stationen (Sprechfunk UKW/KW, Morsen, Antennenabstimmung, digitaler Funkbetrieb, ATV, Fuchsjagd) wurde den Schülern der 3. Klasse der Amateurfunk näher gebracht, wobei die Schüleraktivität im Vordergrund stand.

Vielen Dank an den Schulleiter Dr. Maßwohl, allen Aktiven und Gegenstationen für die ausgezeichnete Zusammenarbeit.

Video unter: <https://www.youtube.com/watch?v=qFBlAPOiLqg>
Fotos und ausführlicher Bericht unter: <http://www.ardf.oevsv.at>

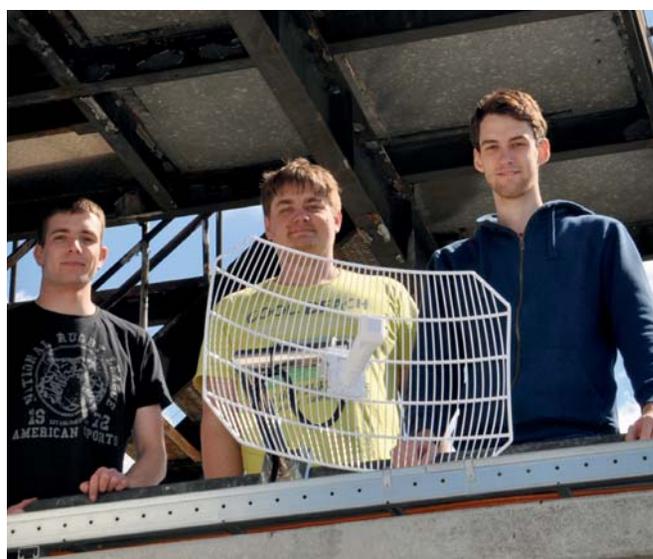


Hamnetworkshop

Im Anschluss an den Grazer Amateurfunkkurs 2014/2015 gab es am 31. März einen praktischen Hamnetworkshop, an dem die beiden Newcomer, Bernhard OE6WBF und Lukas OE6OFF, teilnahmen. Ziel war es, anhand der Station OE6XUG praktisch zu zeigen, wie man im Hamnet QRV wird.

Nach dem Erarbeiten der notwendigen Rahmenbedingungen wurde mit viel Motivation die Antenne am Dach montiert, und die integrierte Netzwerkeinheit konfiguriert. Danach wurden einige Möglichkeiten des Hamnets erforscht.

Ein Dank gilt dem Newcomerreferat des ÖVSV, welches die Gitterparabolantenne (Kosten von rund 70€) finanziert hat sowie Thomas, OE6TZE der sich um die Organisation vor Ort gekümmert hat. Die Clubfunkstelle des RCCW & ADL601 ist nun zu Ausbildungszwecken im Hamnet QRV. Seit 2008 finden jährlich Amateurfunkkurse im Umfeld der Station statt.



v. l. n. r.: Lucas OE2LSP, Bernhard OE6WBF und Lukas OE6OFF hinter der Hamnetantenne

Lucas, OE2LSP

Einladung zum 28. FieldDay in Dobl am 4. und 5. Juli

Am ersten vollen Juliwochenende treffen sich heuer wieder Funkamateure und alle am Amateurfunk Interessierten beim Sender Dobl bei Graz.

Die Aufbauarbeiten der Veranstalterzelte und der Antennen werden schon am Montag, dem 29. Juni, beginnen. Helfer sind sehr herzlich willkommen.

Für Wohnmobile und Zelte von Besuchern stehen Gelände und Stromversorgung bereits ab Dienstag, 30. Juni, zur Verfügung. Desgleichen ist auch die Nutzung der Sanitäreinrichtungen im Keller des alten Sendergebäudes bereits ab Dienstag möglich, W-LAN ist vorhanden und Hamnet Einstieg möglich. Warme Speisen gibt es ab Freitag Nachmittag (3. Juli) aus unserer Feldküche.

Durchgehend besteht die Möglichkeit sich für den neuen AFU-Kurs an der TU Graz zu informieren, Interessentenanmeldung abzugeben bzw. auch einen Kursplatz fix zu reservieren. Näheres auf <http://www.oe6.oevsv.at/afukurs-graz/>

Für **Samstag und Sonntag**, durchgehend ab **10 Uhr**, wird Patrick OE6PSE einen Workshop anbieten, Patrick hat einen Mosegeneratorbausatz in seiner Schatzkiste, ein interessantes Bastelprojekt für Jugendliche und Junggebliebene im Alter von 6 bis 66+! Hansjörg, OE6GJG, Fachlehrer an der BULME, unterstützt dieses Projekt wieder vorbildlich.

Dieser Mosegeneratorbausatz ist speziell bei Kindern beliebt und dabei lernen sie auch zugleich mit dem Lötkolben umzugehen. Sachkundige Anleitung ist gewährleistet, Erfolg wird für Jeden garantiert, fortgeschrittenes Lebensalter ist kein Hindernis, das Erfolgserlebnis zählt! Für Schüler ist das Projekt kostenlos, von Älteren nehmen wir gerne eine kleine Spende entgegen. Der Bausatz ist nicht käuflich zu erwerben, er kann nur vor Ort zusammengebaut werden.

Samstag, 4. Juli:

- 10 Uhr** beginnt der Workshop
- 15 Uhr** Oldtimertreffen mit Kuchen und Kaffee
- 15.30 Uhr** Führung durch die historische Sendeanlage und Räumlichkeiten der „Antenne Steiermark“ durch Hubert, OE6THH, mit Start des Notstromdiesels aus dem Jahre 1939.
- 16.30 Uhr** Versteigerung – aus Verlassenschaften werden schöne Geräte zu Spottpreisen angeboten

Sonntag, 5. Juli:

- 10 Uhr** Einschulung von Newcomern für die 80m Fuchsjagd
- 10.30 Uhr** Briefing zur 80m Fuchsjagd (<http://ardf.oevsv.at/>) zu der wir auch Fuchsjäger aus den Nachbarländern erwarten. Leihpeiler und Führung durch die Fuchsjagd auch für Schnupperer.
- 13.30 Uhr** YL-Treffen mit Kuchen und Kaffee
- 14 Uhr** Senderführung
- 16 Uhr** Feierliche Fuchsjagd-Siegerehrung und Preisverteilung



Unser Grazer AFU Händler Franz Hocevar, OE6HOF, (Fa. funkelektronik HF Communication) wird auch heuer wieder die interessantesten Geräte aus dem Amateurfunkangebot vorführen. Aussteller, Händler, Flohmarktbesucher und Sponsoren sind herzlich willkommen.

Wir freuen uns auf euren Besuch!

*Werner OE6VWG, Ortsstelle 601 Graz
Benno OE6MBD, Ortsstelle 619 Graz-Umgebung*



80-m-Funkpeilbewerb des OV Weiz auf der Wildwiese beim Aussichtsturm in Miesenbach am 20. Juni

Veranstalter: OV605 Weiz
Ausrichter: OE6FZG
Datum/Zeit: 20. Juni, 10.30 Uhr Briefing, 11.00 Start
Frequenzen: Füchse auf 3,579, Zielbake 3,600 oder 3,550 MHz, Vorpeilen erlaubt
Treffpunkt: Wildwiese Aussichtsturm in Miesenbach
Koordinaten: N47 23.646 E15 46.345

Terrain:
 Vorwiegend bewaldet, keine Straßenquerungen erforderlich, keine bekannten Gefahrensituationen. Kurslänge bei optimaler Abfolge zirka 4-5 km. Höhenunterschiede vom Start zum ersten Fuchs zirka 50m, von Fuchs zu Fuchs zirka 20m und vom letzten Fuchs zum Ziel zirka 20m. Mindestentfernung des ersten Fuchses vom Start zirka 750m, Entfernung zwischen den Füchsen zirka 400m, Entfernung des letzten Fuchses vom Ziel zirka 350m.

Sicherheit:
 Jeder Teilnehmer ist für seine eigene Sicherheit verantwortlich und nimmt auf eigenes Risiko teil. Eine Trillerpfeife sollte mitgenommen werden. Die Mitnahme eines 2-m-Handfunkers (Anrufrequenz 145,500) oder eines Handys, zur Verwendung jedoch nur im Notfall, ist gestattet.

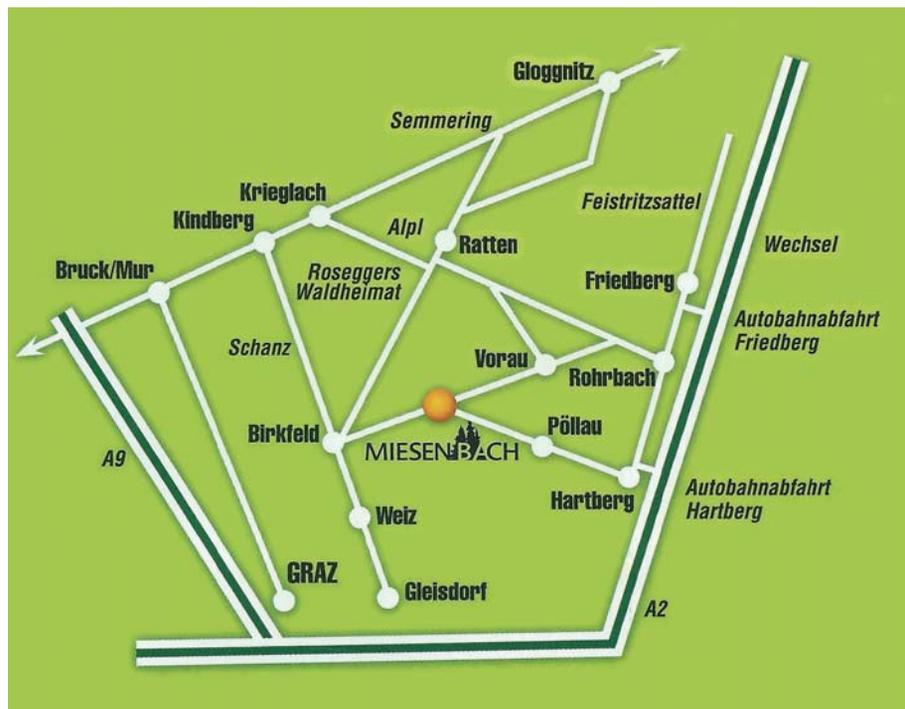
Auswertung:
 Es sind von allen Teilnehmern 5 Füchse zu suchen. Bei genügender Teilnehmerzahl wird das internationale ARDF Reglement angewendet, welches zur Berücksichtigung von Geschlecht und Alter unterschiedliche Wettbewerbsbedingungen (Kategorien, Anzahl der zu suchenden Füchse) vorsieht. Wenn eine Kategorienbildung nicht möglich ist, werden die Laufzeiten mit einem alters- und geschlechtsabhängigen Leistungsfaktor unter Verwendung der Altersstufentabellen der

World Masters Association (für 5km Straßenlauf) bewertet bevor die endgültige Reihung vorgenommen wird. Details siehe <http://ardf.oevsv.at/Archiv/archiv.html>

Siegerehrung:
 Nach Ende des Bewerbes mit gemütlichem Ausklang in der Wildwiesenhütte.

Rückfragen:
 +43 (0)676/680 15 96, oe6gc@oevsv.at
<http://ardf.oevsv.at/>

Anfahrt:



OE 7 berichtet

**OE7 Jugendreferat
 KidsDay im Meinhardinum/Stams mit OE7KIDS**

Das Jugendreferat des Landesverbandes unterstützt die Teilnahme des **Meinhardinum – Gymnasium und Aufbaurealgymnasium des Stiftes Stams** am diesjährigen Juni KidsDay am Sonntag, 21. Juni. Als Organisatoren an der Schule haben sich Andreas, OE7AGJ und Markus, OE7MWT bereiterklärt ihre Schüler speziell im Physikunterricht bereits im Vorfeld für die Themen zu begeistern.

Landesverband Tirol:
 6060 Hall in Tirol, Kaiser-Max-Str. 50, Tel. 05223/443 89



Es ist geplant in der Zeit von 13:00 bis 17:00 Uhr MESZ eine Kurzwellenstation sowie eine UKW/D-Star Station mit dem beantragten Sonderrufzeichen OE7KIDS zu betreiben um mit anderen am KidsDay teilnehmenden Stationen Kontakt aufzunehmen. Weiters wollen wir den Jugendlichen ARDF in Form einer kleinen Fuchsjagd am Areal des Stiftes Stams näherbringen. Kleine praktische elektronische Versuche rund um den Amateurfunk, entsprechende Präsentationen und ein Gewinnspiel für Teilnehmer sollen den Event abrunden.

Die Schule plant mittelfristig auch eine Schulstation als Klubstation zu errichten und möchte quasi mit dieser Veranstaltung einen Startpunkt für weitere Bestrebungen in diese Richtung zu setzen.

YLs und OMs aus der Umgebung laden wir herzlich ein auch mit ihren Kids der Veranstaltung einen Besuch abzustatten.

Wer Zeit und Lust hat an der Organisation und am Ablauf der Veranstaltung teilzunehmen oder einen Preis zu spenden, ist dazu herzlich eingeladen und wird gebeten sich bei Landesleiter Manfred, OE7AAI zu melden.

Wir bitten auch die Funkamateure um zahlreiche Teilnahme am KidsDay, damit QSOs nach dem Anruf „CQ KidsDay“ für die Jugendlichen ein unvergessliches Erlebnis werden.

Anruffrequenzen Kurzwelle:

3.685 kHz, 7.085 kHz, 14.285 kHz jeweils \pm QRM.

Lokales Relais:

Grünbergrelais OE7XWH 145,6625 MHz

Wir bedanken uns bei Direktor OStR MMag. Georg Jud und dem Schulerhalter Stift Stams für die Freigabe und Unterstützung der Veranstaltung. Weitere Informationen zum Internationalen KidsDay, der 2x im Jahr stattfindet findet ihr unter:
http://www.oevsv.at/newcomer/kids_day.html.

Die ARRL hat den KidsDay – der übrigens nur dieses Jahr am Sonntag stattfindet – ins Leben gerufen.

*Christian, OE7CKH
Leiter Jugendreferat*

Ausschreibung AusbildungsreferentIn OE7

Für die Funktion des Ausbildungsreferenten suchen wir einen engagierten OM oder YL.

Aufgaben:

- Organisation des Referates
- Organisation von Amateurfunkkursen und Prüfungsterminen
- Newcomerverwaltung und -betreuung
- Kommunikation mit den Ausbildnern und Ortstellen
- Kommunikation mit dem DV Referenten
- Betreuung Homepage des Referates
- Budgeterstellung

Ich bitte Bewerber, die sich berufen fühlen in diesem wichtigen Nachwuchsreferat aktiv mitzuarbeiten, sich bei mir zu melden.

Kontakt: Manfred, OE7AAI

E-Mail: oe7aai@oevsv.at

Telefon: 0664/601 872 46 60

*Manfred, OE7AAI
Landesleiter*

OE7 Klubaktion 2015:

Mitglieder werben Mitglieder

Wirb ein neues Mitglied – dein Klub sagt DANKE mit tollen Werbeprämien!

Überzeuge Freunde von den Vorteilen einer Mitgliedschaft im Landesverband Tirol des ÖVSV und wähle dann gleich eine der drei tollen Werbeprämien (siehe qsp 01/2015)!

Wähle dein Geschenk direkt im Formular für die Prämienanforderung aus. Sobald das neue Mitglied seinen Klubbeitrag bezahlt hat, bekommst du dein Wunschgeschenk zugesandt (solange der Vorrat reicht!).

Bitte hab Verständnis, dass bei einigen Prämien u.U. eine kleine Lieferzeit bestehen kann. Sollte eine Prämie nicht mehr verfügbar sein, werden wir uns um eine vergleichbare Prämie bemühen.

Die laufende Aktion ist bis 31. Dezember 2015 befristet und gilt beim Beitritt eines Vollzahlers oder Mitgliedes in der Kategorie „Ermäßigt“ (Behinderte, Lehrlinge, Studenten, Zivil-/Präsenzdiener) Das Beitrittsformular für das neue Mitglied und das Formular für die Prämienanforderung kannst du von unserer Homepage unter folgendem Link herunterladen:

<http://www.oe7.oevsv.at/lv7/Mitgliedschaft/>

Alternativ senden wir dem geworbenen Mitglied das Beitrittsformular natürlich auch gerne per Post oder E-Mail zu.

Für weitere Informationen oder Fragen zur Aktion „Mitglieder werben Mitglieder“ bzw. den Vorteilen einer Mitgliedschaft beim Landesverband Tirol des ÖVSV stehe ich gerne zur Verfügung.

*Manfred, OE7AAI
Landesleiter*

Neues Mitglied in OE7

Wir begrüßen unser neues Klubmitglied im Landesverband Tirol auf das Herzlichste:

Trepping Andreas, OE7TAH aus Vils

ADL708 – Lienz

Am 23. April veranstaltete die Amateurfunk Ortsstelle Lienz in der Fachschule der Dominikanerinnen in Lienz einen GirlsDay

Die elektromagnetischen Wellen wurden mit einfachen Versuchen praktisch vorgestellt und Funkverbindungen analog und digital abgewickelt. Der Informationsfluss betraf das herkömmliche Telefonieren, moderne Kommunikationsmethoden über Internet, die Sonne und ihre Auswirkungen auf die Ionosphäre und die Ozonschicht und den Einfluss des Menschen auf die Umwelt. Eine kleine reversible Brennstoffzelle mit Wasserstoff wurde als zukunftsorientierte Energiequelle real vorgeführt, herkömmliche Blei-Batterien leichten Lithium-Eisenphosphat-Zellen gegenüber gestellt.

Youtube-Ausschnitte der HamRadioSchool.com, der NASA und anderer Amateurfunk-bezogener Filme lockerten den Vormittag auf.

Über Anregung der Direktion der FW und ALW Dominikanerinnen in Lienz wurde mit dem Schulzentrum Friesgasse in Wien Kontakt hergestellt. Die SchülerInnen in Lienz konnten aufgrund der erlassenen Sprechfreiheit des BMVIT am 23. April mit den SchülerInnen in Wien erfolgreich Funkkontakte via D-Star herstellen.

Besonderer Dank geht an:

- die Direktion der FW und ALW Dominikanerinnen in 9900 Lienz, Schloßgasse 2a,
- Frau HR Dir. Mag. Regina MAYR mit ihrem Team, die den GirlsDay ermöglicht,
- die Direktion der Handelsschule Notre Dame in 1150 Wien, Friesgasse 4,
- Frau Dir. Dr. Annette HÖFFERL mit ihrem Team, die am GirlsDay unbürokratisch mitgemacht,
- und den Stellvertreter des ÖVSV Landesverbandes Wien, Tom OE1TKS, der die Schule in Wien als 1st Operator betreut hat,



oben: Jasmin spricht via D-Star mit der HaSCH Notre Dame in 1150 Wien



links: Justina richtet die Yagi aus ca. 3m Entfernung auf den Vertikalstrahler

- Toni OE7LTI mit seiner Gattin Hilde, für die Vorbereitungen und Durchführung der Veranstaltung in Lienz,
- Josef OE7JTK für das Ausleihen der Digitalausrüstung
- und alle FunkamateurrInnen, die durch aktive Präsenz auf den Amateurfunkbändern zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben.

*Peter Oberhofer, OE7OPJ – Ortsstellenleiter in Lienz
<http://www.qth.at/adl708>*

† Silent key

Johann Stritzinger, OE5JSO, ist am 30. März völlig unerwartet im 75. Lebensjahr verstorben. OM Hans war Mitglied seit Bestehen des Amateurfunkclubs Rohrbach (ADL517). Die Mitglieder des ADL517 werden ihn immer in Erinnerung behalten.

*Hubert Zauner, OE5HZM,
im Namen des ADL517 Rohrbach*

Am 9. Mai ist das Ehrenmitglied des Dachverbands und des LV1, Karl Bugner, OE1BKW verstorben. Er war 52 Jahre Mitglied und hat in dieser Zeit jahrzehntelang die Funktionen des „Club-Managers“ im ÖVSV und des QSL-Vermittlers übernommen und 28 Jahre lang die DX-Berichte im Rundspruch verlesen. Der Landes-

verband 1 hat eines seiner engagiertesten Mitglieder verloren. Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

*für den Vorstand des LV1,
OE1RHC, Reinhard Hawel, Landesleiter*

Mit Bedauern müssen wir bekannt geben, dass unser langjähriges OV-Mitglied OM Ing. Hermann Ebner, OE5HE, am 20. April verstorben ist. OM Hermann wurde die Sendelizenz bereits 1954 erteilt, also in dem Jahr, als in dem damals besetzten Österreich das lang ersehnte neue Amateurfunkgesetz in Kraft trat. Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Hans-Otto OE5SMU

OE 8 berichtet

Landesverband Kärnten:

9500 Villach, Pestalozzistraße 11/6, Tel. 0650/721 53 83

Einladung zum 38. Hohenwart-Treffen der ÖVSV-Ortsstelle Wolfsberg, ADL803 am Samstag, dem 25. Juli, von 10 bis 17 Uhr MESZ

in und um das Naturfreundehaus am Klippitztörl

1615m ü. d. M., LOC JN76IW

GPS.: 46°56'10.56" Nord. 14°40'30.77" Ost.

Veranstalter: Ortsstelle Wolfsberg, ADL803

Funkamateure sowie Funkfreunde aus Nah und Fern sind wiederum herzlichst dazu eingeladen, am bereits traditionellen Hohenwart-Treffen am Klippitztörl im Lavanttal teilzunehmen. Persönliches Kennenlernen, Erfahrungsaustausch, Gemütlichkeit und Kärntner Gastlichkeit stehen wie immer im Vordergrund.

Möglich und besonders erwünscht sind die Errichtung und der Betrieb von FieldDay-Stationen.

Die schönen und gepflegten Wanderwege sowie die urigen Almhütten laden Jung und Alt zum Wandern und Verweilen ein. Die Sommerrodelbahn sowie der Sessellift auf den 1018 Meter hohen Hohenwart sind in Betrieb.

Weitere Infos sind unter <http://www.klippitz.at/sommer/> abrufbar.



Für das leibliche Wohl in kalter, warmer oder flüssiger Form, sorgen unsere Hüttenwirtin Bettina und ihr bewährtes Team. Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt. Wetterfeste Sitzplätze sind im Naturfreundehaus genügend vorhanden.

Um rege Beteiligung und gute Laune wird gebeten!

Anfahrt aus dem Lavanttal als auch aus dem Görttschitztal über die Klippitztörl-Landesstraße L91. Das Naturfreundehaus befindet sich unmittelbar neben der Passhöhe am Klippitztörl. **Hinweisschilder bitte beachten.** Parkplätze sind beim Naturfreundehaus sowie auf der Passhöhe in ausreichender Zahl vorhanden.

Einweisung auf UKW S14 (145,350 MHz)

Rückfragen bitte per Email an: hans.putzer@a1.net oder unter 0664 1665513

Wolfsberg, im Mai 2015
der Ortsstellenleiter: OE8SPK, Hans Putzer e.h.

OE 9 berichtet

Landesverband Vorarlberg:

6845 Hohenems, Beethovenstraße 20a, Tel. 05576/746 08

Neues DMR digital Relais am Pfänder

Nach ausgiebigem Testlauf ist der von OE9LTV Thomas finanzierte Hytera Repeater OE9XVJ nun auf dem 1064 m hohen Bregenzer Hausberg Pfänder in Betrieb. Er sendet damit vom gleichen Standort wie der bewährte analoge FM Repeater (438.875). Für diesen tollen Standort besondern Dank an OE9HLH Harald. Damit wird der Bodensee und die Umgebung sowie das Vorarlberger und Schweizer Rheintal bestens mit Analog- und Digitalfunk versorgt.

Die DMR Ausgabefrequenz ist 438.500 mit 7,6 MHz Shift. Der Bodenseeraum 4199 besteht derzeit aus der Zusammenschaltung von 3 Relais mit Standorten in Konstanz (439.5125 mit 7,6 Shift) und Friedrichshafen (439.300 mit 7,6 MHz Shift), also mit einem sehr großen Einzugsgebiet. Die Betreiber freuen sich auf regen Betrieb und wer Interesse hat, kann gerne ein Leihgerät mit Einweisung über die vielen Möglichkeiten die DMR bietet, bekommen. So kann wie gewohnt örtlich gefunkt werden, aber auch österreich-, europa- oder weltweit, je nach Zeitschlitz. Wer Interesse oder Fragen hat, meldet sich bei OE9LTV, Thomas.



Danke an alle, die das Projekt mit Rat und Tat unterstützt haben, besonders OE9HLH Harald sowie OE9FRV Fabian und OE9VVV Dieter für die Beisteuerung diverser Geräten und Material.

OE9LTV Thomas



AMRS berichtet

ÖVSV-Sektion Bundesheer AMRS:

1100 Wien, Starhembergkaserne, Gußriegelstraße 45, Tel. 0676/505 72 52

AFU-Prüfung

Ende April fanden wieder AFU-Prüfungen im Fernmeldebüro für Wien, NÖ und Burgenland statt.

Von der AMRS stellten sich 3 YLs der Prüfungskommission. Herta, OE1V-CC, die YL unseres Schatzmeisters Udo, OE1UCS, absolvierte auf Anhieb die Lizenzklasse 1. Nadine, OE3YHC und ich, Marion, OE3YSC von der AMRS Waldviertel ADL031, konnten das Upgrade von der Klasse 4 auf



die Klasse 1 erfolgreich abschließen. Wir sind sehr glücklich darüber! Ein großes DANKESCHÖN gilt auch unseren Lehrmeister Martin, OE3EMC, der viel Zeit für uns geopfert hat.

Ich wünsche all jenen, die die AFU-Prüfung bestanden haben alles Gute und viel Spaß mit unserem gemeinsamen Hobby!

vy 73 de Marion, OE3YSC
YL-Referentin der AMRS

All Austrian Contest AOEC 2015

Die AMRS Waldviertel war mit zwei Teams dabei

Wir waren mit unserem Clubrufzeichen OE3XRC aus der Liechtensteinkaserne Allentsteig und OE3C vom TÜPL-A QRV.

Unser Ziel für heuer war, zwei Portable Station zu errichten und diese zu betreiben. Im Vordergrund stand aktiver Funkbetrieb bzw. Contestbetrieb mit FieldDay Charakter.

Das Team OE3XRC bestand aus: Marion OE3YSC, Carina OE3YCC, Nadine OE3YHC, Gerald OE3WGU, Rudi OE3NRC, Martin OE3EMC. Das Equipment bestand aus einem UNIMOG U4000 mit Aufbau, einem IC-735 mit einer 300W PA und einer liegenden Loop in zirka 10 m Höhe. Diese wurden über eine Hühnerleiter mit einem Automatik Tuner angepasst.

Es wäre auch die Teilnahme als Staatsfunkstelle OEY-303 an der Notfunkübung geplant gewesen, aber am Vortag habe ich die Weisung bekommen das Rufzeichen OEY-303 nicht zu benutzen! Ein 15m hoher Mast mit Antenne war schon aufgebaut, eine Crew



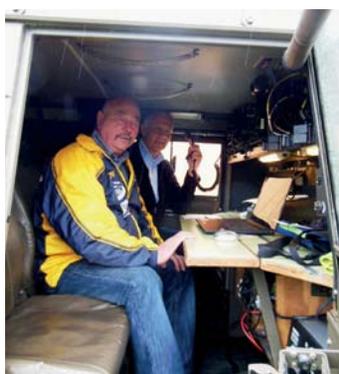
Das Team von OE3XRC und OE3C

mit AFU Lizenz des BMVLS stand bereit! Wir machten das Beste daraus und waren am 1. Teil des Contest mit OE3C on air.

Die Crew bestand aus: Kurt OE3KUS, Karl OE3KNU, Johann OE3SHU und mir Martin OE3EMC.



YL Team OE3XRC



OE3KNU Karl und OE3KUS Kurt



OE3WGU Gerald und OE3NRC Rudi

Die Ausrüstung, ein Pinzgauer 712 des ÖBH, eine Military KW Funkanlage Tadiran mit 100W Ausgangsleistung mit einer Dipolantenne. Natürlich ist dieses Equipment nicht sehr geeignet Contest zu machen ...

Unser Ziel des AOEC 2015 wurde voll erreicht, wir konnten uns wieder im Contestbetrieb üben, die Grundlage für viele weitere AFU Aktivitäten wie SOTA, UKW Contest usw., ein pile up abzuarbeiten, Teamwork, Erfahrungen mit Antennen und dem Sendeempfangs-Equipment und dem Zubehör zu sammeln, auch wurden wir ungewollt damit konfrontiert Störquellen zu erkennen und zu lokalisieren.

*Carina OE3YCC
und Marion
OE3YSC im Contest*



Das wichtigste war: es hat wieder einen riesen Spaß gemacht!

Bedanken möchte ich mich beim Team OE3XRC und OE3C und bei Mario OE3VPA, Alfred OE3ABA und Robert OE3NRS die uns beim Betrieb unterstützt haben.

73 Martin OE3EMC, Leiter der AMRS Waldviertel

Not- und Katastrophenfunk

Bearbeiter: Gregor Vehzely, OE1VGC
E-Mail: oe1vgc@oevsv.at

Notfunk in OE4

Sehr geehrte Funkamateure,
aus OE4 gibt es momentan im Bereich Notfunk noch sehr wenig zu berichten. Um das zu ändern und die Lage zu verbessern, möchte ich zuallererst einen Mailverteiler für OE4 aufbauen, über den man Infos betreffend Notfunk verteilen kann.

Von den Rund 120 burgenländischen Rufzeichen sind schon 62 Mailadressen bekannt, folgende fehlen noch:
OE4AKC, OE4ASI, OE4AWW, OE4BKU, OE4BPW, OE4CFS, OE4CRC, OE4DMC, OE4DVA, OE4EEA, OE4ELU, OE4EQU, OE4ETA, OE4EU, OE4EWB, OE4EVS, OE4FCD, OE4FHS, OE4FJA, OE4FKB, OE4FVS, OE4GIG, OE4GRS, OE4GUB, OE4HKW, OE4HSS, OE4HUA, OE4JGB, OE4JMS, OE4JMU, OE4KCB, OE4KCS, OE4KH, OE4KMC, OE4KOC, OE4KRA, OE4YLW, OE4YOB, OE4LBW, OE4LTA, OE4MDA, OE4MGC,

OE4MRB, OE4MXA, OE4RHU, OE4RZA, OE4SEB, OE4SES, OE4SSE, OE4TEB, OE4TSS, OE4VPC, OE4WBW, OE4WPB.

Wenn ein Rufzeichen nicht mehr genutzt wird, oder nicht aufgelistet ist, bitte ich an dieser Stelle um Nachsicht. Sollte jemand eine oder mehrere Mailadressen kennen, bitte ich um eine kurze Mail an: oe4ufb@oevsv.at

Ich werde mich in nächster Zeit über den Mailverteiler bei euch melden und meine Ideen zum Thema Notfunk mitteilen. Sollte jemand Vorschläge haben, teilt sie mir bitte mit.

*73 de OE4UFB, Franz J. Panis
Notfunkreferent OE4*

Dokumentationsarchiv Funk

Bearbeiter: Wolf Harrant, OE1WHC
E-Mail: office@dokufunk.org



Das Archiv ÖVSV nimmt Gestalt an

Noch fehlen – mit Ausnahme von OE1 und OE6 – die Beiträge der Landesverbände; noch fehlen die persönlichen Erinnerungen, um die wir die Oldtimer gebeten haben; noch warten wir auf Fotos, Rundschreiben, Chroniken der Ortsstellen usw. – also auf alles, was die Geschichte unseres Verbandes in seiner Vielfalt dokumentiert...

... aber dennoch beginnt das Archiv ÖVSV bereits Gestalt anzunehmen. Wir vom Dokumentationsarchiv Funk, vom Dachverband mit der Erstellung des Archivs betraut, waren schon recht fleißig. Tausende Dokumente fanden wir bei Vorlässen, Nachlässen und Donationen in den eigenen Beständen – da ist im Lauf von zwanzig Jahren schon einiges zusammengekommen. Auch in fremden Archiven gab es erstaunliche Funde. Jetzt archivieren und digitalisieren wir seit Monaten und haben bis zur Zielgeraden noch viel Arbeit vor uns.

Wenn wir gegen Jahresende, rechtzeitig vor dem 90. Geburtstag unseres Verbandes, das Archiv ÖVSV auftragsgemäß an den Dachverband zur Veröffentlichung übergeben, wird die Geschichte der ersten vierzig, fünfzig Jahre sehr gut dokumentiert sein. Ob auch die jüngere Vergangenheit dargestellt werden kann, hängt nur noch von der Mitarbeit der heute (und gestern) aktiven Funkfreunde ab. Noch, wie gesagt, ist dieser Zeitraum ein einziger großer blinder Fleck.

Was das Archiv ÖVSV enthalten wird, wie viel davon schon eingepflegt ist und wie das Angebot von Woche zu Woche wächst, kann man jetzt schon sehen:
bei www.dokufunk.org/oearchiv

Fragen, Hilfe, Beiträge: office@dokufunk.org

MFCA-Amateurfunkaktivitäten



Liebe Marinefunkfreunde,
wir freuen uns wieder auf das größte Marinefunker-Ereignis des Jahres, den

International Museum Ships Weekend Event 2015

Dieser „Aufmarsch“ von Museumsschiffen wird organisiert von der Radio Crew des Schlachtschiffes USS New Jersey (NJ2BB) und findet von **6. Juni (00:00 UTC) bis 7. Juni (23:59 UTC)** statt. Es können Funkamateure in ihren Funkbuden sowie AFU-Stationen an Bord von Schiffen daran teilnehmen.

In den vergangenen Jahren waren unsere MFCA-OPs auf bis zu sechs OE-Schiffen QRV und auch in der internationalen SHIPLIST registriert. Diesmal wird die MFCA-Flotte wieder mit drei Museumsschiffen „andampfen“.

- Schlepper **Frederic Mistral** (1914) als **OE6XMF/FM** mit der Funkcrew OE3GGS, OE3OLC und OE1WED auf der Donau in Wien. QRV als OE6XMF/FM am Samstag, den 6. Juni von 09:00–15:00 Lt
- Raddampfer **Hohentwiel** (1913) als **OE6XMF/HO** mit HB9DAR als MFCA 111 am Bodensee. QRV als OE6XMF/HO am 6. Juni von 15:00–20:00 Lt und/oder 7. Juni 12:00–18:00 Lt
- ex ÖBH-Patrouillenboot **Niederösterreich** (1969) als **OE6XMF/NÖ** mit OE1JJB, OE3FFC auf der Donau bei der ehemaligen Museumswerft Korneuburg. Die „NÖst“ wird nur am Sonntag, den 7. Juni zw. 09:00–11:30 Lt auf 40m QRV sein.

Die Sonderrufzeichen **OE6XMF/FM**, **OE6XMF/HO** und **OE6XMF/NÖ** wurden für den Event beantragt und werden abwechselnd laut obigen Funkzeiten on air sein. Davor und danach können die einzelnen OPs auf den OE-Schiffen auch unter ihren eigenen Calls (siehe oben) QRV sein.

Auf der beeindruckenden SHIPLIST <http://www.nj2bb.org/museum/> sind bereits 83 Schiffe registriert. Darunter exFlugzeugträger, Schlachtschiffe, Kreuzer, U-Boote, Minenleger, Eisbrecher, Leuchtschiffe, Frachter, Schlepper, Passagierschiffe sowie schöne alte Dampfer. In Europa werden wieder rund zwei Dutzend Museums-Schiffe auf den QRGs erwartet. Wer zumindest 15 verschiedene Schiffe arbeitet, kann beim US-Veranstalter ein Teilnehmerzertifikat beantragen. Unser OM Walter, OE4PWW hat im Vorjahr immerhin 28 Schiffe gearbeitet! Computer-Logs an: museum@nj2bb.org

Schiffe bevorzugen diese QRGs:

- CW:** 7.039 (7.020), 10.109, 14.039-14.052, 18.079, 21.039, 24.899, 28.039 MHz
SSB: 3.625, 7.060, 14.260, 18.160, 21.360, 24.960, 28.360 MHz
PSK31: 14.070, 10.142, 18.100, 21.070, 28.120 MHz

Kurz vor dem Event noch einmal die aktuelle SHIPLIST auf der Website <http://www.nj2bb.org/museum/> beachten, um die tatsächlich teilnehmenden Schiffe/Calls abzufragen.



Achtung: die Schiffe werden nicht wie bei einem Contest rund um die Uhr zu arbeiten sein, sondern nur zu den von der Schiffahrtsgesellschaft/Kapitän/Museum, etc. genehmigten Zeiten. Unsere Funkcrews freuen sich auch auf Besucher an Bord. Der Bericht zu den einzelnen Aktivitäten folgt in der nächsten QSP.

Als Dank und Anerkennung haben die MFCA-Teilnehmer zum **Maritime Radio Day 2015:** OE1JJB, OE3FFC, OE4PWW, OE6NFK, OE6FYG und HB9DAR auch ein Erinnerungs-Zertifikat erhalten.

vy 73 de Werner, OE6NFK
1. Vorsitzender MFCA
<http://www.qth.at/mfca/>



Jugendförderpreis übergeben auf der Funkausstellung Laa

von Firma funk-elektronik HF Communication (Graz)

Erfreulicherweise hat die Firma funk-elektronik HF Communication (Graz) durch ihren Geschäftsführer und Inhaber Franz Hocevar, OE6HOF die Zeichen der Zeit erkannt. Die Zukunft des Geschäftes liegt in der Förderung des Nachwuchses und der Newcomer.

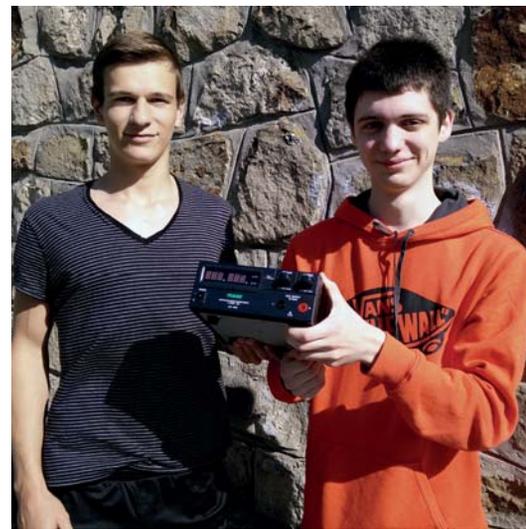
Aus diesem Grund stiftete er bei der diesjährigen Funkausstellung in Laa/Thaya den Förderpreis für junge Funkamateure. Der Preis bestand aus einem nagelneuen Netzgerät von Daiwa mit 40A Belastbarkeit bei 12–15 Volt.

Als Preisträger wurde OM Rene, OE3RQW (16 Jahre) ausgewählt. Er hat erst Anfang Mai am Ende des Ausbildungskurses an

der HTL St. Pölten die Amateurfunkprüfung Klasse 1 erfolgreich bestanden. Rene ist vielen Besuchern der HAM RADIO 2014 bereits durch seine Kletterkünste und aktive Mithilfe beim ÖVSV-Standbau in Friedrichshafen bekannt. Er hat damals versprochen zur nächsten HAM RADIO mit Rufzeichen zu kommen und er hat Wort gehalten! Der Preis wurde von Florian, OE3FTA übergeben. Das Netzgerät wird den Grundstein für ein neues Shack in Absdorf, nördlich von St. Pölten legen. Rene ist bereits auf dem 2m Band QRV.

Wir gratulieren!

Danke an Firma funk-elektronik HF Communication (Graz)



Preisübergabe an OE3RQW durch OE3FTA

CW-Ecke

Bearbeiter: Herbert Lafer, OE6FYG

E-Mail: cw@oevsv.at



CW-Schule Graz

Zur Belegung der Betriebsart CW wurde im September 2012 unter der Leitung von OM Gerhard OE6RDD die CW-Schule Graz gegründet.

Die Ausbildung erfolgt seitdem ein bis zwei Mal im Monat. Zur Zeit nehmen zirka 20 Personen am Kurs teil, welcher in drei Gruppen unterteilt ist:

- Gruppe 1 – Anfänger
- Gruppe 2 – Mit etwas CW-Kennntnis oder Wiedereinsteiger
- Gruppe 3 – Fortgeschrittene

Die Ausbildung ist sehr praxisbezogen, wobei auch die Clubstation OE6XUG verwendet wird. In Zukunft ist auch eine CW-Übungsaussendung auf 80 m geplant. Versuchssendungen werden bereits durchgeführt.

„CW-Schule Graz Broadcast“

OM Gerhard OE6RDD macht diese Ausbildung mit großem Zeitaufwand und viel Geduld. Besonders stolz ist er darauf, dass

alle seine Teilnehmer nach Absolvierung der CW-Prüfung auch auf den Bändern QRV sind.

Anlässlich eines Clubabends in Graz im März 2015 hielt OM Gerhard unter großer Anteilnahme einen interessanten Vortrag über die Betriebsart CW. Anschließend

erfolgte die feierliche Übergabe der Urkunden für die Absolventen der CW-Prüfung durch OE6RDD.

Weiterhin viel Spaß an der CW-Ausbildung und am Messingklopfen wünscht die OECWG.

Herbert, OE6FYG



v. l. n. r.: OE6SMF, OE6GUG, OE6FEG, OE6RDD, OE6JBD, OE6TZE und OE6VWG

Initiative NEW RADIO

Amateurfunkgeräte für die Zukunft!

Gemeinsam mit dem DARC und der IARU wird der ÖVSV als Initiator eine Spezifikationsliste für zukünftige Entwicklungen an die namhaften Hersteller der Amateurfunkbranche auf der HAM RADIO übergeben. ICOM und YAESU haben bereits zugesagt. Funkgeräte sollten nicht mehr aussehen wie 1970. „NEW RADIO“ Geräte sollen mit moderner technischer Ausstattung ausgerüstet sein und Bedienkonzepte abseits 3-fach belegter Tasten haben. Eine wesentliche Forderung an „NEW RADIO“ ist eine offene Firmware um eigene Applikationen programmieren zu können, welche die Funktionen immer an den aktuellen Entwicklungen orientieren.

Spezifikation:

- VHF/UHF SDR
- 3-5 Watt HF
- abnehmbare Antenne (SMA)
- FM, C4FM, D-Star, DMR
- AMBE+, CODEC2
- Color Touch Screen
- GPS & Bluetooth
- GSM, UMTS, LTE
- HAMNET & WLAN

- Android OS
- wasser- und staubdicht IP67
- abnehmbarer Lion-Akku
- Lautstärkeregler, Kanal-Wahlschalter, externes Zubehör: Mikrophone, Kamera, SD-Karte, aktiv/passiv USB für Steuerungen, u.v.a.

Unterstützt die Initiative und sendet eure Ideen für das Funkgerät (auch Mobil-TRX, Kurzwelle, VHF, UHF, SHF) der Zukunft an oe3mzc@oevsv.at

Gemeinsam präsentieren wir die Initiative „NEW RADIO“ an Hersteller und Presse anlässlich der HAM RADIO 2015 am ÖVSV Stand Halle A1-145.

Termin: Samstag 27. Juni um 16:00 Uhr mit anschließender „After Show Party“



SARIYA
satellite communication

Kein Kabel?
Kein Mobilnetz?
Teures Roaming?
Internet überALL!
zu Hause und auf Reisen

Jetzt SAT Internet
ab €10 pro Monat!*

www.SARIYA.net

Filiago
*ab 10 MBit/s down, 1,5 MBit/s up
10 Gb, nightflat, Privattarif

HAM RADIO

Internationale
Amateurfunk-Ausstellung
26. – 28. Juni 2015
Messe Friedrichshafen



-))) 66. DARC Bodenseetreffen (((
-))) Europas größter Flohmarkt für Elektronik und Amateurfunk (((
-))) Jugendarbeit und Weiterbildung (((
-))) Digitale Signalübertragung (((

)))  Parallel-Event
am Sa. und So.
www.maker-world.de

Großes Thema 2015
Raumstationen, Satelliten, Reflexionen:
Amateurfunkkontakte im All

WAC
n frd
trub

ufb
ham
radio



www.hamradio-friedrichshafen.de



HAM RADIO 2015 – NEWS und TERMINE:

Bereits am 26. Juni öffnet die Messe die Tore zur HAM RADIO 2015.

Der ÖVSV wird in der Halle A1 am Stand A1-145 von Freitag bis Sonntag einen Überblick aktueller Projektarbeiten geben. Darüber hinaus wird der ÖVSV-Stand Treffpunkt für Funkfreunde aus dem In- und Ausland sein.

Termine am ÖVSV-Stand:

- Freitag, 17 Uhr** After Show Party und anschließend am Freigelände zu Gast beim LV9
- Samstag, 16 Uhr** Initiative „NEW RADIO“
Amateurfunkgeräte der Zukunft
Gäste: Vertretungen der Hersteller, Presse, Freunde des ÖVSV
- Samstag, 17 Uhr** After Show Party und anschließend am Freigelände zu Gast beim LV9

Der Termin am Samstag ist ganz wichtig damit wir die Übergabe der Wünsche zur Initiative „NEW RADIO“ mit vielen Funkfreunden unterstützen können.

Damit wir einander über Funk, auch bereits bei der Anfahrt, verabreden können sind folgende Frequenzen mit unseren Funkfreunden in DL, HB9 abgestimmt:

ÖVSV Frequenzen zur HAM RADIO 2015:

FM	433.500 MHz	Simplex
C4FM	433.450 MHz	Mode DN
TETRA	430.4125 MHz	DMO Repeater CC:1
DMR	438.450 -7.6 MHz	HYTERA RD965 REF.4199
DMR	438.500 -7.6 MHz	HYTERA Pfänder 2/9 REF. 4199
DMR	439.500 -7.6 MHz	HYTERA Messe 2/9 REF. 4199
DMR	438.475 -7.6 MHz	MOTOROLA Demo Repeater

Weitere Messeumsetzer:

siehe dmr.oevsv.at, Kategorie HAM RADIO 2015

Für Donnerstag den 25. Juni, benötigen wir noch Mitarbeiter welche uns beim Standaufbau in der Zeit von 12 bis 21 Uhr (auch zeitweise gerne gesehen) helfen. Bitte auf FM 433.500 oder auf DMR 438.500 -7.6 MHz TS2/9 rufen und ich werde den Zugang zum Gelände für Helfer ermöglichen. Ein „Zuckerl“ für unsere Aufbauhelfer: man kann mit der Aufbaueintrittskarte auch schon am Donnerstag die ersten Schnupperbesuche am Flohmarkt machen. Wer sich bei mir voranmelden will, bitte an oe1kbc@oevsv.at.

Wir sehen einander in Friedrichshafen!

73 de Kurt OE1KBC, Referent im ÖVSV

QRV aus Kaunas/Litauen:

Wer regelmäßig an Wettbewerben teilnimmt, kennt sie: LY7A – die Konteststation des Radioclubs der Kaunas University of Technology. Unsere ersten QSOs fanden statt, als LY7A noch unter UP2KNP in der Luft war. Zu hören waren sie immer: 6 Masten, 2 drehbare/schaltbare Antennen pro Band, in 6 Räumen 6 fast identische Konteststationen aus selbstgebaute oder selbst umgebauten Geräten, ein Endröhrenvorrat für weitere zwei Generationen von ContesterInnen. Dass sich da Einiges abspielt, hört man auf den Bändern und sieht man an den Pokalen. Ein paar Stunden CW brachte eine schöne Zahl von Verbindungen, darunter war auch der einzige OE (OE5HIL/QRP).

Dahinter stehen etwa 100 Mitglieder mit einem sehr aktiven Kern, der Amateurfunk ausdrücklich als wettbewerbsorientierten Radiosport versteht. Nicht zu vergessen einiges an Know How: Der Vorsitzende OM Darius LY3DA lehrt an seiner Uni Antennendesign, mehrere andere OPs arbeiten beruflich „in der Szene“. Freilich gehen allgemeine Entwicklungen nicht an LY7A vorbei: Die Stadt wächst und dem QTH, früher weit außerhalb situiert, sind andere Bauten mittlerweile nähergerückt.



LY/OE3GEA an der Station LY7A (1KW) im QSO mit Manfred OE5HIL/QRP (5W)

Seit meinen eigenen ersten Funkversuchen Ende der 1960er hat mich Kaunas auch als Stadt interessiert. Diesmal hat es geklappt – im Zusammenhang mit einer QRL-Reise ins Baltikum konnte ich Stadt und Club besuchen.

300.000 EinwohnerInnen, eine schöne Innenstadt mit historischen Gebäuden. Große Speisenvielfalt der landestypischen Küche (mir kommt sehr entgegen, dass die LitauerInnen auch gern Speisen auf Erdäpfelbasis mögen). Auch verschiedene Knödel, darunter welche, die wegen ihrer Form „Zeppelin“ heißen. Toll die freundliche Aufnahme, insbesondere LY3DA und



v. l. n. r.: LY2DX, LY/OE3GEA, LY3DA

OM Arvydas LY2DX haben mir in zwei Tagen viel gezeigt, und es gab eine Menge zu erzählen und zu diskutieren. LY3DA hat mir sehr geholfen, eine Reihe wichtiger beruflicher Kontakte zu knüpfen.

Bis auf Weiteres werden wir uns ja vor allem auf den Bändern treffen, aber die gerade in Bau befindliche Hochgeschwindigkeitsbahnverbindung von Polen ins Baltikum wird uns wohl auch physisch ein Stück näher bringen. Die CEPT Regelung macht's leicht, auch auf den Bändern aktiv zu werden.

Gerhard OE3GEA

Funkvorhersage

Bearbeiter: Dipl.-Ing. Frantisek K. Janda, OK1HH
E-Mail: ok1hh@quick.cz

KW-Ausbreitungsbedingungen für Juni 2015

Gerade jetzt wird die Ionosphäre beim Abstieg des elfjährigen Sonnenzyklus durch die größere Anzahl von Störungen beeinflusst. Die Aktivität des Magnetfeldes der Erde ist in den vergangenen Jahren angestiegen. Die Röntgenstrahlung ist aber immer noch relativ hoch, dadurch erfolgt die Wiederherstellung der Ionosphäre meist sehr rasch.

Wir haben Sommer in der Ionosphäre und für den Juni-Höhepunkt können wir aus folgenden geglättete Flecken Zahlen wählen: SWPC R = 57,7 +-7, IPS R = 62,7 und SIDC R = 54 +- 7 mit klassischen Me-

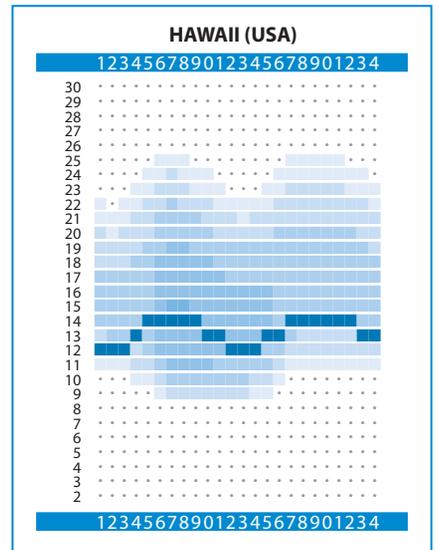
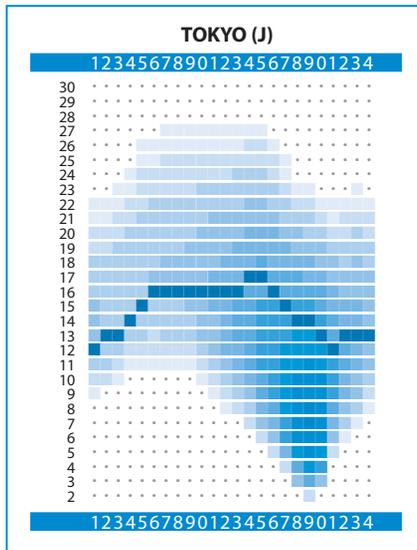
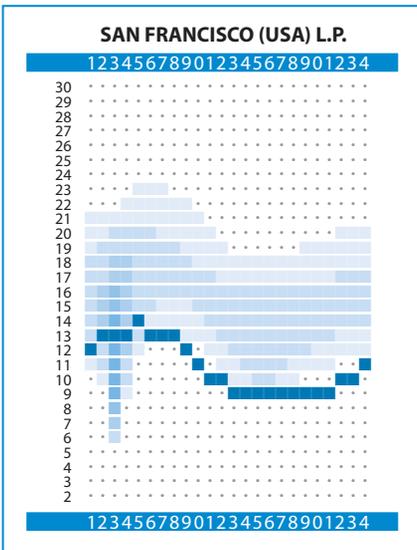
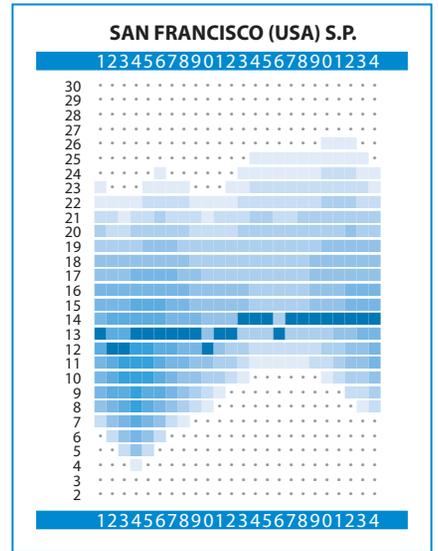
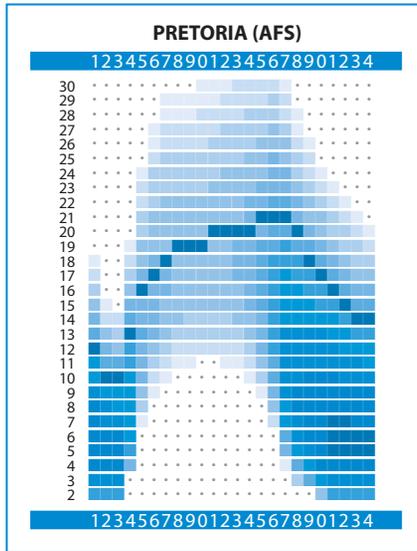
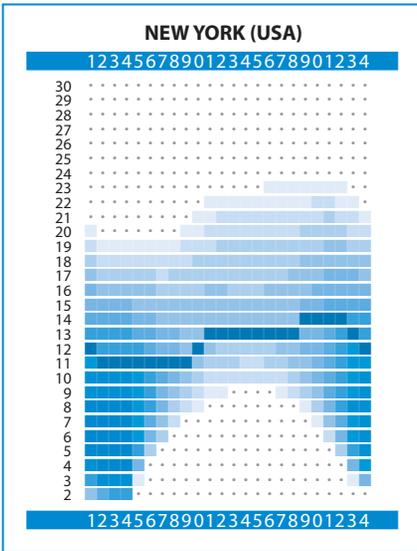
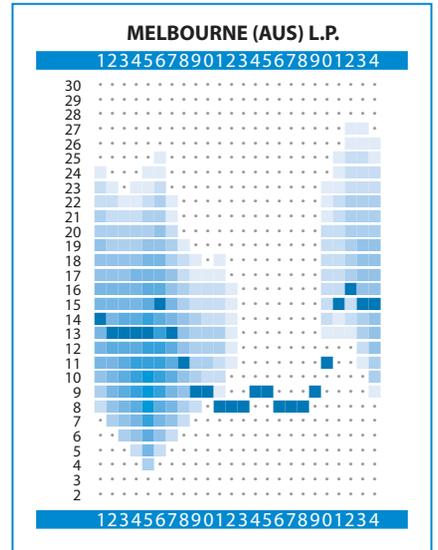
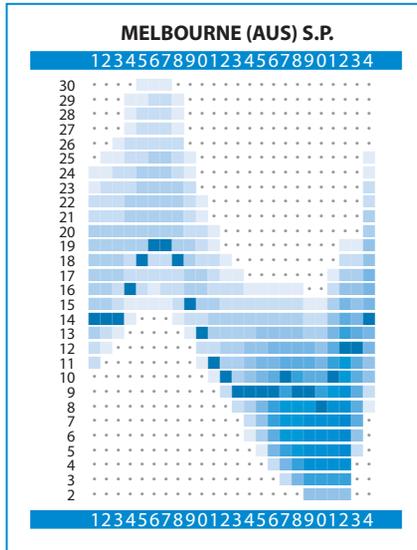
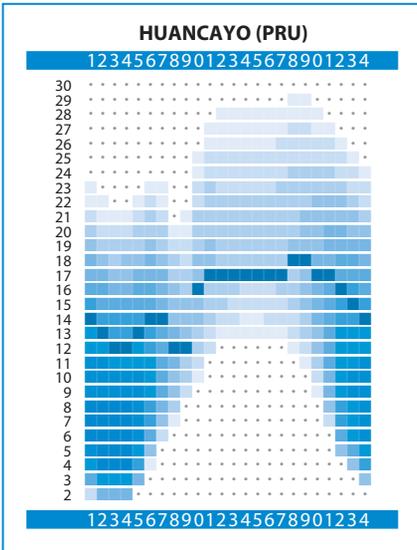
thode oder R = 61 +- 8 für die kombinierte Methode. Dr. Hathaway (NASA) gibt R = 61 +- 8. Für die Radio-Amateure verwenden wir R= 60, es entspricht etwa dem Solar Flux SF = 111 s.f.u. .

In diesem Sommer sehen wir für kritische Frequenzen zwei Maxima in der F2-Schicht. Die erste am frühen Morgen und die zweite am Abend. Auf Kurzwelle wird es einen großen Einfluss auf die F1-Schicht und besonders auf die ES-Schicht haben. Einfluss wird die Höhe des atmosphärischen Rauschen, insbesondere in der Nähe von Gewittern haben.

Die Ausbreitungsbedingungen der Kurzwellen werden daher sehr unterschiedlich sein und ihre Entwicklung daher schwerer vorhersehbar. Meist treffen wir uns am oberen Ende des Kurzwellenbandes mit Shortskeys. Wenn wir Signale zu hören bekommen, werden es südliche DX-Stationen sein. Für andere Richtungen macht es Sinn das 14-21 MHz-Band zu versuchen. Auf 7 MHz wird fast immer die Chance auf eine erfolgreiche Verbindung sein.



OK1HH





Termine zur ÖVSV-UKW-Meisterschaft 2015

Contest	Datum	Uhrzeit
Mikrowellencontest	ab 23 cm	6.–7. Juni
Alpe Adria UHF Contest	ab 70 cm	21. Juni
3. Subregionaler Contest	ab 2 m	4.–5. Juli
Alpe Adria VHF Contest	nur 2 m	2. August
IARU Region 1 VHF Contest	nur 2 m	5.–6. September
IARU Region 1 UHF Contest	ab 70 cm	3.–4. Oktober
Marconi Memorial Contest (CW)	nur 2 m	7.–8. November

Bitte die Logs an ukw-contest@oevsv.at senden und einen eindeutigen Dateinamen, beginnend mit dem Rufzeichen (z. B. OE3FKS-02032015-145.edi), vergeben!

Viel Spass und Erfolg beim Contesten!

73 de Franz, OE3FKS

Auswertung 2. Subregional Contest Mai 2015

VHF-Single-Operator									
	Rufzeichen	ADL	Ges-km	Punkte	QSO	Locator	ODX	Power	Antenne
1.	OE5BGN/P		254077	254077	724	JN68WS	SP7NHS;JN92PA;861	400	2x9+4xQ
2.	OE3DXA	101	81336	81336	251	JN88IC	OZ0TX;JO45SK;952	400	13EL
3.	OE6KME/P	601	65281	65281	233	JN76UV	IK8YSW;JN70FP;703	200	2x8EL
4.	OE5LHM/P	505	63126	63126	213	JN78BN	F5SE/P;JN19XH;747	100	2x9EL
5.	OE5JSL	501	50043	50043	171	JN68OD	PA1T;JO33JF;723	400	8EL
6.	OE3FLU	301	28251	28251	108	JN78VQ	I5PVA/6;JN63GN;623	150	9EL
7.	OE9MON	901	19685	19685	68	JN47VM	PA1T;JO33JF;669	200	8ELDQ
8.	OE3MDB	303	16018	16018	64	JN88JB	688;DK0BN;JN39VV	200	2x11EL
9.	OE3PRU	306	10082	10082	43	JN88GN	DG6QF;JN61OC;870	30	Yagi
10.	OE5FPL	501	8654	8654	40	JN68PG	I2XAV/1;JN44MU;500	100	15EL
11.	OE3DMA	323	6290	6290	30	JN78TP	I5PVA/6;JN63GN;613	50	9EL
12.	OE6MGG	623	4554	4554	31	JN77RB	I5PVA;JN63GN;451	100	2x7EL
13.	OE5GEO	501	3808	3808	24	JN68LB	DA0FF;JO40XL;346	10	7EL
14.	OE3RTB	306	1578	1578	4	JN88ER	DR2S;JO52KR;589	15	Yagi
15.	OE6PIG	613	940	940	16	JN76RR	OM3TZZ;JN88NG;213	100	GP

VHF-Single-Operator-QRP									
	Rufzeichen	ADL	Ges-km	Punkte	QSO	Locator	ODX	Power	Antenne
1.	OE6DRG/P	609	25296	25296	97	JN77KC	YU1VG;KN03KN;612	30	2x7EL
2.	OE6PPF	609	7046	7046	34	JN77IF	I5PVA/6;JN63HO;435	30	14EL
3.	OE5OMP	505	1284	1284	10	JN78AN	I1AXE;JN34QM;679	10	HB9CV

VHF-Multi-Operator									
	Rufzeichen	Ges-km	Punkte	QSO	Locator	ODX	Power	Antenne	
1.	OE1W	224322	224322	605	JN77TX	OZ0TX;JO45SK;929	1000	2x9+4BW	
2.	OE5D	173367	173367	481	JN68PC	OZ0TX;JO45SK;855	500	4x6+4EL	
3.	OE8GVK/3	137433	137433	431	JN88GR	OZ0TX;JO45SK;886	400	4x8EL	
4.	OE6V	103778	103778	326	JN76VT	YO6OBK;KN26TR;749	1000	4x9EL	

UHF-Single-Operator-432 MHz									
	Rufzeichen	ADL	Ges-km	Punkte	QSO	Locator	ODX	Power	Antenne
1.	OE8FNK/8	802	11039	11039	39	JN66UO	DL7AKL;JO62JA;602	130	21EL
2.	OE3RTB	306	9684	9684	39	JN88ER	IZ3NOC/5;JN54QF;630	120	2xYagi
3.	OE3GAU	101	6780	6780	23	JN88GH	DK4VW;JO40IT;629	100	19EL

4.	OE1TGW/3		6176	6176	37	JN88DH	HA6W;KN08FB;310	200	13EL
5.	OE3MDB	303	4152	4152	21	JN88JB	454;DK0NA;JO50TI	25	21EL
6.	OE9MON	901	3260	3260	8	JN47VM	G8P;JO01QD;730	100	21EL
7.	OE3PRU	306	231	231	3	JN88GN	OE3A;JN77SS;116	30	Yagi

UHF-Single-Operator-QRP-432 MHz

	Rufzeichen	ADL	Ges-km	Punkte	QSO	Locator	ODX	Power	Antenne
1.	OE5LHM/P	505	5379	5379	27	JN78BN	DF0MU;JO32PC;624	30	21EL
2.	OE5OMP	505	1131	1131	9	JN78AN	DL8R;JN58GX;261	30	4x9EL

UHF-Multi-Operator-432 MHz

	Rufzeichen	Ges-km	Punkte	QSO	Locator	ODX	Power	Antenne
1.	OE3A	48037	48037	149	JN77XX	PI4GN;JO33II;884	200	2x21EL
2.	OE5D	26708	26708	93	JN68PC	PA6NL;JO21BX;783	200	8x7EL+DQ

UHF-Single-Operator-1,3 GHz

	Rufzeichen	ADL	Ges-km	Punkte	QSO	Locator	ODX	Power	Antenne
1.	OE3RTB	306	3788	11364	17	JN88ER	DF0YY;JO62GD;467	100	2xYagi
2.	OE8FNK/8	802	473	1419	3	JN66UO	9A1CMS;JN86DM;192	80	4x16EL

UHF-Single-Operator-QRP-1,3 GHz

	Rufzeichen	ADL	Ges-km	Punkte	QSO	Locator	ODX	Power	Antenne
1.	OE6DRG/P	609	255	765	4	JN77KC	9A1CMS;JN86DM;126	8	44EL

UHF-Multi-Operator-1,3GHz

	Rufzeichen	Ges-km	Punkte	QSO	Locator	ODX	Power	Antenne
1.	OE3A	18352	55056	61	JN77XX	DF0MU;JO32PC;770	200	2M
2.	OE5D	8312	24936	28	JN68PC	PA6NL;JO21BX;783	80	4x28+4DQ

UHF-Single-Operator-2,3 GHz

	Rufzeichen	ADL	Ges-km	Punkte	QSO	Locator	ODX	Power	Antenne
1.	OE3RTB	306	1381	13810	6	JN88ER	DK0NA;JO50TI;388	15	1M

UHF-Multi-Operator-2,3GHz

	Rufzeichen	Ges-km	Punkte	QSO	Locator	ODX	Power	Antenne
1.	OE3A	7992	79920	28	JN77XX	IQ1KW;JN34OP;767	100	2M

SHF/EHF-Single-Operator-5,7 GHz

	Rufzeichen	ADL	Ges-km	Punkte	QSO	Locator	ODX	Power	Antenne
1.	OE3KEU/3	303	1415	1415	7	JN77XX	HA8V;KN04HT;502	4	1M
2.	OE1TGW/3		533	533	4	JN88DH	OL9W;JN99CL;191	5	0,6M
3.	OE8PGQ/8	802	387	387	1	JN66WQ	9A6W;JN95HN;387	6	0,6M

SHF/EHF-Multi-Operator-5,7 GHz

	Rufzeichen	Ges-km	Punkte	QSO	Locator	ODX	Power	Antenne
1.	OE3A	1333	1333	7	JN77XX	HA8V;KN06HT;375	5	1M

SHF/EHF-Single-Operator-10 GHz

	Rufzeichen	ADL	Ges-km	Punkte	QSO	Locator	ODX	Power	Antenne
1.	OE3KEU/3	303	1818	1818	11	JN77XX	HA8V;KN04HT;502	2	1M
2.	OE1TGW/3		578	578	5	JN88DH	OL9W;JN99CL;191	2,5	0,5M
3.	OE8PGQ/8	802	546	546	4	JN66WQ	9A6K;JN95HN;387	4,5	0,6M

SHF/EHF-Multi-Operator-10 GHz

	Rufzeichen	Ges-km	Punkte	QSO	Locator	ODX	Power	Antenne
1.	OE3A	1692	1692	11	JN77XX	HA8V;KN06HT;375	5	1M

SHF/EHF-Single-Operator-24 GHz									
	Rufzeichen	ADL	Ges-km	Punkte	QSO	Locator	ODX	Power	Antenne
1.	OE1TGW/3		90	900	2	JN88DH	OE3KEU/3;JN77XX;45	1,2	0,68M
2.	OE3KEU/3	303	45	450	1	JN77XX	OE1TGW/3;JN88DH;45	1	0,6M

SHF/EHF-Multi-Operator-24 GHz									
	Rufzeichen		Ges-km	Punkte	QSO	Locator	ODX	Power	Antenne
1.	OE3A		45	450	1	JN77XX	OE1TGW/3;JN88DH;45	1	1M

2. Subregional Contest Mai 2015 UHF-SFH

UHF-Single-Operator					
	Rufzeichen	Gesamt	432 MHz	1,3 GHz	2,3 GHz
1.	OE3RTB	34858	9684	11364	13810
2.	OE8FNK/8	12458	11039	1419	
3.	OE3GAU	6780	6780		
4.	OE1TGW/3	6176	6176		
5.	OE3MDB	4152	4152		
6.	OE9MON	3260	3260		
7.	OE3PRU	231	231		

UHF-Single-Operator-QRP					
	Rufzeichen	Gesamt	432 MHz	1,3 GHz	2,3 GHz
1.	OE5LHM/P	5379	5379		
2.	OE5OMP	1131	1131		
3.	OE6DRG/P	765	765		

UHF-Multi-Operator					
	Rufzeichen	Gesamt	432 MHz	1,3 GHz	2,3 GHz
1.	OE3A	183013	48037	55056	79920
2.	OE5D	51644	26708	24936	

SHF/EHF-Single-Operator					
	Rufzeichen	Gesamt	5,7 GHz	10 GHz	24 GHz
1.	OE3KEU/3	3683	1415	1818	450
2.	OE1TGW/3	2011	533	578	900
3.	OE8PGQ/8	933	387	546	

SHF/EHF-Multi-Operator					
	Rufzeichen	Gesamt	5,7 GHz	10 GHz	24 GHz
1.	OE3A	3475	1333	1692	450

ADL-Jahreswertung 2015

	ADL	SUMME	1. Sub	2. Sub
1.	501	253575	191070	62505
2.	505	155123	84203	70920
3.	101	147174	59058	88116
4.	601	110202	44921	65281
5.	306	76388	29639	46749
6.	609	56298	23191	33107
7.	301	55114	26863	28251
8.	303	47313	23460	23853
9.	801	40686	40686	
10.	901	26038	3093	22945
11.	802	21871	8480	13391
12.	323	16186	9896	6290
13.	325	15737	15737	
14.	400	7450	7450	
15.	623	4554		4554
16.	084	4430	4430	
17.	618	2753	2753	
18.	613	2533	1593	940
19.	622	815	815	
20.	011	74	74	

Alpe-Adria UHF/SHF Kontest 2015

Datum und Zeit:

Sonntag, 21. Juni, 07:00 – 15:00 Uhr UTC (09:00 – 17:00 MESZ)

Bänder und Betriebsarten:

70cm (432 MHz) und höher
A1(CW) und SSB(J3E)

Klassen:

Klasse A: 70 cm (432 MHz)
Klasse B: 23 cm (1,2 GHz)
Klasse C: 13 cm (2,3 GHz)
Klasse D: 9 cm (3,4 GHz, in Österreich kein Sendebetrieb erlaubt)

Klasse E: 6 cm (5,7 GHz)
Klasse F: 3 cm (10 GHz)
Klasse G: 1,2 cm (24 GHz)
Klasse H: 6 mm (47 GHz)
Klasse I: 4 mm (76 GHz)
Klasse J: 3 mm (122 GHz)
Klasse K: 2 mm (134 GHz)
Klasse L: 1 mm (241 GHz)

Zusätzlich zur Wertung in einzelnen Klassen wird bei Teilnahme auf mehreren Bändern eine Gesamtwertung über alle Bänder, mit Ausnahme von 9 cm/3,4 GHz, errechnet.



WiMo auf der Ham Radio 2015

Punkteberechnung:

Pro Klasse erhält der Sieger 100 Wertungspunkte für die Gesamtwertung. Weitere Stationen erhalten entsprechend dem Verhältnis der eigenen Punkte zu den Siegerpunkten ihre Wertungspunkte. (Z. B. Sieger in Klasse G erreichte 800 Punkte und bekommt 100 Wertungspunkte. Station mit 400 Punkten bekommt 50 Punkte für die Gesamtwertung).

Sonstige Regeln:

Keine Unterteilung in Single- und Multioperatorbetrieb bzw. stationären und portablen Stationen.

Eine Station kann in mehreren Klassen teilnehmen.

Multiplikator: x1 also 1 Punkt/km in allen Klassen

Einsenden der Logs:

Einsendeschluss ist der 2. Montag nach Kontestende.

Einsendungen nur im EDI-Format an: oe8rzs@oevsv.at

Logs der OE-UKW-Meisterschaft werden an den AA-Manager weitergeleitet.

Preise:

Bei mehr als 10 Teilnehmern pro Klasse erhalten die ersten drei Platzierten eine Trophäe und eine Urkunde. Die Plätze 4 und 5 erhalten Urkunden.

Bei weniger als 10 Teilnehmern pro Klasse erhält der Erstplatzierte eine Trophäe und eine Urkunde. Die Plätze 2 bis 5 erhalten Urkunden.

Alle Teilnehmer können unabhängig von der Platzierung Urkunden auf der Alpe Adria Website selbst ausdrucken.

Sonderpreis für junge Kontester (unter 25 Jahren):

Der punktstärkste junge Kontester in der Klasse A wird mit einer Trophäe ausgezeichnet. Für diese Wertung wird im EDI-File folgendes eingetragen: PC1ub=YOUNG

*Richard Kritzer OE8RZS
AA-Manager OE*

- ✚ Beratung zu über 3700 Produkten
- ✚ Sofortige Mitnahme der Ware auf der Messe (nur bei Vorbestellung*)
- ✚ Bestellung auf der Messe
- ✚ Kostenlose Lieferung zu Ihnen nach Hause für die meisten Produkte**

* Die Vorbestellung ist für Sie völlig risikolos und für Sie unverbindlich! Einfach per Webformular (bevorzugt), Telefon oder Mail bei WiMo bestellen, Hinweis "Abholung auf der Messe" genügt. Wir bringen die Ware mit, Sie zahlen erst bei Abholung. Stormierung jederzeit möglich, auch auf der Messe! Bestellformular: www.wimo.com/ham15

SONDER ANGEBOTE

zur Messezeit!

Gültig vom 13. Juni bis einschließlich 30. Juni 2015

**** Frachtfreie Lieferung und Sonderpreise:**

10%

... Rabatt auf alle Amateurfunk-Produkte von *DIAMOND*

5%

... Rabatt auf alle anderen Amateurfunk-Produkte*

* Für Produkte der Firmen OM-Power, Kent und Flexayagi gelten andere Rabatte. Siehe dazu www.wimo.com

**** Das Kleingedruckte:**

⇒ Mindestbestellwert: 60,- €



⇒ Nach OE: Lieferung frachtfrei bis 200 cm Packlänge wenn paketfähig, bis 25 kg, nicht für Nachlieferungen.

⇒ Das Angebot richtet sich an Privatkunden, gilt für unser Angebot an Amateurfunkartikeln, und es ist nicht mit anderen Rabatten kombinierbar. Änderung vorbehalten.

**WiMo Antennen und Elektronik GmbH · Am Gäxwald 14 · D-76863 Herxheim
Tel. 0049 7276 96680 · Fax 966811 · E-Mail: info@wimo.com · www.wimo.com**



Termine:

6.–7. Juni Mikrowellenkontest ab 23 cm
7. Juni Sonntag, Aktivitätstag ab 23 cm
20. Juni Alpe Adria UHF Kontest ab 70 cm und Aktivitätstag
26.–28. Juni Ham Radio Friedrichshafen, BRD
28. Juni–5. Juli Australia-Austria Microwave Expedition Lake Constance
4.–5. Juli 3. Subregionaler Kontest ab 2 m
5. Juli 3. Sonntag, Aktivitätstag ab 2 m
11–12. Juli Finningley Round Table, UK
TBD. Juli Amsat-UK Colloquium, Holiday Inn, Guildford, Surrey
6.–11. September European Microwave Week, Paris, France
11.–13. September 60. UKW Tagung Weinheim, BRD
TBD. Oktober Microwave Update, San Diego, USA

Ergebnisse der VHF / UHF / Mikrowellen Aktivitätstage 2015

VHF Klasse		
Rang	Callsign	Punkte
1	OE3PVC	1574
2	OE1HHB	1103
3	OE3DMA	1004
4	OE3REC	825
5	OE1PAB	583
6	OE3KEU	562
7	SP8DXZ	510
8	SP8MRD	305
9	SP9CQ	186
10	SP9GKJ	178
11	SQ8NGX	143
12	OE1KDA	100
13	SP3DRM	79
14	OE1RGU	60
15	SQ8MHI	45
16	OE3WHU	33
17	SP8HEB	26
18	SP8OBU	3
19	SP8OBT	3

UHF Klasse		
Rang	Callsign	Punkte
1	SP9MM	3465
2	OE3PVC	440
3	OE3REC	325
4	OE1HHB	72
5	SP8DXZ	60
6	OE1KDA	49
7	SQ8MHI	36
8	OE8FNK	36
9	SP9CQ	34

10	SP9GKJ	26
11	OE3WHU	22
12	OE1PAB	20
13	OE3KEU	14
14	OE1PAB	10
15	SP8HEB	6
16	SP8OBU	4
17	OE3KEU	4

Mikrowelle		
Rang	Callsign	Punkte
1	OE3WHU	1180
2	OE4WOG	940
3	OE4C	595
4	OE3KEU	425
5	OE1KDA	300
6	OE1RVW	145
7	OE3MZC	140
8	OE3WRA	120
9	OE1TGW	120

Für Nachrichten/Benachrichtigungen betreffend Mikrowellen und/oder Aktivitätskontest, bitte folgende E-Mailverteiler abonnieren: <http://ml.oevsv.at/listinfo/aktivitaets-kontest> und <http://ml.oevsv.at/listinfo/mikrowelle>

Ein Verzeichnis aller derzeit bestehenden E-Mail-Listen (auch zu anderen Themen) findet man unter: <http://ml.oevsv.at/listinfo>

microwave ticker:

Leider ist der Aktivitätstag zum 2. Subregionalen Kontest ins Wasser gefallen, etliche Mikrowellen-Operatoren konnten wegen des bis zum Nachmittag anhaltenden Regens am Sonntag nicht ausrücken.

Der Mikrowellen-Punktstand von OE1KDA wurde korrigiert – sorry, mein Fehler.

Wir begrüßen die erste Log-Einsendung aus OE8 – well done, bitte weiter so ...

Eine 3 cm SOTA-Aktivierung des Hirschensteins (OE/BL-001) ist leider gescheitert, mangels geringer Aktivität konnten nur drei Verbindungen getätigt werden.

+

SAMS – Swiss Antenna Matching System

Die ferngesteuerten Antennen-Anpasssysteme **SAMS** eignen sich zur Anpassung nahezu aller Antennenformen. Ob symmetrisch oder unsymmetrisch. **SAMS** bedient bis zu 4 Antennen und kommuniziert mit bis zu 2 Transceivern. Ein weiterer Anpassbereich und bis zu vier weitere zuschaltbare Funktionen ermöglichen eine Flexibilität, die ihresgleichen sucht.

SAMS – Schweizer Präzision für Antennenanpassung im Sende- und Empfangsbetrieb

HEINZ BOLLI AG Heinz Bolli, HB9KOF

Elektronik | Automation | Nachrichtentechnik

Rüthofstrasse 1 · CH-9052 Niederteufen / SCHWEIZ

Tel. +41 71 335 0720 · E-Mail: heinz.bolli@hbag.ch

Ausführliche Informationen unter: www.hbag.ch



SAMS MN

SAMS plus



SAMS plus

Preisgünstige Messung des Rauschmaßes eines Vorverstärkers

Frequenzbereich zirka 60–1700 MHz

Erwin Hackl, OE5VLL

Vorwort:

Es gibt große Unterschiede bei Vorverstärkern. Funkamateure wollen natürlich wissen, wie „gut“ ihr Verstärker ist. In Bezug auf das Rauschmaß von Vorverstärkern kann geholfen werden. Hier geht es um die praktischen Erfahrungen mit dem Projekt CANFI (Cheap Automatic Noise Figure Indicator) von Frank Schmäling DL2ALF, Wolf-Henning Rech DF9IC und Alexander Kurpiers DL8AAU. Siehe dazu <http://www.canfi.eu>



CANFI – Startbildschirm nach Kalibrierung

Dieser Artikel beschäftigt sich im Wesentlichen mit der messtechnischen Erfassung des Eigenrauschens von Antennen-Vorverstärkern mit preiswerten Mitteln durch den Funkamateureur.

Gerade solche Themen werden meist nur von sehr versierten Funkamateuren mit dementsprechender Messplatzausrüstung behandelt. Dass dies mittlerweile auf Grund der modernen Technik auch auf sehr preiswerte und relativ einfache Weise machbar ist, möchte ich mit diesem Artikel zeigen.

Ich möchte auch noch einmal ausdrücklich darauf hinweisen, dass das CANFI-Projekt nicht von mir, sondern von den drei oben genannten OM's stammt. Dieser Artikel zeigt die von mir gemachten Erfahrungen mit diesem Projekt. Dies soll Anderen den Einstieg in dieses Thema erleichtern.

Was wird für dieses Projekt benötigt:

Um das Rauschmaß eines Vorverstärkers mit CANFI messtechnisch erfassen zu können, müssen grundsätzlich folgende Komponenten zur Verfügung stehen:

Hardware:

Rauschquelle: Eigenbau, Kosten: wenige €. Kommerzieller Rauschgenerator auf Flohmärkten, ebay etc. z.B. 80,- € oder auch wesentlich mehr.

Diverse Dämpfungsglieder: Flohmärkte, ebay, etc., aber auch Eigenbau ist möglich, wenn die erforderlichen Messmittel vorhanden sind.

USB-Hub: Kosten zirka 20,- €. Wie in meinem Fall kann aber bei Verwendung zweier USB-Anschlüsse dieser auch entfallen.

USB-to-Serial-Converter: Kosten zirka 20,- €. Es gibt aber auch Typen, welche sich nicht eignen! Von den CANFI-Entwicklern werden Typen verwendet, welche auf Basis des Silicon Labs CP2102 arbeiten.

Spannungs-UP-Converter: z. B. via ebay um 1,50 € inklusive Versand aus China, um zirka 3,- bis 10,- € bei diversen Elektronik-Händlern.

Schaltung zum automatischen Ein-/Aus-schalten der Rauschquelle: 2 Transistoren und 3 Widerstände, Kosten max. 2,- €.

USB-DVB-T-Stick: Type mit RTL2832U-Digitalchip und E4000-Tunerchip. Waren schon um unter 20,- € via ebay erhältlich,

es gibt aber Neu-Auflagen.

Für jene mit R820T-Tunerchip gibt es schon eine Vorversion der Software.

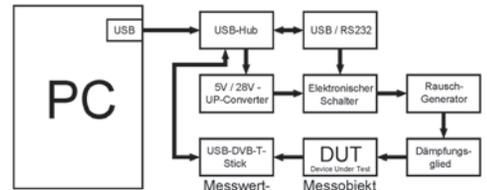
Diverses: Verbindungskabel, Adapter ... je nach Bedarf.

Und natürlich ein PC, auf welchem die Software läuft. Windows-XP genügt. Zu beachten ist, dass manche Notebooks nicht den benötigten Strom an den USB-Buchsen zur Verfügung stellen.

Software:

CANFI – kann kostenlos von <http://www.canfi.eu/Download.html> heruntergeladen werden.

Funktionsschema:



Prinzip-Schaltbild

Das obenstehende Prinzipschaltbild verdeutlicht die Funktion.

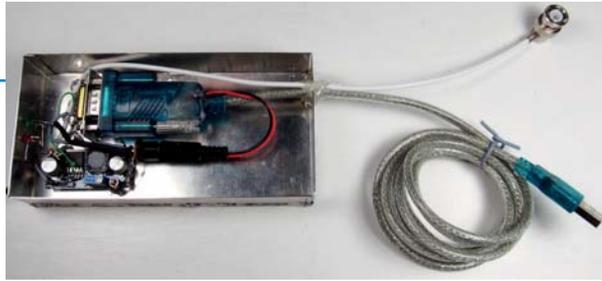


Beispielhafter Mess-Aufbau



USB-DVB-T-Stick

Mit der USB-Schnittstelle des PCs werden via USB-Hub 3 Komponenten versorgt:



1. Der UP-Converter von 5 Volt auf 28 Volt. Dieser benötigt nur die 5 Volt vom USB-Anschluss.
2. Der USB-RS232-Converter. Von der RS232-Schnittstelle wird nur der RTS-Pin verwendet. Mittels dieses Pins wird der elektronische Schalter betätigt, welcher seinerseits die 28 Volt für den Rauschgenerator durchschaltet.
3. Der USB-DVB-T-Stick, welcher die eigentlichen Messdaten erfasst und an den PC übergibt.

Der Rauschgenerator wird softwaregesteuert ein-/ausgeschaltet. Das nachgeschaltete Dämpfungsglied mit mindestens 23 dB (Wert für Rauschgeneratoren mit einem ENR von zirka 35 dB) sorgt dafür, dass sich die Anpassung des Rauschgenerators an das Messobjekt nicht merklich ändert. Das ist wichtig, da sich das unmittelbar auf die Verstärkung des Messobjektes auswirken kann und somit das Messergebnis verfälschen würde. Das Rauschsignal wird dann dem Messobjekt (DUT) zugeführt.

Nicht eingezeichnet ist, dass auch das Messobjekt eine Stromversorgung benötigt!

Das Signal am Ausgang des Messobjektes wird dann vom USB-DVB-T-Stick erfasst und an den PC übergeben.

Details zu Baugruppen und dem mechanischen Aufbau:

Es ist natürlich jedem selber überlassen, wie er das Ganze aufbaut und welche Gehäuse und Buchsen er verwendet. Hier wird nur dargestellt, wie ich das Projekt aufgebaut habe.

USB-RS232-Converter, Spannungs-UP-Converter und elektronischer Schalter:

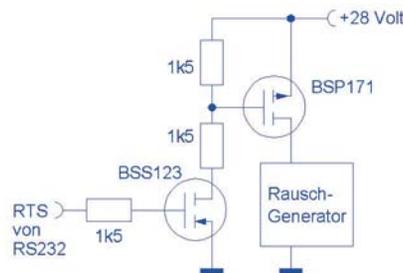
Da am Laptop mehrere USB-Buchsen zur Verfügung stehen, wurde auf den USB-Hub verzichtet und die benötigten 5 Volt direkt aus dem USB-RS232-Converter „abgezweigt“. Hier muss aber angemerkt werden, dass sich dafür nicht jeder

Converter eignet. Somit werden nur zwei USB-Anschlüsse benötigt, einer für den UP-Converter inkl. RS-232-Converter und einer für den DVB-T-Stick.

Der USB-RS232-Converter inklusive 5-Volt auf 28-Volt-Converter wurde in ein einst auf einem Flohmarkt erstandenes Blechgehäuse eingebaut. Für die Fotos wurde dieses Gehäuse geöffnet.

Der 5V/28V-Up-Converter kommt via ebay aus China um 1,50 Euro inklusive Versandkosten.

Technische Daten des verwendeten Converters: UEing. 3,5–30 Volt, UAusg. 5–35 Volt, I_{max}. zirka 3 Ampere, 10-Gang-Einstellregler zur Justierung der Ausgangsspannung. Dies genügt für die üblicherweise benötigten rund 20 mA vollauf.



Schaltplan elektronischer Schalter zur Ein-/Ausschaltung der Rauschquelle

Die Schaltung zum Ein-/Ausschalten der Rauschquelle besteht nur aus 2 Feldeffekttransistoren und 3 Widerständen, alles in SMD-Ausführung. Diese 5 Bauteile wurden einfach auf die Platine des UP-Converters gelötet.

Rauschgenerator:

Weil ein bereits früher bei ebay ersehnter kommerzieller Rauschgenerator vorhanden war, wird der auch in diesem Projekt verwendet.

Generell gilt für kommerzielle Rauschquellen: Spannungsversorgung +28 Volt an der BNC-Buchse. Diese 28 Volt sollten auf +/- 0,05 Volt eingehalten werden. Stromaufnahme zirka 20 mA.



oben: der verwendete Rauschgenerator

links: Blechgehäuse mit USB/Seriell-Converter und 5V/28V-UP-Converter

Rauschgeneratoren kann man aber auch selber bauen. Der Bauteilaufwand und die Kosten sind sehr gering. Siehe dazu die Originalversion des Artikels auf der OAFV-Homepage, da sind auch Bauvorschläge enthalten.

Dämpfungsglieder:

Weil sie vorhanden waren, wurden kommerzielle Dämpfungsglieder verwendet, welche auf diversen Amateurfunk-Flohmärkten zu finden waren.

Es spricht aber nichts dagegen, Dämpfungsglieder im Eigenbau mit normalen 1-prozentigen Metallfilmwiderständen in Pi- oder T-Schaltung aufzubauen. Berechnungen dazu findet man im Internet. Für Frequenzen bis rund 500 MHz ist das kein Problem wenn die nötigen Messmittel zur Verfügung stehen.

USB-DVB-T-Stick:

Es gibt jede Menge DVB-T-Sticks, aber nicht alle sind für dieses Projekt verwendbar.

Wesentlich sind 2 Bauteile:

1. Der RTL2832U-Chip – zuständig für die digitale Signalaufbereitung. Dieser Chip ist unbedingt notwendig. Bei den käuflichen Sticks wird aber nicht immer angegeben, ob sie diesen Chip beinhalten. Da hilft dann meistens nur das Öffnen des Gehäuses. Bei ebay kann man die Suche gleich auf Sticks mit diesem Chip eingrenzen.
2. DVB-T-Sticks mit dem RTL2832U gibt es mit 3 unterschiedlichen Tuner-Chips. Diese sind E4000, R820T und FC0013. Die Software wurde für den E4000 ausgelegt. Dieser ist der ältere Tuner-Chip und eigentlich schon abgekündigt. Es wurde aber noch einmal eine Serie aufgelegt. Diese sind via ebay erhältlich. Allerdings meist zu einem höheren Preis als ursprünglich. Es gibt auch schon eine Vorabversion der Software für den R820T-Chip. Habe mich aber nicht weiter darum gekümmert, da ich ja die Version mit dem E4000-Tuner besitze. Von den Sticks mit dem FC0013-Tuner ist mir in Bezug auf dieses

Projekt nichts bekannt. Aber für den Funkempfang mit DVB-T-Sticks eignen sich alle drei Tunertypen.



USB-DVB-T-Stick mit geöffnetem Gehäuse

Das folgende Bild zeigt den Stick mit aus Weißblech hergestelltem Gehäuse, Anschlusskabel und SMA-Buchse. Als USB-Anschlusskabel sollten möglichst gut geschirmte Kabel verwendet werden. Eigentlich sind die hier zu verwendenden Kabel **USB-Verlängerungen** und nicht im Lieferumfang der USB-Sticks.



USB-DVB-T-Stick in Metallgehäuse eingebaut

Buchsen, Stecker, Adapter, Verbindungskabel:

Ursprünglich sollten N-Buchsen verwendet werden. Da die USB-DVB-T-Sticks aber so klein sind, wurde die Verwendung einer SMA-Buchse für den Stick als vernünftiger erachtet. Wesentlich ist, dass man schauen sollte, dass man mit möglichst wenig Adaptern etc. das Auslangen findet. Dies ist aber leichter gesagt als getan, da das Messobjekt fast immer über genau jene Buchsen verfügt, für die man erst recht wieder einen Adapter braucht.

Deshalb bot sich die Lösung an, den DVB-T-Stick mit einem eigenen USB-Kabel am Computer zu haben und dadurch denselben HF-seitig direkt an den Ausgang des Messobjektes anschließen zu können. Das erspart zumindest hier, an der empfindlichsten Stelle, ein Anschlusskabel.

Als Verbindungskabel empfiehlt sich, möglichst nur „Semi-Rigid-Kabel“ zu verwenden, da diese die besten Schirmwerte besitzen.

Inbetriebnahme der Software CANFI:

CANFI steht derzeit in der Version 2.4.0.0 zur Verfügung (März 2015).

Um CANFI in Betrieb nehmen zu können muss prinzipiell der Treiber für den USB-DVB-T-Stick mittels ZADIG installiert worden sein. Dies ist bereits in einem früheren Bericht erläutert worden. Siehe dazu auf der OAFV-Homepage unter: http://www.oe5.oevsv.at/technik/sdr_dl/USB_DVB-T-Sticks_Software_SDRSHARP_V02.pdf

Das Programm CANFI benötigt keine Installation, es kann direkt CANFI.EXE gestartet werden.

In „Settings“ unter „Device“ ist der Stick „Generic RTL2832U“ auszuwählen und unter „COM Control“ ist diejenige COM-Schnittstelle auszuwählen, mit welcher der USB-RS232-Converter verbunden ist.



Software-Kalibrierung:

Auf der Startseite von CANFI wird unter „Frequency DUT“ die gewünschte Messfrequenz angegeben. Es genügt eine Zirka-Angabe, für das 2m-Band kann man z. B. 144.000 MHz angeben. Unter „P_ENR [dB]“ ist der ENR-Wert der Rauschquelle abzüglich dem Wert der angeschlossenen Dämpfungsglieder und +/- eines eventuellen Korrekturwertes einzugeben.

Achtung: Die Rauschquelle kann für unterschiedliche Frequenzen unterschiedliche ENR-Werte haben!

Beispiel:

ENR der Rauschquelle	=	33,95 dB
Dämpfungsglieder	=	-24,90 dB
Korrekturwert	=	-0,10 dB
Anzugebender Wert	=	8,95 dB

Anschließend wird der Rauschgenerator inklusive nachgeschalteter Dämp-

fungsglieder direkt mit dem DVB-T-Stick verbunden (kein DUT eingefügt!).

Danach kann „Calibrate“ gestartet werden. Man sieht dann im Feld „SDR Values“ unter „Gain“ wie der „Calibrationsvorgang“ bei -11 dB gestartet wird und dann bis +34 dB alle 2-3 dB Kalibrierwerte ermittelt werden. Das ist notwendig, da der DVB-T-Stick nur in einem Fensterbereich von zirka 10 dB genau arbeiten kann. Dies wird durch dementsprechende Einstellung der Verstärker im Tuner-Chip erreicht und geschieht automatisch durch die Software.

Messung:

Nach der Kalibrierung wird der zu messende Vorverstärker eingefügt und an die Stromversorgung angeschlossen. Die Messung wird unter „Measure“ mit „Measure“ (grünes Feld) gestartet.

In der großen Anzeige wird unter „Gain“ (nicht zu verwechseln mit der kleinen Gain-Anzeige unter „SDR Values“ beim Kalibriervorgang) sofort das Gain des DUT (Verstärkungsfaktor in dB) und daneben unter „Noise Figure“ das Rauschmaß des DUT angezeigt. Die Software lässt keine Messung zu,

wenn noch keine Kalibrierung stattgefunden hat.

Weitere Funktionen der Software:

Speziell im Bereich „Settings“ gibt es weitere Funktionen der Software. Unter anderem z.B. die Menüpunkte für automatische Aufzeichnungen der Kalibrier- und Messergebnisse. Mit diesen habe ich mich noch nicht weiter beschäftigt, da sie für die Messergebnisse nicht relevant sind. Außerdem wollte ich auch noch Anderen die Möglichkeit bieten, an der Software etwas zu entdecken.

Durchgeführte Messungen:

Die in der Spalte „Messwert vom Rauschmessplatz“ aufgeführten Messungen in der folgenden Tabelle wurden dankenswerter Weise von Hans OE2JOM auf seinem professionellen Rauschmessplatz erstellt und konnten so für Vergleichszwecke herangezogen werden.

Verstärker	Messwert vom Rauschmessplatz	eigene Messung 17. Februar 2015	eigene Messung 18. Februar 2015	eigene Messung 8. März 2015
VV01	Gain	32,50 dB	30,51 dB	30,83 dB
	NF 5,51 dB	5,49 dB	5,53 dB	5,50 dB
VV02	Gain	32,14 dB	dB	31,23 dB
	NF 5,40 dB	5,45 dB	dB	5,35 dB
VV03	Gain	36,51 dB	36,37 dB	35,88 dB
	NF 2,90 dB	2,95 dB	3,02 dB	2,90 dB
Twin270	Gain	14,85 dB	14,68 dB	14,12 dB
	NF 1,00 dB	0,80 dB	0,70 dB	1,20 dB
PGA103	Gain	25,05 dB	25,22 dB	25,04 dB
	NF 0,80 dB	0,70 dB	0,76 dB	0,94 dB
MV144V	Gain	17,54 dB	17,62 dB	18,35 dB
	NF 1,54 dB	1,55 dB	1,64 dB	1,84 dB
MGA62563	Gain	21,56 dB	21,64 dB	21,23 dB
	NF 0,80 dB	1,45 dB	1,52 dB	1,05 dB

Tabelle mit Messergebnissen

Es wurden bewusst die Ergebnisse von unterschiedlichen Tagen aufgenommen, um die Streuung der Messwerte zu zeigen.

Bewertung und Genauigkeit der Ergebnisse:

Zwischen Theorie und Praxis gibt es immer Differenzen. Man sollte in die absolute Genauigkeit der Ergebnisse auch keine übermäßigen Erwartungen stecken. Die Genauigkeit hängt von unterschiedlichen Faktoren ab, außerdem ist wesentlich, ob es um die absolute oder eine differentielle Genauigkeit geht.

Der wesentlichste Punkt für die Qualität der Messungen ist die absolute Genauigkeit der zur Verfügung stehenden Kalibriermittel in Form von vermessenen Rauschgeneratoren und Messobjekten. Hat man mehrere auf kommerziellen Messplätzen vermessene Vorverstärker zur Verfügung, so kann man durchaus eine Genauigkeit von +/- 0,3 dB erreichen.

Eine höhere Genauigkeit ist erreichbar, wenn man z.B. bei einer Serie von Vorverstärkern jene mit den besten Rauschwerten herausuchen will und die dazu nötigen Messungen im selben Zeitraum (nicht verteilt auf mehrere Tage) durchführt. Denn da geht es dann „nur“ um die differentiellen und nicht um die absoluten Messwerte.

Führt man die selben Messungen mehrfach, auch über mehrere Tage verteilt durch, so kann man an den unterschiedlichen Messergebnissen erkennen, mit welcher Streuung der Ergebnisse man rechnen kann.

Eine weiter oben bereits erwähnte Messserie hier noch einmal aufgelistet: 0,92 dB, 0,93 dB, 1,02 dB, 0,70 dB, 0,76 dB, 0,94 dB. Man sieht hier Ergebnisse von min. 0,70 bis max. 1,02 dB, also mit einem Bereich +/- 0,16 dB, wenn man von einem Mittelwert ausgeht. Das sind für „den Heimgebrauch“ sehr gute Ergebnisse, mit welchen man absolut zufrieden sein kann. Sogenannte „Ausreißer“ oder „unerwartete Messergebnisse“ können auch auf Einstreuungen externer Signale zurückzuführen sein und sind auszusortieren. Nicht selten sind Aussendungen von Funkgeräten, welche man z. B. während des Kalibrier- oder Messvorgangs getätigt hat daran Schuld. Auch wenn es gewissermaßen zusammengehört, aber **funknen und messen zur gleichen Zeit vertragen sich hier nicht!**

Da für die Güte eines Vorverstärkers nicht nur Rauschmaß und Verstärkung, sondern auch Parameter wie z. B. die Großsignalfestigkeit entscheidend sind, sollte auch das Rauschen desselben nicht überbewertet werden. Allerdings gibt es auch Anwendungsfälle, wo es auf jedes Zehntel dB ankommt, z. B. beim Empfang der Signale von weit entfernten Weltraum-Sonden etc.

Kalibriernormale:

Es hat sich als äußerst vorteilhaft herausgestellt, wenn man nicht nur einen oder mehrere auf einem Rauschmessplatz vermessene Rauschgeneratoren besitzt, sondern auch mehrere vermessene Vorverstärker, möglichst auch solche mit einem Rauschmaß unter 1 dB. Damit hat man sofort eine Kontrolle, ob der gesamte

Messaufbau in Ordnung sein kann. Hier erweisen sich gute Freunde mit Rauschmessplatz als äußerst hilfreich.

Eine ausgezeichnete Gelegenheit, vorhandene Rauschquellen und Vorverstärker auf einem kommerziellen Rauschmessplatz messen zu lassen, ist die „UKW-Preisverleihung“ in Wolfsbach bei Stadt Haag, welche schon seit längerer Zeit alljährlich im Jänner stattfindet. Bei dieser Gelegenheit findet zugleich auch der **Mikrowellenstammtisch** statt. Und hier ist dankenswerterweise immer auch **Hans OE2JOM** mit seinem Messplatz zugegen und bietet an, Equipment von Funkerkollegen zu vermessen.

Schlusswort:

Es gäbe immer noch etwas, über das man berichten könnte, aber irgendwann muss man einmal einen Schlusstrich setzen, da ansonst so ein Bericht nie zum Abschluss käme oder gar vom Lauf der Zeit überholt werden würde. Im Wesentlichen sollte gezeigt werden, dass sich auch heute noch (oder erst recht) das basteln lohnt, denn noch nie gab es so hocheffiziente Baugruppen zu einem derart günstigen Preis.

Mein großer Dank gilt in erster Linie den drei Funkamateuren, welche CANFI entwickelt haben. Vor ihnen habe ich den größten Respekt, denn das würde meine bescheidenen Fähigkeiten bei weitem überfordern. Aber mit diesem Artikel hoffe ich, für deren Projekt so manchen Funkamateurer interessieren zu können. Weiterer Dank gilt all jenen Funkamateuren, die mich bei meiner Arbeit unterstützen und mir in der einen oder anderen Form geholfen haben.

Nun seid Ihr, die Leser dieses Berichtes, dran. Ich hoffe, dass sich so mancher findet, der dies zum Anlass nimmt, wieder einmal etwas Interessantes aufzubauen.

Dieser Bericht ist eine Kurzfassung. Der Originalbericht ist in voller Länge von der Homepage des OAFV downloadbar: http://www.oe5.oevsv.at/technik/messen/hf/Rauschmessung_Vorverstärker_Bericht_02.pdf

erwin Erwin Hackl, OE5VLL
E-Mail: erwin.hackl@pc-club.at

160 m J-Pole als Portabelantenne

Der J-Pole ist eine ideale Antenne für FieldDays und Katastrophenfunk, weil sie einfach und schnell aufzubauen ist. Es ist kein Abgleichen notwendig und kein Tuner. Bei den schönen Bergtouren mit Herbert OE9HRV habe ich den J-Pole als Vertikal aufgehängt kennengelernt. Bestens geeignet für DX. Und nach der J-Pole Bauaktion auf den höheren KW-Bändern beim Klublokal OE9KGV, denke ich an eine J-Pole für 160 m. So vereinbare ich mit Herbert gleich einen Termin für eine weitere Antennenbauaktion, diesmal bei meinem FieldDay QTH in Lustenau. Mario OE9HMV und ich stehen als Assistenten bereit.

Bei 160 m ist der Strahler 76 m lang. Bei dieser Länge genügt ein normaler Litzen draht nicht mehr – der würde sich schnell über einen halben Meter ausdehnen. Wir verwenden deshalb ein Kupferkabel mit Stahlkern als Strahler. In früheren Jahren wurden diese Kabel als Telefonfreileitungen verwendet.

Das eine Ende ziehen wir auf einen Baum in 25 m Höhe. Das andere Ende auf zirka 1,5 m – so tief, um Abgleichen zu können. Mit Hilfe einer Stecknadel und eines Analyzers gleicht Herbert die Antenne ab. Nach dem Verlöten des Anschlusspunktes zeigt das SWR 1:1, kein Rücklauf. Herbert hat erneut alles bestens vorbereitet. Wir erhöhen das 2. Ende auf zirka 5 m und schließen ein Funkgerät an. Es wird auch schon dunkel und so bekommen wir gleich Antwort auf unser CQ und ein QSO steht im Nu im Log. Mit einem guten Gefühl lasse ich die Antenne gleich hängen. Denn da ich in meinem FieldDay QTH eine G5RV für 160 m und eine T-Vertikal für 160 m fix installiert habe, kann ich gleich einige recht interessante Vergleiche machen:

G5RV: Die G5RV hat zwei 40 m lange Strahler und ist in 23 m Höhe aufgehängt.

Der J-Pole und die G5RV: Die Antennen sind 76 und 80 m lang und beide sind von West nach Ost gespannt. Die Rapporte fallen immer gleich aus.

Der J-Pole niedrig aufgehängt: Da bei einem FieldDay nicht immer ein 25 m hoher

Baum zur Verfügung steht, habe ich den 76 m langen Strahler sehr nieder aufgehängt. Ein Ende auf 7 m und das andere Ende auf 1,5 m. Eine zu geringe Höhe hat keine Antenne gerne, aber mit 100 Watt Sendeleistung lässt sich Europa immer noch gut erreichen und arbeiten. Sogar bei QRP bekomme ich noch Rapporte von 4–8 dB im Umkreis von 500 km vom Reverse Beacon Network übermittelt.



Herbert OE9HRV

Natürlich war QSY angesagt: Zuerst in das warme Shack, dann auf CW am Radio.

T-Vertikal: Nach einer Lehrstunde von Walter OE9SWH habe ich dieses Mal zuerst die zwei Radiale abgeglichen. Ergebnis: 2 x 38 m lange Radiale in 4 m Höhe aufgehängt. Der Strahler ist 25,3 m lang und reicht auf eine Höhe von 23 m, geht also anfangs schräg nach oben. Oben sind zwei horizontal gespannte 10 m lange Drähte als Dachkapazität angeschlossen. Dadurch benötigt die Antenne kein L/C-Glied. Die Resonanz liegt bei 1.800 MHz SWR = 1:1,2. Problemlos kann auch im SSB-Bereich gesendet werden. Die ALS 600S, eine elektronische Endstufe, schaltet auch bei 1.950 MHz nicht ab.

Die hochohmige vertikale Hühnerleitung der G5RV verläuft parallel im Abstand von 10 m zum Strahler. Wenn ich mit der Vertikal sende, wird in der G5RV eine beträchtliche Spannung induziert. Zumindest das S-Meter des für die G5RV benötigten Tuners zeigt es mir deutlich an.

Natürlich ist die T-Vertikal eine andere Dimension. Mehrmals habe ich mit der J-Pole oder der G5RV angerufen und wurde nicht gehört oder ein „OE?“ erwidert bekommen. Nach dem Umschalten auf die Vertikal darauf 599 erhalten. Manchmal war es wohl 599+.



Die 160 m J-Pole Antenne als Vertikal aufgehängt würde auch allerbeste DX-Qualitäten ausspielen. Vielleicht klappt es einmal, es gäbe ja genug Berggipfel ...

73, Arno OE9AMJ

Herbert und Mario OE9HMV

Diplom-Ecke

Bearbeiter: Richard Kritzer, OE8RZS
E-Mail: diplom@oevsv.at



Hunter Awards

OE Flora & Fauna – OEFF (Worked OE Flora & Fauna)

Der Amateurfunkclub Heidenreichstein (AFCH) gibt dieses auch vom ÖVSV anerkannte Diplom an lizenzierte Funkamateure und an SWLs für Verbindungen nach dem 1. Januar 2009 heraus.

Dafür sind folgende Bedingungen zu erfüllen:

Der Antragsteller muss alle Verbindungen vom gleichen DXCC-Gebiet getätigt haben, Standortwechsel (/am, /p, /mm, /m) erlaubt, keine Band- oder Betriebsartenbeschränkung.

Es werden Verbindungen mit Stationen in verschiedenen Nationalparks und Reservaten (OEFF) in Österreich lt. Liste benötigt. Die OEFF-Referenz entspricht der Referenz des WWFF und muss auf der QSL-Karte aufgedruckt sein.

Das Diplom wird in vier Klassen ausgegeben:

- Bronze** für 5 OE FF Gebiete
- Silber** für 10 OE FF Gebiete
- Gold** für 20 OE FF Gebiete
- Platin** für 44 OE FF Gebiete

Stationen, die einen Nationalpark oder ein Reservat aktivieren, müssen sich innerhalb seiner Grenzen befinden. Dabei wird vorausgesetzt, dass Sie sich sowohl den Bestimmungen des Nationalparks bzw. Reservates entsprechend verhalten als auch Verantwortungsbewusstsein und Sorgfalt gegenüber Flora und Fauna an den Tag legen.

Das Diplom kann online auf <http://logsearch.wwff.co/index.php> beantragt werden und wird durch den Diplom Manager OE4VIE geprüft und per Email als PDF File zum selber ausdrucken verschickt.

Anfragen: oe4vie@gmail.com
 Diplomwebseite: www.oe4vie.com

Activator Awards

OE Flora & Fauna – OEFF (Worked OE Flora & Fauna) Aktivator Diplom

Der Amateurfunkclub Heidenreichstein (AFCH) gibt dieses auch vom ÖVSV anerkannte Diplom an lizenzierte Funkamateure für Verbindungen nach dem 1. Januar 2009 heraus.

Dafür sind folgende Bedingungen zu erfüllen:

Der Antragsteller und gleichzeitig OEFF Aktivator muss alle Verbindungen vom gleichen DXCC-Gebiet getätigt haben, Standortwechsel (/am, /p, /mm, /m) erlaubt, keine Band- oder Betriebsartenbeschränkung.

Es werden Aktivierungen aus verschiedenen Nationalparks und Reservaten (OEFF) in Österreich laut Liste benötigt.

Das Diplom wird in drei Klassen ausgegeben:

- OEFF-A 10** = 10 aktivierte OE FF Gebiete
- OEFF-A 20** = 20 aktivierte OE FF Gebiete
- OEFF-A 30** = 30 aktivierte OE FF Gebiete

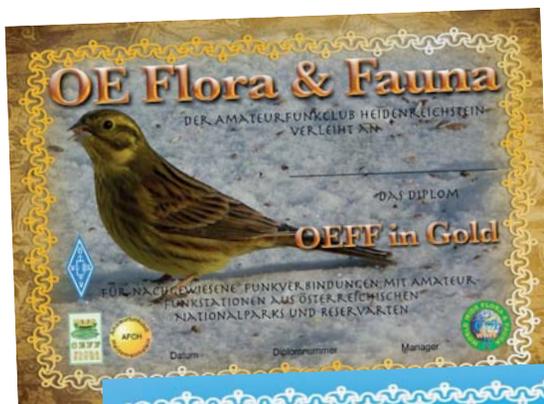
Stationen, die einen Nationalpark oder ein Reservat aktivieren, müssen sich innerhalb seiner Grenzen befinden.

Dabei wird vorausgesetzt, dass Sie sich sowohl den Bestimmungen des Nationalparks bzw. Reservates entsprechend verhalten als auch Verantwortungsbewusstsein und Sorgfalt gegenüber Flora und Fauna an den Tag legen.

Das Diplom kann online auf <http://logsearch.wwff.co/index.php> beantragt werden und wird durch den Diplom Manager OE4VIE geprüft und per Email als PDF File zum selber ausdrucken verschickt.

Anfragen: oe4vie@gmail.com
 Diplomwebseite: www.oe4vie.com

vy 73,55, 44 OE3RGB Rainer, OEFF-Coordinator & OE4VIE Jo, OEFF-Award Manager



DX-Splatters

Bearbeiter: Ing. Claus Stehlik, OE6CLD
E-Mail: oe6cld@oevsv.at



Antarktis: Mike KD5GLX ist ab sofort unter dem Rufzeichen KC4AAC von der Palmer Station auf Anvers Island (IOTA AN-012) aktiv. Bis jetzt hat er hauptsächlich in PSK gearbeitet, andere Betriebsarten sind jedoch auch geplant. Mike wird bis Ende Oktober auf der Station bleiben. QSL via K1IED.



Dan ist ein neuer Operator der LU4ZS Station und hauptsächlich in CW aktiv. Die Station befindet sich in der Marambio Basis auf Seymour Island (IOTA AN-013) und wird für die Antarktis gewertet. QSL via LU4DXU.

RW6ACM (ex. RI1ANP) Nikolai „Nick“ Zinin ist 2015 mit einem Kenwood Transceiver und einer Acom 2000A Endstufe von der Progress Station in der Antarktis mit Draht- und Vertikalantennen auf allen HF-Bändern in CW, SSB und digitalen Betriebsarten aktiv. QSL via RN1ON, wahlweise direkt oder über das Büro, sowie LotW und eQSL.

Will M0ZXA ist seit einigen Monaten auf der Halley VI Forschungsstation und plant, in seiner Freizeit unter dem Rufzeichen VP8DOI aktiv zu sein. Sobald der antarktische Sommer vorbei ist wird er eine bessere Vorstellung haben, wo er am besten die Station errichten kann, ohne andere wissenschaftliche Experimente zu stören. Eine Logsuche auf Clublog wird ebenfalls eingerichtet. Aktuelle Neuigkeiten findet man unter www.vp8doi.com. Bis jetzt wurde er (zumindest in den USA) regelmäßig auf 17 und 15m gehört.

3D2 – Fiji: Aki JA1NLX ist von 23.-28. September wieder unter dem Rufzeichen 3D2YA von Yangeta (IOTA OC-156), Fiji auf

allen Bändern von 40-10m in CW, RTTY und SSB aktiv. Ein OQRS via CLublog wird eingerichtet, Bürokarten werden über GlobalQSL vermittelt. QSL via JA1NLX (nur direkt) sowie auch über LotW.

3Y0b – Bouvet Island: Die geplante DXpedition von Mark ON4WW nach Bouvet wurde abgesagt. Mark war optimistisch, dass er die erforderliche Unterstützung für die geplante Ein-Mann/drei Monate bekommen würde und möchte an dieser Stelle den zahlreichen DXern danken, die ihm diese zugesagt haben. Mark merkt auch an, dass große Expeditionen in diesem und im kommenden Jahr geplant sind, die ebenfalls um Unterstützung suchen und daher die Förderung für ihm zu gering ausfiel. Mark hat geplant, fünf Monate unbezahlten Urlaub zu nehmen, eine Genehmigung des Norwegian Polar Institute (und der Ehefrau) lagen ebenfalls bereits vor.

Ein internationales Team unter UN7PCZ plant, im Zeitraum von 22. Dezember 2015 bis 15. Januar 2016 von Bouvet unter dem Rufzeichen 3Y0F aktiv zu werden. Es ist geplant, mit einem Team von 12 Leuten für zwei Wochen mit insgesamt 6 Stationen aktiv zu sein. Zugesagt haben bereits UN7PC, SM5AQD und PY2PT. Die Pilot-Stationen werden KY6R und ON9CFG sein. Eine gültige Lizenz liegt bereits vor. Momentan ist das Team mit der Russian Antarctic Expedition Administration in St. Petersburg in Verhandlung, welche für die Schiffe ‚Academic Federov‘, ‚Academic Treshnikov‘, und ‚Academic Karnitsky‘ verantwortlich ist. Weitere Neuigkeiten in kommenden Ausgaben der QSP.

5V – Togo: Marc F5IVC ist ab sofort für die nächsten 4 bis 5 Jahre unter dem Rufzeichen 5V7SM aktiv. Zur Zeit ist er nur



in der Lage auf 10m zu arbeiten, er wird jedoch bald eine Multiband-Antenne errichten. QSL nur direkt (siehe QSL-Info).

8Q – Malediven: Nobby G0VJG ist von 5.-18. Juni wieder unter dem Rufzeichen 8Q7CQ von den Malediven aktiv. Beim letzten Mal war er mit seiner Frau auf Hochzeitsreise, was seine Aktivitäten eingeschränkt hat. Diesmal ist er von der Insel Meedhupparoo (IOTA AS-013) auf allen HF-Bändern mit Schwerpunkt 6m in SSB und etwas PSK31 aktiv. Er arbeitet mit einem FT-897, 400W und einem kleinen 6m-Beam, einer DK9SQ-Vertikalloop sowie eventuell mit einem 3-Band Beam. QSL via G4DFI, wahlweise direkt oder über das Büro.

9N – Nepal: Jacky ZL3CW (F2CW) ist für das UN World Food Programme tätig und wird ab dem 18. Mai für 3 Monate in Nepal sein. In seiner Freizeit wird er aus Nepal QRV sein, das Rufzeichen wird noch bekanntgegeben. Jacky wird nach seiner Rückkehr das Log in LotW einspielen.

C6 – Bahamas: Pete VE3IKV ist von 22. Juni bis 6. Juli unter dem Rufzeichen C6AUX von Baycancer Beach Resort (Pirate's Well) auf Mayaguana Island auf 6m in CW und SSB aktiv. QSL direkt via Heimatrufzeichen.

E5 – North Cook Islands: Rob N7QT und YL Melanie N7BX sind im Oktober/November von Manihiki für 2-4 Wochen aktiv. Aktivitäten sind auf allen Bändern von 80-10m (und eventuell auch 160m) in CW, SSB und RTTY mit einem Elecraft K3, KPA500 Endstufe und einer CrankIR Vertikalantenne am Strand geplant. Weitere Details (Rufzeichen und genaue Daten) in kommenden Ausgaben der QSP. QSL via LotW, direkt und über das Büro.

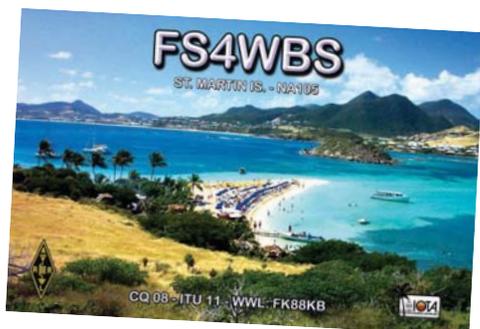
FJ – Saint Barthelemy: Martin G4XUM, Rich M5RIC, Stewart GM4AFF, Kelly N0VD und eventuell noch weitere Amateure sind von 20.-27. Oktober von Saint Barthelemy auf allen Bändern aktiv. Eine Teilnahme im CQ WW SSB Contest unter

dem Rufzeichen TO4K in der Kategorie M2 ist geplant, außerhalb des Bewerbess sind die Teilnehmer unter FJ/Heimatrufzeichen aktiv. QSL TO4K via G3NKC.

FP – St. Pierre and Miquelon: Ariel NY4G ist von 15.-21. Juli unter dem Rufzeichen FP/NY4G von St. Pierre & Miquelon (IOTA NA-032) urlaubsmäßig auf allen Bändern von 80-10m in CW und RTTY aktiv. QSL via Heimatrufzeichen über das OQRS in Clublog sowie LotW.

FR – Reunion: Michel F5PLC ist noch bis zum 16. Juni unter dem Rufzeichen FR/F5PLC in CW QRP hauptsächlich auf 20m und 30m aktiv. QSL via Heimatrufzeichen.

FS – St. Martin: Marco (PJ7MF), der unter FS/PJ7MF aktiv war, wurde jetzt das Rufzeichen FS4WBS verliehen. Marco ist auf allen HF-Bändern mit einem Icom IC-7600, einem StepIR-Beam sowie einer THP-Endstufe aktiv. QSL via IZ1MHY.



HB0 – Liechtenstein: ON-4MW, ON6OM, ON6ZV und ON7EG sind von 21.-26. Juni unter dem Rufzeichen HB0/OO6P von Liechtenstein aus auf allen Bändern in SSB, RTTY und PSK63/PSK31 aktiv. Ein Kontakt mit HB0/OO6P wird auch für das IPA-Diplom sowie Hercule Poirot Award gewertet. Details zu diesen Diplomen findet man unter <http://www.qsl.net/o/on6om/hb0-oo6p/>. QSL via ON6ZV, wahlweise direkt oder über das Büro.

HC8 – Galapagos: Geoff G8OFQ ist von 1. Juli bis 30. September 2015 unter dem Rufzeichen HC8/G8OFQ von Isabella Island (IOTA SA-004) auf allen Bändern von 160-6m nur in SSB aktiv. Geoff arbeitet als Freiwilliger im Galapagos National Park im Brutzentrum für Riesenschildkröten. QSL via HA3JB.



KH5 – Palmyra Atoll: Craig K9CT und Lou K2TU haben am 18. April bekanntgegeben, dass eine DXpedition nach Palmyra (IOTA OC-085) für 2016 geplant ist. Palmyra ist in Europa an der 2. Stelle der gesuchtesten Länder. Ein Team aus 12 äußerst erfahrenen DXpeditionären, bestehend aus Craig K9CT, Lou N2TU, Jerry WB9Z, Tom ND2T, Mike K9NW, Ralph K0IR, John K6MM, Bob K4UEE, Hal W8HC, Dick W3OA, Jim N9TK und Glenn W0GJ, wurde bereits zusammengestellt. Es ist geplant, mit fünf Stationen über eine Periode von 14 Tagen auf allen Bändern von 160-6m in allen Betriebsarten aktiv zu sein. Als voraussichtliches Rufzeichen wurde K5E genannt. Ein genaues Datum wurde noch nicht veröffentlicht. Eine Webseite unter <http://palmyra2016.org> wurde bereits eingerichtet, der Spenden-Knopf funktioniert bereits. Ein OQRS wird es über Clublog geben. Weitere Informationen in kommenden Ausgaben der QSP.

P2 – Papua New Guinea: Norbert DH1NK ist beruflich von 15. Januar bis 15. Juni in Finschhafen und ist in seiner Freizeit unter dem Rufzeichen P29NK auf 80, 40, 20, 17, 12 und 10m SSB und Pactor aktiv. QSL via Heimatrufzeichen, bevorzugt über das Büro.

P5 – Nordkorea: Dom 3Z9DX hat zahlreiche Anfragen betreffend CW und eines CW-Operators bekommen. Dom würde das gerne machen, hat jedoch von den Behörden in Pyonyang die Auflage, nur SSB-Betrieb zu machen. Er merkt an, dass dies ein erster Schritt sei, die Tür für weitere Aktivitäten zu öffnen. Das Militär und die lokale Verwaltung legen ihm diese Einschränkungen auf. Er bittet daher, von weiteren Anfragen betreffend CW abzusehen. Eine Webseite wird es nicht vor dem endgültigen Treffen mit der Fernmeldebehörde in Nordkorea geben, die im Dezember geplant ist. Danach wird auch die nächste Pressemitteilung veröffentlicht.

PJ5 – St. Eustatius: Chris W3CMP, Terry K4RX und Rich K5AND sind von 25. Juni

bis 6. Juli unter PJ5/Heimatrufzeichen auf allen HF-Bändern mit Schwerpunkt 6m aktiv. QSL via K5AND, über das OQRS in Clublog.

PJ7 – Sint Maarten: Phil WA1ZAM ist von 17.-31. Oktober wieder unter dem Rufzeichen PJ7PL aktiv, wobei auch eine Teilnahme am CQ WW SSB Contest geplant ist. QSL via Heimatrufzeichen.



S7 – Seychellen: Giovanni IZ2DPX ist von 9.-23. August unter dem Rufzeichen S79DPX (IOTA AF-024) auf allen Bändern von 80-6m aktiv. QSL via IK2DUW.

TJ – Cameroon: Nicolas F8FQX (ex. 5T5SN und TN5SN) wird die nächsten 3-4 Jahre unter dem Rufzeichen TJ3SB aus Cameroon aktiv sein. Er ist momentan dabei, eine Station aufzubauen und hofft, auf allen HF-Bändern sowie 6m aktiv zu werden. QSL via IZ1BZV (direkt) sowie über LotW.

TX – Chesterfield: AA4NN, HA5AO, K5GS, K6GFJ, K6MM, K6TD, K6TU, ND2T, W1SRD, W2LK und WA6O sind von 1.-12. Oktober unter dem Rufzeichen TX3X von Chesterfield Island auf allen Bändern von 160-10m in CW, SSB und RTTY aktiv. Die Pilotstation für Europa ist HA5XA. Weitere Informationen findet man auf der Webseite unter <http://www.tx3x.com>. QSL vorzugsweise über OQRS und LotW.



TY – Benin: Wynand ZS6ARF ist bis 2018 unter dem Rufzeichen TY2CD aktiv und hofft, bald in CW, SSB und digitalen Betriebsarten auf allen HF-Bändern aktiv zu sein. QSL via LotW sowie direkt via Heimatrufzeichen.

V4 – St. Kitts: John W5JON ist von 13. Juni bis 22. Juli wieder unter dem Rufzeichen V47JA auf allen Bändern von 160-6m (inklusive 60m) in SSB von Calyso Bay auf St. Kitts aktiv. Eine Teilnahme am IARU HF

SSB Contest (11./12. Juli) in der Kategorie Single Op/All Bands ist geplant. QSL nur direkt via W5J.

V6 – Micronesia: Lance W7GJ ist von 26. August bis 3. September unter dem Rufzeichen V6M von Falalop Island (IOTA OC-078). Dies ist eine reine 6m EME DXpedition (anlässlich 50 Jahre VHF DXing). Er bittet alle Interessenten, sich bereits vor der Expedition mit JT65A vertraut zu machen. Weitere Hinweise und Informationen findet man unter <http://www.bigskyspaces.com/w7gj/Micronesia2015.htm>.

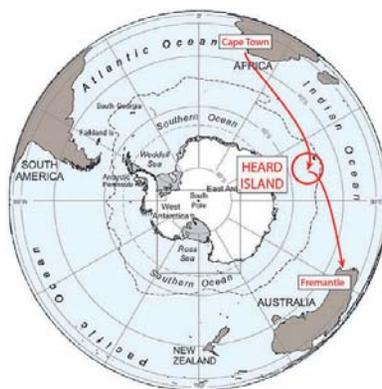
V7 – Marshall Islands: Nach der erfolgreichen Aktivierung von T30D im Jahr 2014 hat das Team beschlossen, im Jahr 2015 von Majuro in den Marshall Inseln aktiv zu werden. Das Team bestehend aus Bert DL2RNS, Georg DL45VA, Rudolf DK3CG, Sid DM2AYO, Günter DL2AWG, Hans DL6JGN, Heye DJ9RR, Joe DK5WL, Franz DL9GFB, Wolf DM2AUJ und Rolf DL7VEE ist von 13.-28. Oktober unter dem Rufzeichen V73D aktiv. Geplant sind Aktivitäten auf allen Bändern von 160-6m in CW, SSB und RTTY. Weitere Informationen in kommenden Ausgaben der QSP.

V8 – Brunei: Hans DF5UG, der kürzlich unter 9M2QQ von West Malaysia aktiv war, ist für zirka 3 Wochen im Mai und Juni unter den Rufzeichen V85QQ und 9M6QQ auf allen HF-Bändern aktiv. Genaue Termine wurden keine bekannt gegeben. QSL via Heimatrufzeichen.

VK9W – Willis Island: Ein internationales Team bestehend u.a. aus Rob N7QT, Jared N7SMI, Sandro VE7NY und Adam K7EDX, ist von 12.-21. November unter dem Rufzeichen VK9WA auf allen Bändern von 80-10m in CW, SSB und RTTY aktiv. Das Log wird kurz nach der Aktivität in LotW und eQSL eingespielt. Weitere Informationen findet man unter <http://VK9WA.com> und in kommenden Ausgaben der QSP.

VK0h – Heard Island: Am 14. Mai hat Cordell Expeditions den Vertrag mit Nigel Jolly, den Besitzer und Skipper der Braveheart, unterzeichnet und gleichzeitig den Termin auf März/April 2016 verschoben. Das Schiff wird von Cape Town in Südafrika abfahren, direkt Kurs auf Heard Island nehmen und

schließlich in Fremantle, Australien einlaufen. Der Aufenthalt auf Heard Island ist jetzt auf den Zeitraum von 16. März bis 8. April 2016 festgelegt. Der 3-wöchige Aufenthalt auf Heard Island ist vorrangig der Aktivität unter dem Rufzeichen VK0EK gewidmet, jedoch wird das Team auch wissenschaftliche Aufgaben wahrnehmen. Weitere Informationen wird es in zukünftigen Ausgaben der QSP geben.



VP2M – Montserrat: N0KV, W0EET, W0ZA und WD0E sind von 10.-18. Juni auf allen Bändern von 80-2m in SSB, CW und RTTY unter dem Rufzeichen VP2MKV aktiv. Eine Teilnahme im ARRL VHF Contest sowie Satellitenbetrieb ist ebenfalls geplant. QSL via N0KV sowie über LotW.

VP8 – South Sandwich/South Georgia: Das Intrepid DX Group VP8SGI/VP8STI Team hat weitere Details über ihre geplante Aktivität von diesen beiden seltenen Entitäten bekanntgegeben. Die erste Aktivität wird von South Sandwich stattfinden, wo erstmals das neue BGAN Terminal zum Einsatz kommen wird. Mit Hilfe der Solardaten und der Pilotstationen in den US, EU und JA wird das beste Band, wahrscheinlich 20, 17 oder 15m, ausgewählt. Eine Station wird für die Dauer der Aktivität auf diesem Band senden, was jedem die Möglichkeit geben sollte, zumindest einen Kontakt zu schaffen. Die letzten 24-Stunden der Aktivität werden nur Stationen auf diesem Band gearbeitet, die noch keinen Kontakt erzielt haben. Das primäre Ziel dieser Expedition ist es, jedem zumindest einen Kontakt mit diesen sehr seltenen Ländern (South Sandwich #3 und South Georgia #7) zu ermöglichen.

VU – Indien: Anlässlich des 150. Jahrestages der International Telecommunications

Union werden unterschiedliche indische Amateure bis zum 31. Dezember unter dem Sonderrufzeichen AT150ITU aktiv sein. Eine Logsuche sowie ein OQRS wird es über Clublog geben, eine Sonder-QSL-Karte wird gedruckt und alle Kontakte werden auch über LotW bestätigt.

XT – Burkina Faso: Harald DF2WO ist von 30. Mai bis 30. Juni wieder in Ouagadougou, wo er unter dem Rufzeichen XT2AW mit einem Yaesu FT-450D, 100W und einem 6-Band Hexbeam in (langsamen) CW und PSK31 auf allen Bändern inklusive 6m aktiv sein wird. QSL via M0OXO.

XV – Vietnam: Mitglieder des Mediterraneo International DX Club Teams sind von 31. Oktober bis 10. November unter dem Rufzeichen 3W3MD vom Strand von Da Nang auf allen Bändern und in allen Betriebsarten aktiv. Das Team unter der Leitung von Antonio IZ8CCW und Gabriele I2VGV besteht aus 24 Mitgliedern aus 9 verschiedenen Ländern. Hauptaugenmerk soll auf die unteren Bänder, die WARC-Bänder sowie digitale Betriebsarten gelegt werden. Rund um die Uhr soll mit 5 Stationen gearbeitet werden. Weitere Details in kommenden Ausgaben der QSP.



Mats SM6LRR ist von 23. November bis 5. Dezember unter dem Rufzeichen XC2D von Phan Tiet auf allen HF-Bändern in CW und SSB aktiv (eventuell auch in digitalen Betriebsarten). Eine Teilnahme am CQWW CW Contest am 28./29. November ist geplant. QSL via LotW.

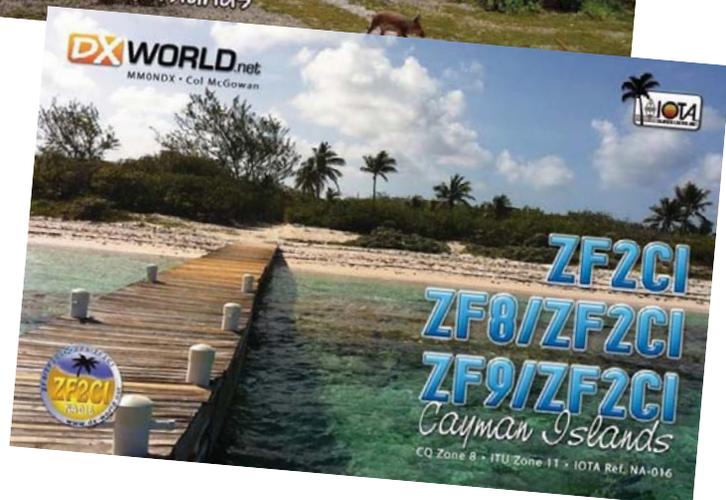
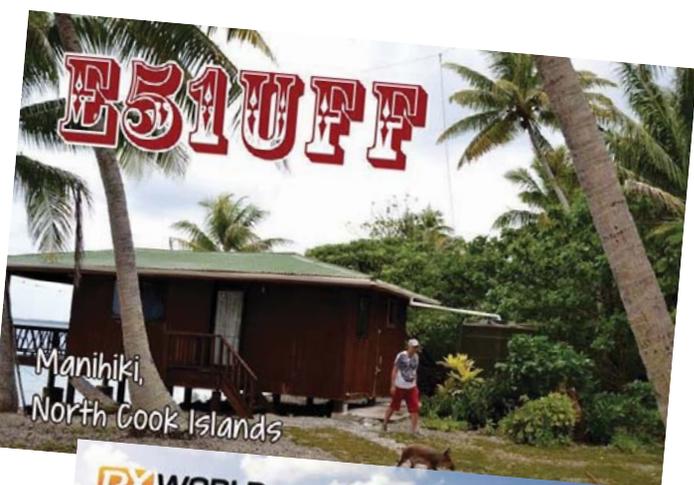
ZK2 – Niue: Niue ist das nächste Ziel der „6-G“ Gruppe. Ein UK-Team bestehend aus G3BJ, G3SVL, G3TXF, G3WGN, G3WPH, G4JKS und G4TSH (ein Großteil des Teams war auch unter dem Rufzeichen TX6G von den Austral Inseln 2014 aktiv) ist in der zweiten Septemberhälfte für zwei Wochen aktiv. Mehr Details in kommenden Ausgaben der QSP.

DX-Kalender Juni 2015

25. Jan.-15. Juni	P29NK , Papua Neu Guinea (IOTA OC-034)
15. März-15. Juni	JG8NQJ/JD1 , Minami Torishima, IOTA OC-073
16. April-16. Juni	FR/F5PLC , Reunion Island (IOTA AF-016)
25. April-20. Dez.	VK100ANZAC , Sonderrufzeichen
16. Mai-4. Juni	C56XA , Gambia
22. Mai-1. Juni	TO5Y , Martinique (NA-107)
28. Mai-1. Juni	IL7/IZ7EVZ , Tremmiti Island (EU-050)
29. Mai-8. Juni	SW8WW , Thasos Island (IOTA EU-174)
30. Mai-3. Juni	DL1YAF/VK9 , Lord Howe Island (IOTA OC-004)
30. Mai-16. Juni	5U5U , Niger
30. Mai-30. Juni	XT2AW , Burkina Faso
bis 7. Juni	CY0/VA1AXC , Sable Island (IOTA NA-063)
bis 7. Juni	PA125VVG , Sonderrufzeichen
bis 12. Juni	RM30SM , Sonderrufzeichen
bis 15. Juni	P29NK , Papua Neu Guinea, IOTA OC-034
bis 15. Juni	JG8NQJ/JD1 , Minami Torishima, IOTA OC-073
bis 30. Juni	3A90IARU , Sonderrufzeichen
bis 30. Juni	DT50KJ , Sonderrufzeichen
1.-30. Juni	LZ293MA , Sonderrufzeichen



3.-12. Juni	OX/DJ6TF, OX/DK1BT, OX/DL7DF, OX/DL7UFR , Tasiilaq (IOTA NA-151)
17.-26. Juni	LA/SP7IDX , Vannoya, IOTA EU-046
21.-26. Juni	HB0/OO6P , Liechtenstein
1.-31. Juli	LZ429PS , Sonderrufzeichen
25.-26. Juli	PW2G , Ilha dos Gatos (IOTA SA-071)
25.-31. Juli	GM0LVI/p , Tanera Mor (IOTA EU-092)
bis Juli 2015	4U20B , Sonderrufzeichen (Italien)
Juli/August	R11PC , Chaichiy Island (IOTA EU-160)
Juli/August	R11PK , Korga Island (IOTA EU-160)
Juli/August	R11PT , Timanets Island (IOTA EU-188)
3.-10. August	VY0M , Melville Island, IOTA NA-248 (NEU)
8.-16. August	R7AL/0 , Malmnskiye Islands, IOTA AS-172
16.-19. August	F/G6AY/p , Cezembre Island (IOTA EU-157)
26. Aug.-3. Sept.	V6M , Falalop Island, IOTA OC-078
bis 16. August	VI#ANZAC , Sonderrufzeichen
bis 31. August	IZ7M , Sonderrufzeichen
bis 31. August	7S90IARU, SB90IARU, SC90IARU, SD90IARU , Sonderrufzeichen
bis 31. August	SE90IARU, SF90IARU, SI90IARU, SJ90IARU , Sonderrufzeichen
bis 20. Sept.	YO555BU, YP555BU, YQ555BU, YR555BU , Sonderrufzeichen (Rumänien)
bis September	ZD9A , Gough Island (IOTA AF-030)
September	RT9K/0 , Dobrzanskogo Island (IOTA AS-203 NEU)
1.-30. Sept.	LZ129WNLS , Sonderrufzeichen
23.-28. Sept.	3D2YA , Yangeta, Fiji, IOTA OC-156
Sept./Okt. 2015	ZD9TT , Tristan da Cunha (IOTA AF-029)
2.-12. Oktober	TX3X , Chesterfield Islands (IOTA OC-176)
31. Okt.-10. Nov.	3W3MD , Vietnam
bis 23. November	4A5XX , Sonderrufzeichen
bis 27. November	4U0ITU , ITU HQ
16.-23. Dezember	VK2IAY/9 , Lord Howe Island, IOTA OC-004
1. Jan.-31. Dez.	E50A, E50B, E50K, E50V , South Cooks (IOTA OC-013)
1. Jan.-31. Dez.	E50D , Aitutaki (IOTA OC-083), South Cooks
1. Jan.-31. Dez.	E50W , Penryhn (IOTA OC-082), North Cooks
Januar 2016	KH5 , Palmyra Atoll (IOTA OC-085)
Januar 2016	VP8 , South Sandwich und South Georgia Islands
März 2016	Palestina
16. März-8. Apr. 16	VK0EK , Heard Island (NEUER Termin)
bis 30. Nov. 2016	FW1JG , Wallis Island (IOTA OC-054)



IOTA-Checkpoint für Österreich ist:

DK1RV, Hans-Georg Göbel, Postfach 1114, D-57235 Netphen, Deutschland
E-Mail: dk1rv@onlinehome.de

Die IOTA-Webseite ist im Internet unter <http://www.rsgbiota.org/> erreichbar.

Dem IOTA-Committee wurde mitgeteilt, dass Dino Island (IOTA EU-144) nicht mehr länger die IOTA-Kriterien erfüllt. Es wurde daher entschieden, Dino Island ab dem 1. Januar 2015 nicht mehr für EU-144 zu werten. Die Entfernung vom Festland zur Insel ist jetzt wesentlich weniger als die erforderlichen 200m. Kontakte vor dem 1. Januar 2015 mit Dino Island werden weiterhin für EU-144 gewertet, ab dem 1. Januar 2015 zählen nur noch Isca Maggiore, Isca Minore, Furmiculi Rocks, Godano und Mantineo für EU-144.

Aktivitäten:

EU-023 Roberto PB5X ist vom 3.-10. Juni unter dem Rufzeichen 9H3A von Gozo urlaubsmäßig auf 30, 20, 17, 12 und 10m in SSB aktiv. QSL via Heimatrufzeichen, wahlweise direkt oder über das Büro.

EU-059 Mitglieder der Cray Valley Radio Society G3RCV sind vom 22.-28. Juli unter dem Rufzeichen MM8C von der seltenen Insel St. Kilda (Hirta Island) aktiv, wobei auch eine Teilnahme am IOTA Contest in der Kategorie Low Power geplant ist. Geplant sind Aktivitäten auf den HF- und VHF-Bändern in CW und SSB.

EU-124 Das MC0SHL Team, bestehend aus Rob MW0RLJ, Ant MW0JZE, Tim M0URX, Charles M0OXO, Tony G4LDL, Chris G1VDP, Vinny M0TAV, Laura MW6INK und Glenys G8KWD, plant vom 19.-22. Juni von Ramsey Island mit 3 Stationen aktiv zu sein. Zum Einsatz kommen erstmals die neuen „Hexpedition“ Hexbeams von Ant. QSL via M0URX.

EU-125 Dieter DF2SD ist vom 4.-18. Juli unter dem Rufzeichen OZ/DF2SD urlaubsmäßig auf allen Bändern von 40-6m in SSB und RTTY von Fano Island aktiv. QSL via LotW, eQSL und vorzugsweise Clublog sowie direkt und über das Büro via Heimatrufzeichen.

EU-150 Laurent F8BBL ist vom 11.-25. Juli unter dem Rufzeichen CT7/F8BBL von Insua Island aktiv, wobei er auch den SOTA Gipfel CT/MN-046 Alto de Sao Bento aktivieren möchte. QSL via Heimatrufzeichen.

EU-160/EU-188 Sergey R100, Vasily R7AA, Alex RA1QY, Vasily RA1ZZ und Alexander RA3AV sind Ende Juli/Anfang August von den beiden IOTA-Gruppen aktiv. Die Abreise aus Severodvinsk ist am 18. Juli geplant, die Rückkehr am 6. August. Geplant sind jeweils 3-tägige Aktivitäten unter RI1PK von Korga Island (EU-160) und/oder RI1PC von Chaichiy Island (EU-160) sowie für 2 Tage unter dem Rufzeichen RI1PT von Timanets Island



(EU-188). Gearbeitet wird auf 20, 17, 15 und 10m in CW und SSB. QSL via R7AA via OQRS auf Clublog.

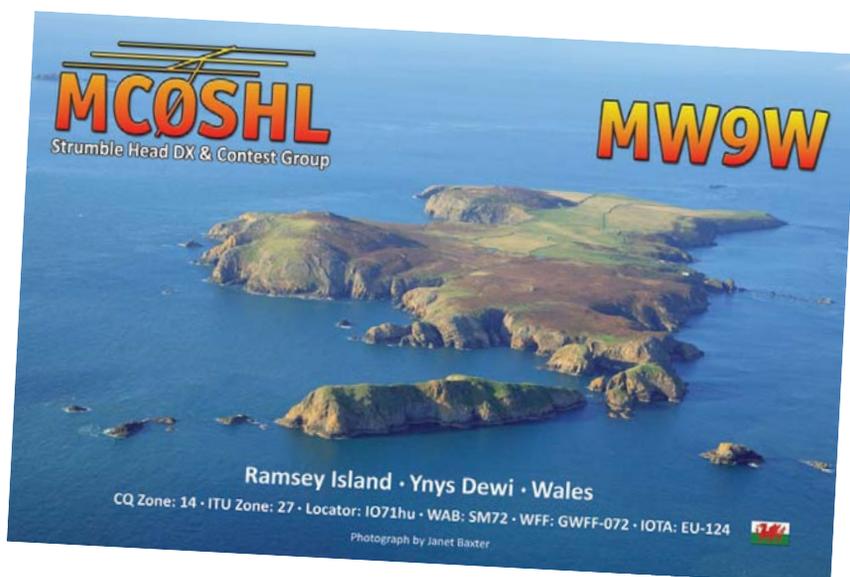
NA-128 Die NA-128 Contest Group ist vom 23.-26. Juli unter dem Rufzeichen XM2I von Ilse-aux-Grues in Quebec, Canada aktiv. Eine Teilnahme am IOTA-Contest in der Kategorie Multi/Single ist geplant.



NA-212 Dan HR2DMR plant, im Rahmen des IOTA-Contests Ende Juli von Farallones de Cosiguina unter dem Rufzeichen H76W aktiv zu sein. Dan wird voraussichtlich (abhängig von den Transportmöglichkeiten) im Zeitraum vom 23.-28. Juli in SSB, CW und RTTY aktiv sein. QSL via KD4POJ.

NA-248, NEU Cezar VE3LYC ist vom 3.-10. August unter dem Sonderrufzeichen VY0M von Melville Island aktiv (Erstaktivierung). Eine Landeerlaubnis wurde bereits erteilt. Melville wird von Nunavut verwaltet und liegt in CQ Zone 1. Regelmäßige Updates findet man unter <http://vy0m.weebly.com>.

SA-069 Mitglieder des Chilean DXpedition Teams sind im IOTA-Contest (25./26. Juli) unter dem Rufzeichen XR1T von Santa María Island in CW und SSB auf allen Bändern aktiv. QSL via CE3OP (OQRS).



DXCC

Der ARRL DX Manager gibt bekannt, dass ab sofort folgende DXPeditionen für das DXCC anerkannt werden:

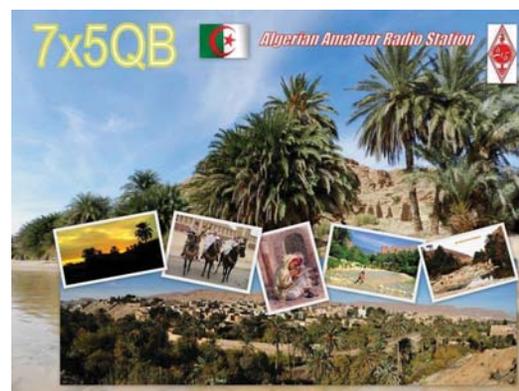
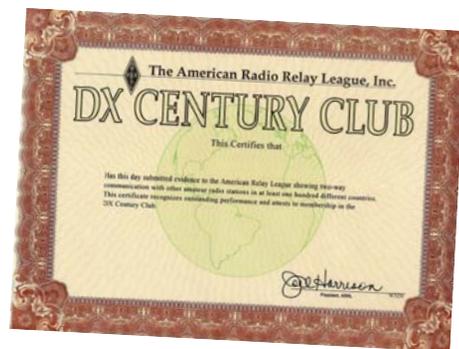
- 3XY5M Guinea, aktuelle Aktivität
- FT5ZM Amsterdam Island, aktuelle Aktivität
- T6TM Afghanistan, aktuelle Aktivität
- T6ZG Afghanistan, aktuelle Aktivität
- T19/3Z9DX Cocos Island, Februar 2015
- VK9MT Mellish Reef, März/April 2014
- ZD9XF Tristan da Cunha, 11.9.-2.10.2014

Bitte beachtet, dass 5A1AL momentan nicht für das DXCC gewertet wird, da keine vollständigen Dokumente vorliegen.

Die Dokumente für die Aktivität von YL Nadia ZS8A wurden an das ARRL DXCC Desk weitergeleitet und hoffentlich in der nahen Zukunft akzeptiert.

Seit Anfang 2005 hat die Afghanistan International Security Assistance Force (ISAF) Spectrum Management und die Afghanistan Telecom Regulation Authority (ATRA) keine YA-Rufzeichen mehr ausgegeben, nur mehr vollwertige T6-Rufzeichen. Alle YA-Rufzeichen, YA/Heimatrufzeichen oder T6/Heimatrufzeichen sind daher nicht legal und werden auch für das DXCC nicht gewertet.

LOTW: 4K9W, 7QAA, 7X3FG, 8P6DR, 9K90IARU, 9Q0HQ, 9Y4/DL1QQ, 9Y4/VE3EY, A61CK, AO150U, BD3MH, BG2AUE, C4A, CX6VM, DL1NRS, DL3SG, DL7GAL, E30FB, E79D, EA1CQ, EA2AAZ, EA3NW, EA5YU, EE2K, EW1HI, F4ELI, F6HRP, HA7GN, HB0/HB9AON, HR5/F2JD, HSOZLE, HS7BHK, I1DXD, IW7EBE, IZ6CLZ, IZ0WLP, JA1BJI, JD1BLY, JN1ILK, JT1BV, K1N, LA2MOA (EU-141), LY2BAW (2011), LZ1MS, LZ883PI, M0DMJ, MW3FLI, OA4O, OE8TLK, OH0TA, OH7KBF, OK2KM, OK7Z, OL2015O, PD3JAG, PJ4LS, PQ0T, PT70FEB, PU9ATH, PX2A, RK0W, SK3W, SM5D, SM7CIL, SV1CEI/8/P, SV5DKL, SV8DTD, UA6LCH, UR3HC, VK9NT, VK9XSP, WP2Z, XE2AA, XE2DX (2000), XE2DV, YB3MM/9 (OC-241), YD4IRS (OC-143), YF1AR/7 (OC-166), YO3LW, YO4AH, YT9A, YU2DBZ, YV5EAH und ZF2CI.



QSL-Infos

3W9HRN	DL1HRN , Jürgen Horn, Tempelhofer-Strasse 30a, D-06849 Dessau, Deutschland
3XY5M	PA7FM , Dennis Robbemond, Loggerhof 11, 3181 NS Rozenburg, Netherlands
4U150ITU	IARC , PO Box 6, 1211 Geneva 20, Switzerland
5V7SM	C.A.R. Marc , BP 1013, 87050 Limoges Cedex 2, France
5X8B	DL3YM , Prof. Dr. Andreas Gissel, Wormser Str. 4, D-76185 Karlsruhe, Deutschland
8Q7BI	DG4ABE , Sascha Birr, Wolliner Str. 2, D-38518 Gifhorn, Deutschland
9N7CC	SP9FIH , Janusz Wegrzyn, PO Box 480, 44-100 Gliwice, Poland
9N7FD	SP2FUD , Bogdan Madry, Przyleki, Zakladowa 9, Biale Blota 86-005, Poland

9M2M	Hairil Anuar Abdul Hamid , 49 F Jalan 2, Taman Sri Mawar, 02600 Arau, Perlis, Malaysia
9M4TI	9M2RDX , Mohd Rizal Mahmud, D-7-8 QTRS Hospital Sultan Haji Ahmad Shah, 28000 Temerloh, Pahang, Malaysia
A52AEF	JH3AEF , Junichi Tojo, 1-16-20 Ajiro-kita, Higashiosaka-shi, Osaka-fu, 577-0058, Japan
A52ARJ	JA3ARJ , T. Ohkushi, 4-3-2-1305 Higashiizumigaoka, Toyonaka-shi, Osaka-fu, 561-0861, Japan
A52IVU	JA3IVU , Jusei Kitai, 3-2-39-1202 Yasunaka-cho, Yao-shi, Osaka-fu, 581-0085, Japan
A52LSS	JH3LSS , Kunio Miyagawa, 5-4-201 Kawanishi-cho, Nishinomiya-shi, Hyogo-ken, 662-0951, Japan
A9150ITU	IZ8CLM , Salvatore Rapacciuolo, PO Box 12, I-84018 Scafati - SA, Italy



C21EU	DL2AWG , Günter Gassler, Eichertstrasse 8, 07589 Münchenbernsdorf, Deutschland
C6ASZ	N8YSZ , Daniel H Brown, 31 Aberdeen St. South, Arlington, VA 22204, USA
CX150ITU	CX2ABC , Lupo Baño Negreira, Casilla de Correo 950, Montevideo 11000, Uruguay
D44TCA	PA3FYC , Jos Wolters, Boven Boukoul 6b, 6071AC Swalmen-Boukoul, Netherlands
E41MT	KB9GSY , Ayman J Azar, 4421 Clark Ave, Hammond, IN 46327, USA
JD1BLY	J15RPT , Makoto Koyanagi, 37-1 S-507 Negishia-sahi-dai Naka-ku, Yokohama-shi, Kanagawa-ken, 231-0854, Japan
JD1BMH	JG7PSJ , Hiroyuki Kawanobe, 1-4-1 Mikamine, Taihaku-ku, Sendai-shi, Miyagi-ken, 982-0826, Japan
JD1BOW	JA0JHQ , Nobuaki Hosokawa, 1458-25 Okagami Asao-Ku, Kawasaki 215-0027, Japan
JD1YBT	JP1IOF , Toshio Kobayashi, 409-1 Kamisano-machi, Takasaki-shi, Gunma-ken, 370-0857, Japan
KC4AAC	K1IED , Larry F. Skilton, 72 Brook St., South Windsor, CT 06074, USA
PJ7PL	WA1ZAM , Philip E Landry, 50 Jayne Lane, Bennington, VT 05201, USA
PJ7TM	K2GSJ , Thomas R Metz, 10 Montauk Ave Extension, Sag Harbor, NY 11963, USA
PW0F	OH2BH , Martti Laine, Savasundintie 4C, 02380 Espoo, Finland
PW2D	M0OXO , via OQRS www.m0oxo.com
PY0NY	PY4NY , Janio de Souza Godoi, Rua Bom Jesus da Penha 656 BL 47 Ap. 1103, Santa Terezinha, Belo Horizonte – MG, 31365-190, Brazil
S79RPS	DL2RPS , Klaus-Peter Segieth, Am Daasberg 12, D-54568 Gerolstein, Deutschland
T6MH	W2GR , Michael J. Benjamin, 1064 99th St, Niagara Falls NY 14304, USA
TM2BIG	F4FET , Guillaume Sauvage, 566 Route de Tournes, F-62360 Echinghen, France
TX5P	F6BFH , Alain Duchauchoy, 21 rue de la Republique, 76420 Bihorel, France
VK7NSE	VK2HV , Paul Hanna, 88 High Street, Maitland NSE 2320, Australia
VQ9XR	N7XR , Robert A Winters, 9909 121st Ave NE, Lake Stevens, WA 98258, USA

VQ95JC	ND9M , James T Clary, PO Box 18095, Panama City Beach, FL 32417, USA
XW1IC	E21EIC , Champ C Muangamphun, PO Box 1090 Kasetsart University, Bangkok 10903, Thailand
YB5M	PO Box 123, Padang 25000, Indonesia
Z21DX	PA3CPI , Peter Godlieb, Klaas Casterkomstraat 3, 1785 NC Den Helder, Netherlands
ZD9A	ZS1LS , Allan Saul, P.O. Box 55206, Sunset Beach, 7435, South Africa
ZF2ZL	W8ERI , James A Widlar, PO Box 107, Hygiene, CO 80533-0107, USA

ONLINESHOP



QSL-Karten

im Format 90 x 140 mm

Vorderseite: 4-färbig, hochglänzend
Rückseite: 1-färbig
Papier: 300 g, Kunstdruck



Preis für fertig beigestellte Druckdaten im PDF-Format:

79,00 €*
für 1.000 Stück

Preis inkl. Gestaltung nach Kundenwunsch:

119,00 €*
für 1.000 Stück

* zuzüglich Versandkosten

www.webshop.oevsv.at

Kurz notiert ...

• Während ich die DX-Splatters für die Juni-Ausgabe der QSP fertigstelle, findet gerade die HamVention in Dayton statt und ich werde alle paar Minuten mit Neuigkeiten und Bildern aus Dayton versorgt. Ich möchte daher hier ein paar der Highlights vorstellen, über die wir in den nächsten Wochen und Monaten sicher noch mehr Informationen bekommen werden.

Gerald Youngblood K5SDR von Flexradio zeigt die neue Maestro Control Console für die Flex-6000 Serie. Maestro erlaubt die komplette Kontrolle dieser Transceiver über WiFi oder Internet. Der Listenpreis in den USA wird USD 999,- betragen, die ersten Konsolen sollen Ende 2015 ausgeliefert werden. Ein erstes Video findet man auf YouTube unter <https://www.youtube.com/watch?v=CK8ptGIRDjw>.



Elecraft hat den neuen K3s vorgestellt, der ab sofort den K3 ablöst. Viele der Neuerungen sind dank des modularen Aufbaus des K3 auch für diesen verfügbar. So gibt es einen neuen Ultra low-noise Synthesizer (auch für den K3), einen USB-Port mit eingebauter Soundkarte (auch für K3), einen zweiten Vorverstärker für 12-6m, verschiedene Abschwächer, einen neuen Antennentuner mit weniger Verlusten und einem echten Bypass-Relais, einen neuen Audio-Verstärker, Abdeckung des 630m-Bandes (zirka 470 kHz), verbesserte Bedienung und Design und vieles mehr. Der P3 Panadapter un-



terstützt mit einer Erweiterung jetzt auch das Beobachten des eigenen Sendesignals sowie die Anzeige von PEP und SWR. Detaillierte Informationen findet man bereits auf der Elecraft-Webseite unter www.elecraft.com.

• DxCoffee, unterstützt von der DX University, hat den „Best Communication Award“ 2014 an Ralph K0IR (im Bild) für die beispielgebende Kommunikation im Rahmen der FT5ZM-Aktivität verliehen. Ralph hat folgendes verlautbaren lassen:



„Es ist für das FT5ZM-Team eine große Ehre diese Auszeichnung zu bekommen, wofür wir DxCoffee herzlich danken. Ich werde auch für zukünftige DXpeditionen die Kommunikationskanäle zu den DxCoffee Lesern offen halten. Wenn wir alle unsere Erfahrungen, Erwartungen, Vorschläge und Träume teilen, werden wir alle gewinnen und besseres DX genießen können.“

• Die folgenden zwei Amateure wurden auf der diesjährigen Hamvention in Dayton neu in die CQ DX Hall of Fame aufgenommen:

Yasuo „Zorro“ Miyazawa, JH1AJT ist DXer, DXpeditionär, Pädagoge und Philanthrop. Zorro ist Gründer und CEO der Seisa Group, die Schulen in verschiedenen Ländern betreibt sowie Gründer/CEO der „Foundation for Global Children“, die medizinische und pädagogische Unterstützung für Kinder in Japan, Bhutan, Myanmar, Kambodscha und Bangladesh anbietet. Zorro hat auch dazu beigetragen, den Amateurfunk in vielen dieser Länder zu fördern oder wieder einzuführen. Er hat auch Geld und/oder Ausrüstung gespendet um Amateuren in diesen Gebieten zu helfen aktiv zu bleiben oder zu werden.

Michael Wells, G7VJR ist der Gründer von Clublog, dem Online-DXpedition Log-

Hosting-Tool, welches den DXpeditions-Betrieb komplett geändert hat. Clublog ermöglicht es den Amateuren noch während des Betriebs ihre Logs auf den Server zu laden. DXer auf der ganzen Welt können dann einfach überprüfen, ob sie auf einem bestimmten Band oder in einer

bestimmten Betriebsart im Log sind. Michael ist ebenfalls selbst ein DXpeditionär, hat bei sechs großen DXpeditionen teilgenommen und war in den letzten 10 Jahren aus 25 verschiedenen DX-Entitäten aktiv.

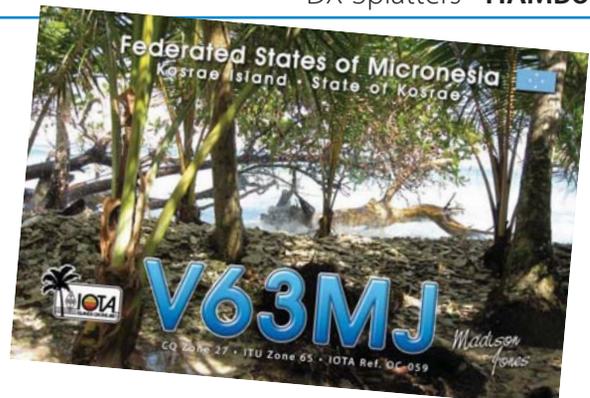
• Randy Rowe N0TG hat eine neue OQRS-Plattform entwickelt, die man sich unter URL qslnow.com anschauen kann. Ich kann momentan keinen Vorteil gegenüber Clublog sehen, dass sich in diesem Bereich als Standard etabliert hat und zusätzlich noch wesentlich mehr Informationen und Möglichkeiten bietet. Auch gibt es keine Online-Log-Überprüfung sondern nur ein einfache Formular, wo man seine QSO-Daten eintragen muss.



• Die russischen SDR Transceiver SunSDR2 Pro und SunSDR MB1 sowie der neue ColibriDDC Empfänger der Firma Expert Electronics sind ab sofort in Europa bei der schwedischen Firma Pileup Communications erhältlich, wobei die beiden letztgenannten Gerät sofort verfügbar sind. Der SunSDR MB1 Transceiver wird im Laufe des Jahres erhältlich sein. Über alle Geräte sind zahlreiche Videos auf YouTube zu finden. Die Software (zur Zeit für Windows und Linux) kann man sich kostenlos herunterladen (z.B unter <http://sunsdr.eu/support/downloads/>) und es gibt zahlreiche Testdateien, mit denen man das Programm testen und erforschen kann um zu sehen. Weitere Informationen findet man unter www.sunsdr.eu oder direkt auf der Seite von Expert Electronics (<http://eesdr.com/en/>).

Interessante und wichtige Links:

706T	http://www.yemen2012.com/
9M2SE	http://9m2pju.blogspot.com
T88TI, T88GI, T88XX	http://www.it9yre.it/t88
TO7CC	https://www.youtube.com/watch?v=Vv8UPk5y9Ak
TX7G	http://tx7g.com/media/TX7G-Story.pdf
VK5CE/p	http://iotaoc220.blogspot.com.au
VK9EX, VK9EC	http://vk9.nobody.jp/elog.htm
VP8 2015	https://plus.google.com/+Intrepid-dx/posts/5129ke8Gcaj?pid=6093278693406682322&id=102825300285044861896
XZ1J	http://vimeo.com/86383125



IOTA (Islands On The Air)	www.rsgbiota.org/
SOTA (Summits On The Air)	www.sota.org.uk/
WCA (World Castles on the Air)	www.wca.qrz.ru/ENG/main.html
WFF (World Flora & Fauna)	wff44.com/
WLOTA (World Lighthouses On The Air)	www.wlota.com/

HAMBörse

Unentgeltliche Verkaufs-, Kauf- oder Tauschgesuche (nur für ÖVSV-Mitglieder)
Annahme nur mit Mitgliedsnummer • per E-Mail an qsp@oevsv.at

OE5JLA – Joachim Ludwig, Tel. 0664/737 067 07, E-Mail: ludwig.joachim@gmail.com; **VERKAUFE:** 1 Röhrenvoltmeter 20 Hz–200 kHz Fa. Tech, wenig gebraucht; 40,- €; 1 Röhren NF-Generator 20 Hz–200 kHz Fa. Tech; 40,- €; 1 19 Zoll Luxusgehäuse Wandel und Goltermann Aludruckguss Modular, aufgebaut, 2 Seitenteile für 2 Höhen vorhanden 150,- €, ideal für größere Endstufe; Standort Linz, nur Selbstabholer.

OE5ANL – Hans Eckl, hans@eckl.at; **VERKAUFE:** neues MicroHAM USB Soundkarten Interface III mit deutscher Betriebsanleitung und CD; 70,- €; Verbindungskabel PC zu TRX: DB15 FT450 (Yaesu); 20,- €; und DB15 TS9 (Kenwood), 20,- €

OE5CTL – Alfred Brunbauer, Tel. 07614/8959; E-Mail: sen.a.brunbauer@aon.at; **VERKAUFE:** 2m Allmodegerät TR-9000, 10Watt, SSB/FM u. CW mit Micro, in einwandfreiem funktionellen und optischen Zustand mit Beschreibung, VB 120,- €; 1 mech. Fernschreiber FS-200 mit Anschlußgerät FAG-200 und passenden Converter, mit allen Anschlußkabeln und Papierrollen DIN A4 endlos und schmale für Lochstreifen, in einwandfreiem funktionellen und optischen Zustand abzugeben mit Beschreibungen, VB 150,- €; 1 PLL Weltempfänger Philips D 2935, im einwandfreiem funktionellen Zustand, jedoch optische Mängel, im Originalkarton abzugeben, VB 50,- €, 1 PLL Weltempfänger Medion neuwertig im Originalkarton abzugeben, VB 30,- €; 1 altes schönes SABA Radio Meersburg-Stereo

im Theak-Holz, jedoch reparaturbedürftig abzugeben, externe Lautsprecher notwendig, VB 10,- €

OE1BHS – Heinz Bergmann, E-Mail: heiberger@chello.at; **VERKAUFE:** Yaesu FT-2900 um 85,- €, voll funktionsfähig

OE7KMJ – Klaus Madlberger, enigma73@live.at, Tel. 0676/921 67 30; **VERKAUFE:** YAESU FT-225 RD, 2m All-Mode Transceiver (teildefekt – für Bastler) 80,- € zzgl. Versandkosten; 6m - ErweiterungskIT für den Mosley BEAM -TA 53M (neuwertig) 100,- € zzgl. Versandkosten.

OE1XRW – Klubstation des ORF, Kontakt: Ernst Vranka 01/87878-126 29, ernst.vranka@orf.at; **VERKAUFE:** KW-Transceiver Kenwood TS-870S mit allen Manuals und Originalverpackung, sehr guter Zustand, 650,- €.

OE2BAM – Anton K. Bauer, Tel 0664/864 50 10, **VERKAUFE:** Rotor Kenpro KR600RC mit Steuergerät SHE 131; Preis 270,- €; Zustand ufB da Unterdachbetrieb.

OE5CCN – Christian Kain, ckain64@gmail.com; **VERKAUFE:** MFJ DELUXE Versa Tuner 2 Mod MFJ-949D, 300Watt, eingebauter DummyLoad, Wire/Wire Balanced Anschluss, 2 Coax Anschlüsse, Preis: 80,- €, Abholung oder Versand bei Kostenübernahme; CG Antennas SB2000 Transceiver Interface für Digimodes, neuwertig, es wird kei-

ne serielle oder parallele Schnittstelle benötigt. Das Interface enthält sowohl ein CAT-Interface zur Transceiversteuerung inkl. PTT-, FSK- und CW-Tastung, als auch ein Soundkarteninterface für digitale Betriebsarten wie RTTY, PSK31, SSTV, FAX etc. über die Soundkarte des PCs; Preis: 50,- € ohne Versand. Abholung möglich.

OE6PJD – Joachim Pock, Tel. 0680/444 53 40, E-Mail: oe6pjd@gmail.com, **VERKAUFE:** Farb-Laserdrucker Lexmark C-540n, ca. 3 Jahre alt, mit neuem Toner, wegen Umstieg auf neues Model 100,- €

OE6UVG – Armin Stütz, Tel. 0650/22 00 999 , E-Mail: armin.stuetz@steirereisen.at; **VERKAUFE:** SSB Electronic 2 m PA TLA 144-80, 95,- €; BEKO 2 m PA HLV 600, 1800,- €; Militärfunkgerät RU20 Manpack (Collins PRC 515), mit neuem Accu, Digital und Analog Kopf, Whip Antenne, Dipol Antenne, Handgenerator, Autolautsprecher, Lade und Versorgungskabeln, Tasche, 850,- €. Alle Geräte sind voll funktionsfähig und jederzeit ausprobierbar.

OE5DRM – Richard Mayr, office@hamwaa.at, Tel: 0650/443 36 45; **VERKAUFE:** Mag. Loop Antenne Marke MFJ 1786X 30m-10m, Preis 350,- €; Yaesu VX8-GE , Preis 250,- €; Kelemen DPK-80 Dipol 1KW, Länge 21m, Preis 50,- €; Draht GP für 40, 20, 15 und 10m 200W, Preis 50,- €; automatischer Antennentuner MFJ-993BRT 300W, 220,- €

KENWOOD

www.funktechnik.at

Funktechnik Böck · A-1060 Wien · Telefon ++43 (1) 597 77 40

Die ständige Verbesserung und Weiterentwicklung unserer Produkte ist der Maßstab unseres Erfolges. Deshalb sind wir stolz Ihnen eine neue Version des TS-590S vorzustellen, dessen Parameter durch die ausgereifte Kombination von Roofing-Filtern, eine wirksame ZF-AGC und modernste DSP-Technologie messbar verbessert wurden.

Testen Sie den TS-590SG und überzeugen Sie sich von der Leistungsfähigkeit einer neuen Generation von Transceivern, die exakt auf die hohen Anforderungen der DXer zugeschnitten ist.

Amateurfunk für Profis Der TS-590SG



KW/50-MHz-TRANSCEIVER

TS-590SG

< Hauptmerkmale des TS-590SG >

- Noch besserer Empfänger mit ausgezeichnetem Dynamikbereich.
- Weiterentwickelte AGC-Steuerung mit ZF-DSP.
- Zuverlässiger Sender mit IM-armem Ausgangssignal.
- Transceiver-Equalizer für jede Sendart konfigurierbar.
- Morsedecoder mit scrollender Textausgabe im Display oder über ein spezielles Fenster der ARCP-590G.
- Neue Split-Funktion (wie beim TS-990S) erlaubt eine schnelle Konfiguration zusätzlich zur aktuellen Split-Einstellung.
- Filter A/B unabhängig für VFO A/B einstellbar, was für den Split-Betrieb praktisch ist.

Sponsoring Post, Verlagspostamt 1060 Wien, Erscheinungsort Wien GZ 022030402 S

 **Post.at**

Bei Unzustellbarkeit zurück an ÖVSV, 1060 Wien, Eisvogelgasse 4/1